

# SCHILTACH mit Lehengericht SCHENKENZELL mit Kaltbrunn



Donnerstag

4. Dezember 2025

75. Jahrgang / Nummer 49

1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.

Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.  
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail [anb.anzeigen@reiff.de](mailto:anb.anzeigen@reiff.de)  
Aboservice: Telefon 0781/504-5566, E-Mail [anb.leserservice@reiff.de](mailto:anb.leserservice@reiff.de)

Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heinzelmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 30,-

## SCHILTACHER ADVENT ANDREASMARKT 05. DEZEMBER 2025



**Andreasmarkt**  
08:00 – 17:00 Uhr  
Schrämberger Straße

**Schiltacher Advent**  
15:00 – 21:00 Uhr  
Marktplatz



Infos: [schiltach.de](http://schiltach.de)

## Melodien *im* Kerzenschein



Am 07. Dezember 2025  
um 18.00 Uhr  
in der Klosterkirche in Wittichen

Mitwirkende:

**Frohsinn Kaltbrunn**  
Leitung: Klara Mänteke

**Projektchor Surprise**  
Leitung: Klara Mänteke

E-Piano  
**Andreas Hauer**

traditionelle chinesische Musik  
**Felicia Schenk-Yeh**

Eintritt frei





# Stadt Schiltach

## Amtlicher Teil

### Sitzung des Gemeinderats am Mittwoch, 17. Dezember 2025

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, 17. Dezember 2025 um **18:30 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 6, statt. Zu dieser Sitzung wird die Bevölkerung freundlich eingeladen.

Folgende Tagesordnungspunkte werden beraten:

1. Verleihung der Ehrennadel des Landes an Herrn Gerhard Daniels
2. Kurzbericht über das Ergebnis der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung
3. Linde Stadtgarten  
- Vorstellung zur weiteren Entwicklung
4. Bausachen
5. Hohenstein, Felssicherung  
- Vergabe der Ingenieurleistungen
6. Annahme von Spenden
7. Anfragen, Verschiedenes

### Bürger-Info nachmittags geschlossen

Die Bürger-Info ist am **Donnerstag, 4. Dezember 2025 nachmittags** aufgrund einer Schulung geschlossen. Wir bitten um Beachtung.

### Adventsfeier für Senioren ab 70 Jahren



Zu der Adventsfeier am Sonntag, 07. Dezember 2025 in der Friedrich-Grohe-Halle, zu der es Kaffee und Kuchen gibt, laden die Stadt Schiltach sowie Frauen der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde herzlich ein. Die Feier beginnt um 14.30 Uhr und dauert bis ca. 17.30 Uhr.

Wir wünschen Ihnen eine schöne und besinnliche Adventszeit!



Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt, der jeden Donnerstag ab 8.00 Uhr in der Gerbergasse abgehalten wird. Der Markt findet auch während der Vollsperrung am gewohnten Platz statt. Für die Beeinträchtigungen durch die Baustelle bitten wir um Verständnis.

### Abfalltermine Schiltach

#### Müllabfuhr:

Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger Abfuhr ist am Montag, 08. Dezember und bei vierwöchiger Leerung ist am **Samstag, 20. Dezember**. Bei achtwöchiger Abfuhr ist sie am Montag, 5. Januar.

Die Biotonne wird am Freitag, 12. Dezember geleert.

Die blaue Altpapiertonne wird am **Samstag, 27. Dezember** geleert.

Der „gelbe Sack“, (Inhalt: Verpackungsmaterialien), wird am Freitag, 19. Dezember abgeholt.

## Ihr Ansprechpartner bei der Stadtverwaltung

**Sprechzeiten:** Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr  
Dienstag 14 bis 17.30 Uhr  
Montag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr

### Sprechstunden von Bürgermeister

**Thomas Haas** (haas@stadt-schiltach.de) Tel. 58-10

Dienstag 16 bis 17.30 Uhr

jeweils nach Terminvereinbarung unter

**Sprechstunden von Ortsvorsteher Thomas Kipp** Tel. 58-24 Tel. 58-11  
Dienstag 17.00 bis 18.00 Uhr

### Auskunft/Zentrale

**Tel. 07836/ 58-0**

Telefax Hauptamt, Bauamt, Tourist-Info 58-59

Telefax Finanzverwaltung 58-58

E-Mail info@stadt-schiltach.de

### Sachgebiet

**Telefon**

#### Marktplatz 6, Bürger-Info (Erdgeschoss)

Julia Bartsch, Carmen Fix, Carmen Schönweger, Isabel Väth  
(meldeamt@stadt-schiltach.de) 58-0, 58-18

Meldewesen, Pass- und Ausweisangelegenheiten, Gewerbe- u.  
Gaststättenangelegenheiten, Statistik und Wahlen, Offene Seniorenar-  
beit, öffentlicher Personennahverkehr, Telefonzentrale

#### Marktplatz 6, Tourist-Info (Erdgeschoss)

Christian Jäckels, Miriam Schmider 58-35, 58-50

(touristinfo@stadt-schiltach.de) Tourist-Info 58-51

Simone Albrecht (vhs@stadt-schiltach.de) Volkshochschule

#### Marktplatz 6, Zimmer 12

Erika King (king@stadt-schiltach.de) 58-11

Vorzimmer Bürgermeister, Hauptamt, Nachrichtenblatt,

Wohnraumförderung

#### Marktplatz 6, Zimmer 13

Michael Grumbach (grumbach@stadt-schiltach.de) 58-13

Hauptamt, Ratsschreiber, Feuerwehrwesen, Vereinsangelegenheiten,

Grundstücksangelegenheiten, Ortschaftsbehörde

#### Marktplatz 6, Zimmer 14

Gudrun Fahrner (fahrner@stadt-schiltach.de) 58-17

Bauwesen, Standesamt, Friedhofswesen, Denkmalpflege,

Sanierungsangelegenheiten

#### Marktplatz 6, Zimmer 15

Daniel Schrempf (schrempf@stadt-schiltach.de) 58-30

Stadtbauplanung

Armin Kaupp (kaupp@stadt-schiltach.de) 58-34

Stadtbauplanung

#### Marktplatz 6, Zimmer 17

Lisa Willmann (willmann@stadt-schiltach.de) 58-15

Immobilienmanagement

Martin Brüstle 0170/2037858

Erik Cavaglia 0151/58702923

Jörg Behrend 0151/57692345

Städtisches Hausmeister-Team

#### Marktplatz 6, Zimmer 20 (DG)

Silke Stößer / Kim Ebinger (lev@stadt-schiltach.de) 58-63

Geschäftsstelle des Landschaftsentwicklungsverbandes (LEV)

#### Marktplatz 6, Zimmer 21 und 22

Roland Grieshaber (grieshaber@stadt-schiltach.de) 58-31

Stadtbaumeister

Michael Jehle (jehle@stadt-schiltach.de) 58-42

Stadtbaumeister

Andreas Mey (mey@stadt-schiltach.de) 58-32

Hoch- und Tiefbau, Kanalisation, Wasserversorgung, Straßenbeleuch-

tung, Gebäudeunterhaltung, Unterhaltung öffentlicher Anlagen und

der städt. Grundstücke, Friedhofsunterhaltung, Straßenunterhaltung,

Straßenausstattung (Verkehrszeichen und Schutzeinrichtungen), Stra-

ßenreinigung, Winterdienst, Unterhaltung der Wasserläufe, Einrich-

tung und Unterhaltung von Spielplätzen

#### Hauptstr. 5, Zimmer 2

Claudia Buchholz (buchholz@stadt-schiltach.de) 58-28

Integrationsmanagement

#### Hauptstr. 5, Zimmer 11

Corinna Bühler (buehler@stadt-schiltach.de) 58-25

Sozialversicherung, Sozialwesen, Land- und Forstwirtschaft,

Fischereischein

#### Hauptstr. 5, Zimmer 12

Kerstin Broghammer, Julia-Maria Grahovac 58-19

Botendienst

#### Hauptstr. 5, Zimmer 13

Madeleine Jähn (jaehn@stadt-schiltach.de) 58-26

Personalwesen und Digitalisierung

#### Hauptstr. 5, Zimmer 14/15

Herbert Seckinger, Zimmer 14 (seckinger@stadt-schiltach.de) 58-20

Mathias Trautwein, Zimmer 15 (trautwein@stadt-schiltach.de) 58-21

Finanzverwaltung, Steuern und andere Abgaben

Ursula Haist (haist@stadt-schiltach.de) 58-22

Stadtkasse

#### Auszubildende

Jeanette Bühler, (azubi@stadt-schiltach.de) 58-0

#### Jugendbüro (im Jugendtreff, Schramberger Straße 11)

Gabi Herrmann-Biegert u. Ulrike Stein 58-37

(jugendbuero@stadt-schiltach.de)

Jugendbüro

#### Hauptstr. 3 (Alte Post)

Dr. Andreas Morgenstern (morgenstern@stadt-schiltach.de) 58-75

Archiv u. Museum

#### Bauhof, Schramberger Straße 57/1

Eugen König (bauhof@stadt-schiltach.de) 58-40

Mobiltelefon 0171 / 7350 707

957766

Martin Herrmann, Wassermeister 58-75

(wassermeister@stadt-schiltach.de) Mobiltelefon 0160 / 97 82 65 75

**Müllabfuhr**

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Landkreis Rottweil 0741/244-700

## Tourist Info

Marktplatz 6, Tel. 07836 / 5850

touristinfo@stadt-schiltach.de

### Öffnungszeiten

**Montag bis Donnerstag:**

09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr

**Freitag:** 09:00 – 12:00 Uhr

**Wir sind Reservix-Vorverkaufsstelle!**

### Öffnungszeiten Museen:

**Museum am Markt**

- Winterpause -

**Schüttesägemuseum**

- Winterpause -

**Apothekenmuseum**

- Winterpause

**Hansgrohe Aquademie**

Winterpause, 06. Dezember bis 07. Januar

**Freitag, 05. Dezember, 08:00-17:00 Uhr**

Stadt Schiltach

**Andreasmarkt**

Schramberger Straße

**Freitag, 05. Dezember, 15:00-21:00 Uhr**

Stadt Schiltach

**Schiltacher Advent**

Marktplatz

**Samstag, 06. Dezember, 18:00 Uhr**

Interessengemeinschaft Orgel und Kirchenmusik Schil-  
tach e. V.

**Mädchenchor Rottweil**

Evangelische Stadtkirche

**Sonntag, 07. Dezember, 19:00 Uhr**

Interessengemeinschaft Orgel und Kirchenmusik Schil-  
tach e. V.

**02. Advent: Musikalischer Gottesdienst Feist/Witzenba-  
cher**

Evangelische Stadtkirche

**Schiltacher Advent 2025 –**

**Weihnachtszauber im Herzen des Fachwerkstädtchens**

Am Freitag vor dem zweiten Advent verwandelt sich die  
historische Altstadt Schiltachs in ein stimmungsvolles  
Weihnachtsdorf. Beim „Schiltacher Advent“ erwartet die  
Besucher rund um den Marktplatz, am Ausgang dorthin  
und im Bereich der Schenkenzeller Straße ein festlich ge-  
schmückter Markt inmitten der einzigartigen Fachwerk-  
kulisse des Flößer- und Gerberstädtchens.

*Ein Fest für alle Sinne*

Der Duft von Glühwein, Kinderpunsch und frisch geba-  
ckenen Waffeln liegt in der Luft. Herzhaftes wie die tradi-  
tionelle Flößerwurst der Schiltacher Flößer sowie süße Le-  
ckereien und Weihnachtsgebäck laden zum Genießen ein.  
Zahlreiche Aussteller präsentieren außerdem ihre hand-  
gefertigten Produkte – von Weihnachtsschmuck, Advents-  
gestecken und Dekorationsartikeln bis hin zu gestrickten  
Socken, Schals und kreativen Geschenkideen für das Fest.

### Ein Erlebnis für Groß und Klein

Ab 16:30 Uhr bietet das Team von Kindermania im und um den „Pferdestall“ des Gasthauses „Sonne“ ein buntes Kinderprogramm. Von 16:00 - 18:00 Uhr schaut der Nikolaus im neu gestalteten Raum der Sozialgemeinschaft unter den Arkaden in der Hauptstraße vorbei und verteilt kleine Geschenke an die Kinder.

Für festliche Klänge sorgt ebenfalls die Jugendkapelle Schiltach/Schenkenzell, die mit ihren weihnachtlichen Melodien für besondere Atmosphäre sorgen.

Der Schiltacher Adventsmarkt besticht nicht nur durch seine malerische Kulisse, sondern auch durch die harmonische Mischung aus privaten Anbietern, Vereinen und professionellen Marktleuten – ein ganz besonderer Reiz, den man sich auch in diesem Jahr nicht entgehen lassen sollte.

Der Markt öffnet um 15:00 Uhr und klingt gegen 21:00 Uhr aus. Im Anschluss lädt die Nikolaus-Party im Koch-Keller (Veranstalter: MK Events) zum Weiterfeiern ein.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Tourist-Info Schiltach im Rathaus am Marktplatz.

### Traditioneller Andreasmarkt

Am Freitag, den 05. Dezember 2025, lädt das hübsche Fachwerkstädtchen Schiltach wieder zum Andreasmarkt in die Schramberger Straße ein. Gemeinsam mit dem Josefsmarkt sowie dem Peter- und Paul-Markt gehört er zu den traditionsreichen Märkten der Stadt, deren Marktrecht bereits 1430 verliehen wurde.

Ursprünglich fand der Andreasmarkt am 8. Dezember in der Altstadt statt. Aufgrund rückläufiger Händlerzahlen und größerer Fahrzeuge wurde er 2006 in die Schramberger Straße verlegt. Seit 2007 wird er am Freitag vor dem zweiten Advent gemeinsam mit dem Schiltacher Advent veranstaltet – zeitlich getrennt, damit beide ihren besonderen Charakter behalten.

Miriam Schmider von der städtischen Marktorganisation hat 16 Händlerinnen und Händler eingeladen, die ein vielseitiges Angebot mitbringen: Gewürze, Bücher, Hüte, Kuchen, Krautwickel, Kleidung, Haushaltswaren, Karten, Balsam, Socken, Lederwaren, Wachstücher, Messer, Scheren, Ausstecherle – und natürlich die beliebte Marktwurst.

### Schiltach füllt deinen Stiefel

Auch in diesem Jahr dürfen sich Groß und Klein wieder auf die beliebte Schiltacher Stiefelaktion freuen.

Mit viel Liebe vorbereitet und fest in der Adventszeit verankert, bringt sie jedes Jahr leuchtende Augen und vorweihnachtliche Stimmung in unsere Stadt.

Ab 5. Dezember können die gefüllten Stiefel in den folgenden Schiltacher Geschäften abgeholt werden:

**HAARWERK** Marco Weisser  
**Reha-Ortho-Partner Baumann**  
**Restaurant Jose**  
**Café-Bistro Zwixx**  
**Apotheke Rath**  
**Optik Nagler**  
**Café Bachbeck**  
**TRAUTWEIN Mode & Tracht**  
**MODEHABERER**  
**Raiffeisenmarkt**  
**Sparkasse**  
**Blumen Götz**  
**Weltladen**

Wir bedanken uns herzlich bei allen teilnehmenden Läden für ihre Unterstützung und wünschen allen Kindern und Familien eine wundervolle Adventszeit – voller Überraschungen, Freude und weihnachtlicher Vorfreude.

## Vereinsmitteilungen



### Fiechtewaldt-Hexen '11

[www.fiechtewaldthexen.de](http://www.fiechtewaldthexen.de)

Adventsmarkt in Schiltach am 05.12.2025

Die Fiechtewaldhexen haben ihren Kessel eingepackt und stehen wieder dampfend auf dem Adventsmarkt in Schiltach. Statt Zaubetränken gibt's allerdings wohlduftenden Kinderpunsch und kräftigen Glühwein. Wer zwischen- durch Hunger bekommt, wird mit einer knusprigen Grillwurst verzaubert.

Vorbeischaun lohnt sich – die Hexen freuen sich schon darauf.

Eure Fiechtewaldthexen



Adventskonzert mit dem Mädchenchor Rottweil, 6.12.2025

Die Interessengemeinschaft Orgel und Kirchenmusik Schiltach e.V. lädt am Samstag, 6. Dezember um 18.00 Uhr ganz herzlich zu einem abwechslungsreichen Adventskonzert mit dem Mädchenchor Rottweil in die evangelische Stadtkirche Schiltach ein.

Der Mädchenchor Rottweil mit seinen ca. 45 Sängerinnen gliedert sich in zwei altersspezifische Chorgruppen und hat sich mittlerweile durch vielbeachtete Konzerte im Umland einen Namen gemacht.

Die ca. 20 Sängerinnen des A-Chores des Mädchenchors Rottweil, die bereits zum zweiten Mal ein Konzert in Schiltach geben, singen ein stilistisch breit gefächertes adventliches Chorprogramm.

Im ersten Konzertteil erklingt barocke und romantische Chormusik von Andreas Hammerschmidt, Heinrich Grimm und Felix Mendelssohn Bartholdy.

Die Texte erzählen von der adventlichen Erwartung, die von den Sängerinnen mit ihren hellen und klaren Stimmen ausdrucksvoll in der klangprächtigen Kirche zu Gehör gebracht werden.

Der nächtliche Sternenhimmel und der Ausblick auf Weihnachten sind die wesentlichen Themen des zweiten Konzertteiles. Dazu erklingen Chorstücke sowohl aus dem englischen und französischen Barock als auch aus der Klassik mit einem Stück ‚Der Himmel erzählen‘ aus der Schöpfung von Joseph Haydn.

Die moderne Stilepoche ist unter anderem mit einer eigenen Komposition über ein Gedicht ‚Sterne fallen‘ von Ruedi Berger vertreten.

Des Weitern singen die Sängerinnen ein klangvolles Magnifikat von Alan Wilson und die prächtige und bekannte Komposition 'This little babe' aus dem 'Ceremy of carols' von Benjamin Britten, die mit der Harfe begleitet wird. Die ruhige und nachdenkliche Komposition 'Grow little tree', die vom hoffnungsvollen Wachsen eines kleinen Baumes erzählt, steht am Schluss des Konzertes, welche die Sängerinnen in einem großen Kreis singen werden. Der Eintritt zu diesem besonderen Konzert ist frei. Um Spenden zur Deckung der Unkosten wird gebeten.



Das Nudelhaus Trossingen ist entstanden aus dem Verein "Lebenshaus Gemeinschaft für soziale Integration e.V." und aus dem Wunsch, eine eigene Beschäftigungsmöglichkeit zu schaffen, in der auf die Fähigkeiten und Bedürfnisse der Mitarbeiter Rücksicht genommen werden kann. Zu diesem Zweck wurde 1992 ein weiteres Gebäude in Trossingen gekauft und zum »Nudelhaus« ausgebaut. Bewusst wurde nach einer Produktionsweise gesucht, bei der noch viel Handarbeit anfällt. Zu Beginn konnten zwei Mitbewohner des Lebenshauses beschäftigt werden, inzwischen hat sich die Anzahl der Mitarbeiter auf über 30 erhöht. Menschen mit Handicaps wird eine Teilhabe am Arbeitsleben auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt ermöglicht und so trägt das Nudelhaus zu deren Existenzsicherung und Akzeptanz in unserer Gesellschaft bei. ([www.nudelhaus.com](http://www.nudelhaus.com))

Fairer Handel global und regional war von Anfang an die Idee für den Weltladen Schiltach. Diese Verbindung wollen wir beibehalten und unsere Kundschaft aufmerksam machen auf alternative Einkaufsmöglichkeiten, die existenzsichernd sind für alle Beteiligten.

Im Dezember geben wir den 15%-Jubiläumsrabatt auf die Weihnachtsnudeln des Nudelhauses Trossingen.



## Narrenzunft Schiltach

[www.narrenzunft-schiltach.de](http://www.narrenzunft-schiltach.de)

### Schiltacher Advent:

Am Freitag, den 05.12.25 ab 15 Uhr freuen wir uns, Sie am Stand vor der Zunftstube mit Leckereien rund um Weihnachten verwöhnen zu dürfen.

Angeboten wird: Striebele, Toast (der Klassiker), Glühwein, Kinderpunsch, versch. Bredle, gebr. Mandeln und Linzertorten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

### Bitte um Beachtung, keine Bewirtung in der Zunftstube. Schnurranten treffen sich:

Am Donnerstag, 11.12.25 um 19 Uhr in der Zunftstube.

### Häsausgabe:

Am Samstag, 27.12.25 10-12 Uhr

und Dienstag, 06.01.26 12:30 Uhr-14:30 Uhr

jeweils in der Zunftstube.

15 Uhr Aktivenversammlung im Treffpunkt.

### Städte schmücken:

Am Samstag, 10.01.26 um 9:00 Uhr, der Treffpunkt ist auf dem Marktplatz.

### Schnurren in Schiltach:

Das traditionelle Schnurren findet am Samstag 31.01.26 in den örtlichen Lokalen statt.

### Ab 14:30 Uhr:

Treffpunkt, Bachbeck, Avia Twixx, Zunftstube

### Ab 19:00 Uhr:

Restaurante Jose, Kreuz, Haddelhome, Welschdorf, Rosenlaube, Sportheim, Schützenhaus

Die Platz Reservierungen für die Zunftstube nimmt Mari- on Neumann (Tel: 0176-30761641) entgegen.

**Sa, 6. Dez**  
**18.00 Uhr**  
**Evang. Stadtkirche**  
**Schiltach**



# Advents- Konzert



**MÄDCHENCHOR ROTTWEIL**  
 Gerlinde Puttkammer, Klavier  
 Leitung: Andreas Puttkammer

**Eintritt frei** – Spenden zur Deckung der Kosten sind willkommen!




[www.maedchenchor-rottweil.de](http://www.maedchenchor-rottweil.de)

## Jahrgänge

### Jahrgang 1939 / 1940 Schiltach

Der Jahrgang 1939/1940 trifft sich am Freitag, 5. Dezember um 14.30 Uhr zum gemütlichen Beisammensein im Treffpunkt.



15 Jahre Weltladen Schiltach - Jubiläumsaktion endet im Dezember mit Weihnachtsnudeln aus dem Nudelhaus Trossingen

Das Regionale Regal des Weltladen Schiltach war von Beginn an ein wichtiger Bestandteil des Sortiments und des Konzepts: Lokale Produkte aus Schiltach und Schenkenzell sowie regionale Produkte aus dem Schwarzwald, der Schwäbischen Alb oder Baar-Heuberg ergänzen das weltweite Fairtrade-Sortiment.

### Fit durch den Winter

Dienstag, 09.12.2025

Der Skiclub lädt von 18:30 bis 19:45 Uhr zur Skigymnastik in die Friedrich-Grohe-Halle ein. Mit Ausdauer-, Kraft- und Koordinationsübungen bleiben die Teilnehmer auch über den Winter fit.

### Ski- und Snowboardkurse

Der Skiclub Schiltach bietet für Anfänger und Fortgeschrittene ab 5 Jahren Ski- und Snowboardkurse an. Erwachsenenskikurse sind auf Anfrage ebenfalls möglich. In Abhängigkeit von der Wetterlage finden die Kurse an drei Tagen jeweils von 9:30 bis 12:30 Uhr am Rößlelift bei Schönwald statt. Weitere Informationen zu den Kursen sind auf der Homepage des Skiclubs zu finden. Die Anmeldung zu den Kursen erfolgt ebenfalls über die Homepage.



Geselliger Jahresabschluss des Skiclubs im Schwenkenhof  
Zum traditionellen Jahresabschluss trafen sich über 25 Mitglieder und Freunde des Skiclubs Schiltach im stimmungsvollen Ambiente des „Schwenkenhofs“. Einige nahmen den Fußweg durch die frische Abendluft auf sich, andere reisten bequem mit dem Auto an – doch alle kamen mit derselben Erwartung: einen gemütlichen Abend miteinander zu verbringen. In ungezwungener Runde blickten die Anwesenden auf ein ereignisreiches Vereinsjahr zurück. Bei lebhaften Gesprächen wurde deutlich, wie wertvoll dieser persönliche Austausch für das Vereinsleben ist. Gleichzeitig entstanden bereits erste Ideen und Pläne für die kommenden Ausfahrten und Aktivitäten. Vorsitzender Sven Weispfennig nutzte die Gelegenheit, um auf besondere Höhepunkte des Jahres hinzuweisen und den Abteilungsleitern sowie allen engagierten Mitgliedern für ihren Einsatz zu danken. Sein Rückblick zeigte eindrucksvoll, wie vielfältig das Vereinsangebot ist und wie sehr es von der Gemeinschaft getragen wird. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt: Ob „Strammer Max“ oder reichhaltige Vesperplatte – die Gäste ließen es sich schmecken. Bei Most, Bier oder Mineralwasser ergaben sich zahlreiche anregende Gespräche, oft garniert mit Anekdoten aus Sport, Alltag und vergangenen Vereinsfahrten. Der Jahresabschluss im Schwenkenhof bestätigte einmal mehr, wie wichtig diese Begegnungen für den Zusammenhalt im Skiclub sind. Mit viel guter Laune, Wärme und Vorfreude auf die kommenden Winterabenteuer klang der Abend aus – ein würdiger Abschluss eines gelungenen Vereinsjahres.

### Aktive

#### Auf der Zielgerade Lahr überholt – Erste Herbstmeister

#### Kreisliga B, 15. Spieltag

#### SPVGG SCHILTACH II – SV BERGHaupten II

3:0

Das letzte Rundenspiel der zweiten Mannschaft wurde glücklicherweise mal wieder im elf gegen elf gespielt. Die die Jungs von der SpVgg taten sich im ersten Durchgang schwer und kamen nur schlecht ins Spiel. Wenig Ballbesitz in gefährlichen Räumen und oftmals einen Schritt zu spät. So ließ man im ersten Durchgang einige Chancen für die Gäste zu, doch konnte sich an diesem Tag auf seinen Torhüter Manuel Beuter verlassen. Mit einem null zu null ging es in die Pause, in der man reagierte. Die Heimmannschaft stellte um, und man konnte direkt nach Wiederanpfiff durch Toptorjäger Dominik Dinger die Führung erzielen. Ein satter Schuss außerhalb des Sechzehners fand seinen Weg in die Maschen. Genau so macht man weiter man blieb dran und könnte in der ersten Viertelstunde des zweiten Durchgangs das Spiel entscheiden. Oscar Milewski und der zur Halbzeit eingewechselte Jerome Dotse trafen in binner weniger Minuten. Im Verlaufe der zweiten Halbzeit hatte man einige Chancen um das Ergebnis noch höher ausfallen zu lassen, lies dies jedoch aus. Am Ende nach einer starken Reaktion in Halbzeit zwei, ein verdienter Sieg und ein schöner Abschluss nach einer guten Vorrunde. Auf einem starken vierten Platz hat man eine gute Ausgangslage für die Rückrunde und es mit allen Chancen in der Spitzengruppe dabei.

Tore: Dominik Dinger, Oskar Milewski, Jerome Dotse

#### Kreisliga A Süd, 15. Spieltag

#### SPVGG SCHILTACH – SV BERGHaupten

5:0

Im letzten Spiel vor der Winterpause gewann die SpVgg Schiltach verdient mit 5:0 und überwintert nun an der Tabellenspitze. In den ersten Minute hatte die Heimelf noch Glück. Einen satten Schuss vom Sechzehner parierte Marcel Schmid zur Seitenauslinie. Aus diesem Einwurf heraus resultierte ein mustergültiger Konter über drei Stationen. Der lange Ball findet Jan Adler, der auf Ergün Gürkan spielte. Dieser sah in zentraler Position Finn Harter lauern, der gekonnte zum 1:0 einschob. In Folge sah man ein ausgeglichenes Spiel in dem beide Mannschaften hoch pressten. Die Heimelf dadurch gefährlich durch ihr starkes Konterspiel. In der 19. Minute spielte Adler Gürkan frei, der ebenfalls im Zentrum nur einschieben muss. Berghaupten mit mehr Ballbesitz in der ersten Hälfte, hatte in der 33. Minute Pech, denn der Torschuss von Cristopher Daniele landete an der Latte. Nach dem Seitenwechsel die Heimelf mit einem guten Konter. Der Abschluss von Peter Datz verfehlte nur um wenige Zentimeter das Tor. Zwei Minuten darauf zappelte der Ball dann schließlich in den Maschen. Nach Vorarbeit von Adler war es Lauri Harter, der Maß nahm und den Ball in der 57. Minute ins Tor zirkelte. Der eingewechselte Maurice Manegold erzielte nach einem schnellen sauberen Konter in der 66. Minute das 4:0. Schiltach drückte Berghaupten immer weiter in die eigene Hälfte und die schiltacher Anhänger, ob klein oder groß, gaben alles. Denn man merkte, die Tabellenspitze ist greifbar. Überschwenglich wurde schließlich das 5:0 durch L. Harter in der 87. Minute bejubelt. Mit diesem Treffer zum Endstand schob sich die SpVgg Schiltach bei gleicher Tordifferenz, aber mehr geschossenen Toren am bisherigen Spitzenreiter TGB Lahr vorbei und ist inoffizieller Herbstmeister der Kreisliga A Süd.

Tore: Finn Harter, Ergün Gprkan, Lauri Harter (2), Maurice Manegold

## JUGEND

### Weihnachtsdorf der Jugendabteilung am 06.12.25

Am Samstag, den 06.12.2025, lädt die Jugendabteilung der SpVgg Schiltach herzlich zur Jugendabschlussfeier 2025 ein.

Diese werden wir wenn es das Wetter zulässt in Form eines Weihnachtsdorfs durchführen.

Wer: Bambinis, F-Junioren, E-Junioren, D-Junioren, C-Junioren sowie die Eltern

Wo: Weihnachtsdorf am Sportplatz (neben dem Sportheim)

Beginn: 16.00 Uhr

Es erwartet euch eine Fackelwanderung, Kinderpunsch, Selbstgebackenes Weihnachtsgebäck, Speisen & Getränke und natürlich darf auch ein sportlicher Rückblick nicht fehlen. Da wird sicherlich auch der Nikolaus vorbeischauen wollen...

Für die Erwachsenen werden wir zusätzlich warme Getränke zum Aufwärmen anbieten. Ebenfalls herzlich willkommen sind Freunde & Gönner der Jugend der SpVgg Schiltach. Lasst uns bei gemütlicher Weihnachtsmusik einen schönen Jahresabschluss feiern.

Die Jugendabteilung wünscht jetzt schon eine fröhliche & besinnliche Vorweihnachtszeit

### Verein

#### **Gut besuchte Schlachtplatte im Sportheim**

Etwas später als üblich fand die Schlachtplatte im Sportheim „Vor Kuhbach“ statt. Michael Noth startete dieses Jahr mit einem neuen Team, nachdem er letztes Jahr noch die Unterstützung von „Bruckis Team“ hatte. Die Übergabe war sehr erfolgreich, denn alle waren rund um zufrieden. Leckere Würste, frisches saftiges Sauerkraut und gestampfter Kartoffelbrei ließ es bei den Gästen an nichts fehlen. Nach dem Spiel der Aktiven war zudem noch ein ordentlicher Grund zum feiern geboten. Die SpVgg Schiltach bedankt sich bei Michael Noth und seinem Team, sowie allen „Kartoffel-Königen“.



### **Einladung zur Jahresabschlussfeier 2025**

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde der SpVgg Schiltach!

Sehr gerne möchten wir euch zu unserer alljährlichen **Jahresabschlussfeier am Samstag, den 13. Dezember 2025 um 19.26 Uhr** ins Sportheim „Vor Kuhbach“

einladen.

Nach der positiven Resonanz des vergangenen Jahres möchten wir uns auch in diesem Jahr wieder in unserem Sportheim einfinden, um auf das sportliche Jahr zurückzublicken. Die Ehrungen verdienter und langjähriger Mitglieder wird den Höhepunkt der Veranstaltung bilden. Die traditionelle Tombola mit tollen Hauptpreisen wird an der Jahresabschlussfeier im Sportheim ebenfalls nicht fehlen und sicherlich auch dieses Jahr wieder für Spaß und Spannung sorgen. Wer wird Spieler des Jahres ...???... Auch musikalisch wird von Weihnachtsliedern über Hits aus früheren und aktuellen Charts alles im Programm sein.

Im Hinblick auf unser „Jahrhundert Jubiläum – 100 Jahre SpVgg Schiltach“ vom 26.06.26 – 28.06.26, werden wir auch im kommenden Jahr auf eure Unterstützung bauen. Bitte merkt euch diesen Termin schon heute vor. Die SVS lädt euch hierzu alle recht herzlich ein.

Abschließend wünscht die Spielvereinigung Schiltach euch allen, sowie euren Familien eine friedvolle und gesegnete Adventszeit, einen guten Rutsch ins neue Jahr und für das Jahr 2026 viel Glück, Gesundheit und Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen,

Marius Lungoiu, Vorsitzender Kommunikation





## Stadt- und Feuerwehrkapelle Schiltach e. V.

[www.stadtkapelle-schiltach.de](http://www.stadtkapelle-schiltach.de)

Festlicher Konzertabend im Zeichen des Stadtjubiläums



Das Jahreskonzert der Stadt- und Feuerwehrkapelle Schiltach stand Mitte November ganz im Zeichen des 750-jährigen Stadtjubiläums. Schon beim Ankommen in der festlich geschmückten Friedrich-Grohe-Halle wurden die Gäste mit einem Glas Sekt begrüßt. Die Dekoration griff das Jubiläumsthema eindrucksvoll auf. Bilder vom großen Fest im vergangenen Juni sowie historische Aufnahmen aus der Stadtgeschichte zierten die Wände, dienten als Tischkarten oder wurden per Beamer auf die Leinwand projiziert. Nach der Begrüßung durch die Vorsitzende Susanne Schmider eröffnete die Jugendkapelle Schiltach/Schenkenzell unter der Leitung von Jugenddirigent Yannick Herzog den Abend. Angekündigt von Alyah Brede und Fabio Kirgis präsentierten die jungen Musikerinnen und Musiker „Sogono di Volare“ von Christopher Tinn, arrangiert durch Michael Brown, „Schmelzende Riesen“ von Armin Kofler sowie das schwungvolle „Spanish Fever“ von Jay Chattaway. Mit dem Klassiker „William Tell March“ von Robert Allmend verabschiedete sich die Jugendkapelle zunächst. Unter lautem Beifall legte die Jugendkapelle mit „It Had Better Be Tonight“ eine Zugabe nach. Es folgte die Ehrung der Teilnehmenden des Jungmusikerleistungsabzeichens. Für das D1-Abzeichen wurden Nele Hinze (Saxophon), Timo Knödler (Tuba), Till Haas (Trompete) und Melina Benz (Klarinette) ausgezeichnet. Das D2-Abzeichen erhielten Jasmin Schmider (Tenorhorn), Lydia Benz (Klarinette) und Leo Haas (Schlagzeug).



Danach würdigte die Kapelle zwei Mitglieder für ihre 30-jährige Vereinszugehörigkeit und aktive Tätigkeit. Melanie Knödler (Klarinette) und Michael Otto (Schlagzeug) erhielten die goldene Vereinsnadel. Vorsitzende Susanne Schmider hob das langjährige Engagement der beiden sowie die Übernahme verschiedenster Aufgaben hervor. Für 25 Jahre Verbandszugehörigkeit überreichte Vizepräsident Manfred Schafheutle vom Blasmusikverband Kinzigtal

die silberne Ehrennadel an Daniel Hils. Eine besondere Ehrung erhielt Dirigent Ralf Vosseler, der seit 20 Jahren am Dirigentenpult der Hauptkapelle steht. Ihm wurde die silberne Vereinsnadel verliehen, zudem wurde er zum Ehrendirigenten ernannt. Susanne Schmider dankte ihm im Namen der gesamten Kapelle für seine unermüdliche Begeisterung, mit der er das Orchester immer wieder zu neuen Herausforderungen und Höchstleistungen führt und rundete ihre Dankesrede mit humorvollen Anekdoten aus den Probenstunden ab.



Der zweite Konzertteil eröffnete die Hauptkapelle mit „Crossroads“ von Carl Wittrock. Durch das Programm führte Melanie Knödler, die mit ihrer Moderation interessante Einblicke zu den Werken gab. Ein besonderer Höhepunkt des Abends war die Uraufführung der Komposition „Stadt der Flößer – Episoden vom Wald und Wasser“, die eigens zum Stadtjubiläum in Auftrag gegeben wurde. Bürgermeister Thomas Haas stellte das Werk persönlich vor und sprach dem Komponisten Matthias Gronert seinen Dank für die tolle Umsetzung aus. Darauf folgten „Sisi – Kaiserin von Österreich“ von Otto M. Schwarz sowie „Die Krone der Schöpfung“ mit Musik von Udo Jürgens, arrangiert von Kilian Heitzler. Den Gesang übernahm Emanuel Penalver, die Sprechpassagen wurden von Bernd Schmieder präsentiert. Zum Abschluss spielte die Kapelle das schwungvolle „Caribbean Hideaway“ von James Barnes. Als Zugaben erklangen der „Florentiner Marsch“ und „A Million Dreams“ aus dem Film The Greatest Showman, die den Abend klangvoll abrundeten. Zum Schluss richtete die Vorsitzende Dankesworte an Dirigent Ralf Vosseler, die Moderatoren, Daniel Brede für die Druckarbeiten, das Deko-Team rund um Ariana Dinger sowie das Küchen- und Schankteam der Spielvereinigung Schiltach unter der Federführung von Sylvie Dinger-Brede und Daniel Brede.



## TC Schiltach

[www.tc-schiltach.de](http://www.tc-schiltach.de)

### Schiltacher Adventsmarkt

Zum ersten Mal sind wir mit unserem Glühweinstand und winterlichen Leckereien auf dem Schiltacher Adventsmarkt vertreten.

Kommt vorbei, wärmt Euch auf bei einem Heißgetränk und genießt unsere besonderen Süßspeisen. Stoßt mit uns auf eine schöne Adventszeit an.

Wir freuen uns auf Euch!

Liebe Mitglieder, Freunde und Tennisbegeisterte,  
nach vielen Jahren intensiver Nutzung, brauchen unsere  
Tennisplätze dringend eine Frischkur. Diese Kosten sind  
für unseren Verein alleine kaum zu stemmen. Deshalb be-  
nötigen wir Eure Hilfe. Lasst uns gemeinsam dafür sor-  
gen, dass unsere Plätze wieder im neuen Glanz erstrahlen  
und noch viele Jahre Spielspaß bieten!!  
Vielen Dank für Eure Unterstützung. Eure Vorstandschaft

**TTC Schiltach 2010 e.V.**

## Mit Partnern zum neuen Platz

Unser Tennisplatz braucht dringend eine Modernisierung – und dafür brauchen wir Euch!  
 Werdet Teil unserer Aktion „Ein Platz für die Zukunft“ und übernehmt einen oder mehrere  
 Quadratmeter unseres neuen Platzes.

### So funktioniert's

- Gesamtfläche: 261 m<sup>2</sup>
- Kosten pro m<sup>2</sup>: 100 € einmalig
- Ziel: Sanierung unseres Tennisplatzes für die kommende Saison (Neuer Belag, Flutlichtanlage)

Jeder kann mitmachen – ob Mitglied, Familie, Freunde oder Unternehmen. Mit 100 € übernehmt ihr symbolisch 1 m<sup>2</sup> unseres neuen Platzes – oder natürlich gerne mehr!

Was habt ihr davon?

- Name oder Logo erscheint auf der Sponsorentafel (wird im Tennisheim aufgehängt)
- Einladung zur Platzeinweihung inkl. Sektempfang und Häppchen
- Presseberichte wenn erwünscht
- Nutzung unseres Clubhauses für Private feiern (aktuell nur für Mitglieder)

### So könnt Ihr den Tennisclub unterstützen

- Betrag auswählen (z. B. 1 m<sup>2</sup> = 100 €, 3 m<sup>2</sup> = 300 € ...)
- Volksbank Mittlerer Schwarzwald / IBAN: DE66 6649 2700 0030 4855 05
- Betreff: "Tennisplatz Sanierung"

Fragen oder Zusagen bitte an:

- [tennisclub.schiltach@web.de](mailto:tennisclub.schiltach@web.de)

Matthias Schulte – 0176/32972592 / Philipp Groß – 0170/9600164 / Rafael Ferreira / 0171/6839093

Gemeinsam sorgen wir dafür, dass unser Tennisplatz bald wieder in neuem Glanz erstrahlt! „Ein Platz – viele Unterstützer – eine starke Gemeinschaft!“

Vielen Dank Eure Vorstandschaft

## CLUB DER 261

## Feld für Feld zur neuen Platzanlage

Unser Tennisplatz bekommt ein Upgrade – und du kannst ein Teil davon werden!

Werde Mitglied im CLUB DER 261 und sichere dir dein persönliches Feld auf unserem neuen Platz. Denke daran, wenn weg dann weg!

Eckdaten:

- 261 Felder stehen zum Erwerb bereit
- 1Feld =  $1\text{m}^2$  / 100€ pro  $\text{m}^2$

### So funktioniert's



Dein Feld. Dein Beitrag. Dein Club

Mach mit und unterstütze dein Team –  
gemeinsam schaffen wir das!



# Trachtenkapelle Lehengericht e.V.

## Trachtenkapelle Lehengericht e.V.

## Einladung zur Generalversammlung Trachtenkapelle Le- hengericht e.V.

Die Musikerinnen und Musiker der Trachtenkapelle Lehengericht laden ein zur Generalversammlung am Donnerstag 11.12.2025 um 20 Uhr im Gasthof Pflug in Vorderlehengericht. Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Begrüßung durch den 1.Vorstand
2. Totenehrung
3. Bericht über das abgelaufene Vereinsjahr
4. Kassenbericht und Bericht des Kassenprüfers
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Neuwahlen
7. Bericht des Dirigenten
8. Ehrung der Proben- und Auftrittsbesten
9. Ehrungen
10. Vorschau auf das kommende Vereinsjahr
11. Grußworte der Gäste
12. Wünsche, Verschiedenes und Anträge

Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind recht herzlich eingeladen.

Trachtenkapelle Lehengericht e.V. Schiltach



## Kindertanzen

Immer am Donnerstag von 17.00 bis 18:00 Uhr findet das Kindertanzen in der Friedrich-Grohe-Halle in Schiltach statt. Jedes Kind ist herzlich willkommen.

[illegible]

### Laufftreff des TV Schiltach-Nordic Walking

Jeden Donnerstag um 18:00 Uhr treffen sich die Nordic Walker zur gemeinsamen Runde. Die abwechslungsreichen Walking-Einheiten dauern etwa 1 Stunde. Die Leitung hat Hans-Jürgen Krischak. Die jeweiligen Treffpunkte werden individuell festgelegt und können unter der angegebenen Tel.-Nr. abgefragt werden. Info unter Tel. 01704446257

### TV Laufftreff

Wir treffen uns jeden Donnerstag - bei jedem Wetter - um 18 Uhr an der Friedrich-Grohe-Halle. Eingeladen sind alle Läuferinnen und Läufer, die Ausdauer für 30 Minuten und mehr haben. Wir laufen immer als Gruppe, starten gemeinsam und kommen gemeinsam wieder zurück. Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich gerne bei Horst Biegert 0175 3410605 (abends)/ auch per Whatsapp. Wir freuen uns über jede neue Teilnehmerin und jeden neuen Teilnehmer.

### Kursangebote TV

Montag: Fit Mix 16:40 Uhr bis 17:40 Uhr  
Dance Fitness 17:50 Uhr bis 18:50 Uhr Diese Kurse finden in der Friedrich-Grohe-Halle statt

Donnerstag: Gesundheits Kurs: bewegen statt schonen - ein Ganzkörper Kräftigungsprogramm (für jedes Alter u. jeden Fitnessgrad geeignet)  
9:30 Uhr bis 10:30 Uhr. Dieser Kurs findet im Fitnessraum der Sporthalle Schiltach / Schenkenzell statt

### Adventslauf in Weiden

Der Adventslauf in Weiden ist für die meisten der gelungenen Abschluss eines Laufjahres. So waren fast alle Läufer des Schiltacher Laufftreffs in Weiden am Start zum 10,7 km langen Hauptlauf durch den Fuchswald.



Dieses Jahr war es super zu laufen bei anfangs leichtem Nieselregen um die 3°. Sofort nach dem Start hörte der Regen auf und das Wetter war zum Laufen genau richtig. Auch die Stimmung beim Zieleinlauf war sehr gut.

Stephan Faisst lief mit exakt 50 Minuten die schnellste Zeit der Schiltacher Laufgruppe. Das reichte in seiner gut besetzten Altersgruppe zum 5. Rang. Mit der zweitbesten Zeit lief Klaus Bühler auf den zweiten Platz seiner Altersklasse in 51:03. Schnellste Läuferin und Dritter ihrer Altersklasse wurde Andrea Braun in 57:18. Pascal Knödler lief mit 55:19, Horst Biegert mit 56:39, Martin Brüstle mit 58:25, Stefan Schmieder mit 59:50 und Volker Braun mit 59:54 ins Ziel. Neu dabei und jüngster Läufer war Stefan Mantel, der in 1:00:13 das Ziel erreichte. Alice Scherber finishte für den TV Schiltach die Mittelstrecke mit 5,9 km in 45:25 Minuten.

Und was gab es danach? Natürlich Maultaschen und Kartoffelsalat als Belohnung.

Der nächste Lauf in Weiden wartet schon.

Und der Laufftreff wartet auf dich! Wenn du Lust hast, 10 km am Donnerstag-Abend um 18 Uhr zu laufen, dann komme zu uns zu unserem laufenden Stammtisch, denn wir laufen nicht (nur manchmal \*g\*) im Anschlag, sondern so, dass man sich nebenher noch unterhalten kann.

SOZIALVERBAND

**VdK**

**VdK-Sozialverband**

### Seit Januar 2025: Gesetzliche Krankenkassen zahlen Herz-CT

Soll der Verdacht auf eine chronische koronare Herzkrankheit abgeklärt werden, kann seit Januar 2025 dafür auch bei gesetzlich Versicherten die Computertomographie-Koronarangiographie (CCTA) eingesetzt werden.

Das Herz-CT ist ein nicht-invasives Verfahren. Die Untersuchung ist eine bildgebende Methode, um Verengungen oder Verschlüsse der Herzkranzarterien darzustellen. Solche Verengungen in den Herzkranzgefäßen entstehen durch Ablagerungen, die die Sauerstoffversorgung des Herzmuskels behindern. Die chronische koronare Herzkrankheit ist nach wie vor die häufigste Todesursache in Deutschland. Anders als bei der Herzkatheteruntersuchung muss beim Herz-CT kein Kunststoffschlauch über ein Blutgefäß in der Leiste oder am Handgelenk eingeführt werden, um die Gefäße des Herzens sichtbar zu machen. Besprechen Sie bei Verdacht auf eine chronische koronare Herzkrankheit mit Ihrem Arzt, ob die Voraussetzungen für die Kostenübernahme durch die Krankenkasse vorliegen.

### Einheit statt Spaltung! Große VdK-Kampagne zur Landtagswahl 2026

Am 8. März 2026 sind Landtagswahlen: Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg fordert Solidarität in Rente, Pflege und Gesundheit, den Ausbau der Pflegeinfrastruktur, eine gute medizinische Versorgung und bezahlbaren Wohnraum! Der Sozialverband VdK sucht das Gespräch mit den Politikerinnen und Politikern und bringt seine 10 Kernforderungen für einen starken Sozialstaat und gesellschaftlichen Zusammenhalt ein.

In ganz Baden-Württemberg sind VdK-Ehrenamtliche aufgerufen, sich an der Kampagne mit ihrem Orts- oder Kreisverband aktiv zu beteiligen. Hierfür stellt der Landesverband kostenfreies Material zur Verfügung, so auch einen Katalog mit Fragen an die Landtags-Kandidaten der Wahlkreise. Und er appelliert an alle VdK-Mitglieder: Prüfen Sie die Wahlprogramme aufmerksam, fragen Sie Ihre Landtagskandidaten nach den Konzepten für eine armuts-sichere Rente, für die Pflege zuhause oder zu Projekten gegen Einsamkeit.

Hier gibt es weitere Informationen zur Landtagswahl 2026 und den Forderungskatalog des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg. Solidarität ist unverhandelbar! [www.vdk-bw.de/politik/ltw-2026/](http://www.vdk-bw.de/politik/ltw-2026/)

## Neue Ausgabe VdK-SBVDirekt: Barrierefreie Arbeitsplätze gestalten

Lesen Sie jetzt die aktuelle Ausgabe der SBVDirekt gleich online: Wie gelingt betriebliche Inklusion und Chancengerechtigkeit, welche Unterstützung gibt es bei der Finanzierung von barrierefreien Arbeitsplätzen oder Assistenzbedarf? Diesen Fragen rund um Teilhabe im Arbeitsleben widmet sich die aktuelle Ausgabe des VdK-E-Magazins SBVDirekt.

Die SBVDirekt ist das E-Magazin für Vertrauenspersonen von Menschen mit Behinderung in Unternehmen, für Betriebs- und Personalräte, Inklusionsbeauftragte und alle an der inklusiven Arbeitswelt interessierten Menschen. SBVDirekt gibt es im Internet als Magazin zum Blättern, außerdem steht eine barrierefreie PDF-Datei zum Herunterladen bereit. Online steht ein Archiv mit den vergangenen Ausgaben zur Verfügung: [www.vdk-bw.de/angebote/sbv/e-magazin-sbvdirekt/](http://www.vdk-bw.de/angebote/sbv/e-magazin-sbvdirekt/)

## Landtagswahl 2026 – Sozialverband VdK Baden-Württemberg fordert: Stationäre Pflege muss bezahlbar sein!

Jeder dritte stationär Pflegebedürftige in Baden-Württemberg ist schon heute auf Sozialhilfe angewiesen. Kein Wunder, denn durchschnittlich zahlen Pflegebedürftige im ersten Jahr im Pflegeheim 3.400 Euro. Allein 460 Euro an Investitionskosten. Tatsächlich liegen die Investitionskosten teilweise bei über 1.200 Euro und die Eigenanteile im Pflegeheim nicht selten über 4.000 Euro.

Wer sein Leben lang gearbeitet hat oder sich um die Kindererziehung oder Pflege von Angehörigen gekümmert hat, darf nicht durch die eigene Pflegebedürftigkeit in die Armut rutschen.

Um diese finanzielle Notlage zu beenden, fordern wir als Sozialverband VdK Baden-Württemberg die Einführung einer Pflegevollversicherung, die alle pflegebedingten Kosten der stationären oder ambulanten Pflege abdeckt. Außerdem den Wiedereinstieg der Landesregierung in die Investitionskostenförderung. Diese beiden Maßnahmen können die finanzielle Belastung in der stationären Pflege drastisch senken.

## Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

**Haben Sie ihr Mitteilungsblatt nicht erhalten?  
Oder bekommen Sie es unregelmäßig?**

Kontaktieren Sie uns mit Namen  
und Anschrift unter:

☎ 07 81 / 504-55 66  
✉ [anb.leserservice@reiff.de](mailto:anb.leserservice@reiff.de)



**HITRADIO OHR**  
EINFACH NÄHER DRAN

**OHRbits**, --

**MIT RADIO HÖREN  
GELD VERDIENEN!**

**100**  
OHRbits

**50**  
OHRbits  
Schwarzwald TALER

**WWW.OHRBITS.DE**

**HITRADIO OHR**  
EINFACH NÄHER DRAN

Die OHRbits sind eine Aktion von HITRADIO OHR aus dem Funkhaus Ortenau!



# Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



## Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Der Apothekennotdienst ist auf der Homepage der Landesapothekenkammer Baden-Württemberg unter <https://www.lak-bw.de/notdienstportal/schnellsuche.html> abrufbar.



## Ärztlicher Notfall- bzw. Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie rund um die Uhr unter der Tel. 116117 (der Anruf ist kostenlos) oder online über das „Patienten-Navit“ unter [www.116117.de](http://www.116117.de).

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Notfalldienst

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19-22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 16- 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8-22 Uhr und für den kinderärztlichen Bereitschaftsdienst Montag bis Freitag von 19-22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertage von 9-21 Uhr jeweils in der Notfallpraxis Offenburg-Kehl im Ortenau Klinikum Offenburg Ebertplatz 12, 77654 Offenburg.

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Lahr, Ortenau Klinikum Lahr-Ettenheim, Klosterstr. 19. Öffnungszeiten Samstag, Sonntag und Feiertage 9-19 Uhr.

Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112  
DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

## Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0761 120 120 00 zu erfragen.

## Rufnummern im Störfall

Stromversorgung  
E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0  
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung  
badenova Tel. 0800 2 767 767



**Sozialgemeinschaft**  
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Die Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. unterstützt hilfebedürftige Menschen jeden Alters dahingehend, dass sie die für sie erforderliche Hilfe in allen Lebenslagen erfahren.

### Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege,

### Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 – 17.00 Uhr

### Ambulanter Dienst

Der ambulante Pflegedienst unterstützt Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bei der Pflege zu Hause.

### Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 – 13.00 Uhr)

Nutzen Sie unseren Bringdienst und erleichtern sich den Alltag

### Nachbarschaftshilfe

ist für diejenigen, die gelegentlich oder stundenweise Hilfe im Alltag brauchen

### Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Einschränkungen

### Hospizdienst

Wir beraten und begleiten Sterbende und deren Angehörige oder Freunde.

**Kontakt:** Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e. V.  
Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel: 0 78 36/93 93-0  
E-Mail: [info@sgs-schiltach.de](mailto:info@sgs-schiltach.de), [www.sgs-schiltach.de](http://www.sgs-schiltach.de)

## Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514.  
Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

## Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. neue Einsatzleitung Susanne Ferber, Tel. 07832-9741792

## Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner  
Telefonnummer 07832/99955-0  
Die Beratung ist kostenlos.

## Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau  
Dienststelle Hausach  
Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0,  
Fax 07831- 9669-55

Erreichbar: Mo - Fr 9:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

### Sozialberatung

Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14

## Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Ubat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03,  
Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

## Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,  
Olgastraße 6, 78628 Rottweil  
Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473  
Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474  
Email: [Pflegestuetzpunkt@Landkreis-Rottweil.de](mailto:Pflegestuetzpunkt@Landkreis-Rottweil.de)

## Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314  
[info@fhf-auswege.de](mailto:info@fhf-auswege.de), [www.fhf-auswege.de](http://www.fhf-auswege.de)

Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr

In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks<sup>3</sup>, Schloßstr. 10

Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

- Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt
- Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte

Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.



TRFFPUNKT

Begegnungsstätte "Treffpunkt"

### Termine und Veranstaltungen

**Das Treffpunkt - Team möchte sich sehr herzlich für die tollen Kuchenspenden zu unserem Hobbymarkt zum Advent bedanken!**

**Freitag 5. Dezember**

#### Gesellige Auszeit im Café im Treffpunkt

Das Café in der Treffpunkt-Stube hat heute von 14.30 - 17.30 Uhr geöffnet. Angeboten werden zu kleinen Preisen Kaffee, Kuchen, Brezeln, Eis und Kaltgetränke. Das Ehrenamtliche Team lädt herzlich zur geselligen Auszeit in die schön dekorierten Treffpunkträume ein.

**Isabel und Martina Faist aus Wolfach** stellen ihre Bilder im Treffpunkt aus. Tiermotive, Portraits, surreale Landschaften und Zeichnungen in Acryl sind zu sehen. Öffnungszeit: 14.30 - 17.30 Uhr.

#### Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Freitag von 15 - 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher - alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

**Sonntag, 7. Dezember**

Der Treffpunkt bleibt heute geschlossen.

**Mittwoch, 10. Dezember**

#### Frisch gebackene Waffeln stehen auf der Karte

Immer mittwochs zieht ein herrlicher Waffelduft durch das Café im Treffpunkt. Von 14.30 - 17.30 Uhr ist die Treffpunkt - Stube geöffnet. Dann stehen neben Waffeln auch Brezeln, Tee, Eis, Kaffee und Kaltgetränke auf der Speisekarte.

**Isabel und Martina Faist aus Wolfach** stellen ihre Bilder im Treffpunkt aus. Tiermotive, Portraits, surreale Landschaften und Zeichnungen in Acryl sind zu sehen. Öffnungszeit: 14.30 - 17.30 Uhr.

#### Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Mittwoch von 15 - 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher - alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

### VORSCHAU:

**Musikalisches Café - adventliche Mandolinenklänge im Treffpunkt in Schiltach**



Das Mandolinenorchester Schramberg gibt am Freitag, 12. Dezember 2025 um 15.30 Uhr ein kleines, adventliches Konzert im Treffpunkt in Schiltach. Die Musiker haben ein abwechslungsreiches Programm mit einem Strauß bunter Melodien vorbereitet, welches die Zuhörer auf eine kurzweilige musikalische Reise führt. Es werden u.a. Stücke internationaler Folklore und Melodien passend zur Adventszeit zu hören sein. Mit einem Potpourri von Weihnachtsliedern lädt das Orchester die Gäste zum Mitsingen ein.

Das Treffpunkt - Team lädt herzlich zu dieser musikalischen Auszeit in den Treffpunkt ein. Der Eintritt ist kostenlos.



TRFFPUNKT

kleinKUNST im

LinkMichel - „Jetzt Hammer den Salat“



Unglaubliche 29 verschiedene abendfüllende Programme hat LinkMichel in seiner Comedy-Karriere dem Publikum bereits präsentiert. Zu seinem 30-jährigen Bühnenjubiläum setzt der vielfach ausgezeichnete Kleinkunstpreisträger mit seinem neuesten Streich „Jetzt Hammer den Salat“ noch einen drauf.

Mit falschen Fährten, unerwarteten Wendungen und überraschenden Pointen beleuchtet er die Absurditäten des Alltags auf aberwitzige Weise und entlarvt dabei das allgegenwärtig Menschliche. Energiegeladen und temporeich erzählt Michel aus seinem ganz normalen Leben als Vater, Ehemann und Mensch - und schafft damit jede Menge Identifikationsmöglichkeiten. Immer wieder werden sich die Zuschauer sagen: „Genauso ist es.“

So sehr er den Menschen den Spiegel vorhält, so selbstironisch weist LinkMichel auf seine eigenen Unzulänglichkeiten hin. Dabei passen Mimik, Gestik, Timing und sein ausgeprägtes Talent für Wortwitz perfekt zusammen.

„Jetzt Hammer den Salat“ ist eine knapp zweistündige Zwerchfellattacke, die niemanden belehrt, aber jedem Lachtränen in die Augen treibt.

Der Kabarettist und Comedian LinkMichel alias Michael Klink aus Neuffen präsentiert sein aktuelles Programm „Jetzt Hammer den Salat“ am Samstag, 13. Dezember um 19.30 Uhr im Schiltacher Treffpunkt. Einlass ist bereits ab 19 Uhr, der Eintritt beträgt 16 Euro. Es gibt keinen Vorverkauf und keine Platzreservierung. Für die Bewirtung mit Getränken und Butterbrezeln sorgen die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen des Treffpunkt - Teams.

## Weihnachts- und Adventslieder bei „Singen tut gut“

Jeden dritten Montag im Monat findet im Treffpunkt das Projekt „Singen tut gut“ statt. Am Montag, 15. Dezember lässt der musikalische Leiter Andreas Müller das Jahr mit schönen Weihnachts- und Adventsliedern ausklingen. Herzlich willkommen sind alle, die Freude am Singen haben. Eine Anmeldung ist nicht nötig – wer dabei sein mag kann einfach vorbeikommen, dazusitzen und mitsingen. Beginn ist um 15 Uhr.

## Kirchliche Nachrichten



### Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Pfarramt, Hauptstraße 14,  
77761 Schiltach  
Telefon: 07836/2044  
E-Mail: schiltach@kbz.ekiba.de  
Internet:  
www.ev-kirche-schiltach.de

Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 - 12 Uhr und Do. 16 - 19 Uhr

### Zuständig im Trauerfall und anderen seelsorgerlichen Angelegenheiten:

Pfarrer Markus Luy, Tel. 07834/6922, E-Mail: markus.luy@kbz.ekiba.de

### Gedanken zum Monatsspruch Dezember 2025

Advent. Funkelnde Lichter. Der Kamin sorgt für Kuschelwärme. Weihnachtslieder erfreuen das Herz ... oder auch nicht. Nieselregen. Dunkelheit. Streit und Stress ... Der Advent hat viele Gesichter. In den biblischen Geschichten der Advents- und Weihnachtszeit geht es auch nicht nur besinnlich und gemütlich zu:

Maria wird ungewollt schwanger. Josef will eigentlich gehen, wird aber überredet zu bleiben. Dem jungen Paar wird eine weite Reise zugemutet. Sie bekommen viele Absagen und schließlich nur einen Platz in einer Notunterkunft. Es folgt ein viel zu trubeliges Wochenbett samt einer Flucht mit dem Säugling, noch weiter weg von der Heimat... „Fröhliche Weihnacht überall“? ...

Auch wir wünschen uns zwar eine besinnliche Adventszeit und frohe Weihnachten, doch die Realität sieht oft anders aus: Terminchaos, sorgenvolle Gedanken, gereizte Stimmung, viel zu viele Aufgaben, Herausforderungen und Hiobsbotschaften. Sind das farbenfrohe Lichtermeer und die herzerwärmenden Lieder angesichts der so wenig gemütlichen Wirklichkeit angebracht? Manchmal scheint der Glanz unpassend. Doch vielleicht ist es gerade gut, dass der Advent eine schöne Kulisse aufbaut. Sie ist Ausdruck der Sehnsucht nach Geborgenheit und Liebe, Wärme und Barmherzigkeit. Der Monatsspruch bestätigt dies: „Gott spricht: „Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln.“ (Mal 3,20) Nein, wir wollen und dürfen nicht abstumpfen und gleichgültig hinnehmen, was halt so ist wie es ist. Wir wollen und müssen die Sehnsucht wach halten nach Frieden und Gerechtigkeit, Heil(ung) und Sicherheit.

Unmöglich? Ja, genauso unmöglich wie die Geburt eines Königs im Stall. Wie ein Gott, der als Kind in die Nacht dieser Welt kommt ... Manchmal ist mehr möglich als wir denken. Mehr Frieden. Mehr Barmherzigkeit. Mehr Verständnis ... Schöpfen wir unsere Möglichkeiten aus und setzen auf Gottes Möglichkeiten, damit es heller wird. Stück für Stück. Auf unseren Adventskränzen und auch bei uns und in der Welt.

Ihre Bezirksdiakonin Susanne Bühler

### Donnerstag, 04.12.2025

17.30 Uhr Jungschar TWELVE/Martin-Luther-Haus  
19.00 Uhr Jugendkreis Jenga/Martin-Luther-Haus  
20.00 Uhr Posaunenchorprobe/Martin-Luther-Haus

### Samstag, 06.12.2025

18.00 Uhr Konzert des Mädchenchores Rottweil/Stadtkirche

### Sonntag, 07.12.2025 – 2. Advent

10.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst in Schenkenzell; mit Pfarrer Moritz Martiny und KMD Hermann Feist; gleichzeitig Mini-Gottesdienst; Kollekte für „Brot für die Welt“  
ab 11 Uhr „Adventsblasen“ des Posaunenchores; an verschiedenen Stationen in Schenkenzell und Schiltach erklingen Adventslieder.  
17.00 Uhr Adventsfenster bei Familie Gerhard Bühler mit kleinem Waldspaziergang; bitte an robustes Schuhwerk denken/Eulersbacher Hof 93

### Montag, 08.12.2025

15.00 Uhr Adventsfeier des Frauenkreises in Schenkenzell/Nebenraum der Kirche

### Dienstag, 09.12.2025

09.30 Uhr Krabbelgruppe/Martin-Luther-Haus  
16.00 Uhr Gottesdienst im Gottlob-Freithaler-Haus/Vor Ebersbach 1

### Mittwoch, 10.12.2025

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht/Martin-Luther-Haus

### Vorschau:

#### Samstag, 13.12.2025

10.00 Uhr Jungschar „Lebend'ge Fische“ für Grundschulkinder/Martin-Luther-Haus

### Sonntag, 14.12.2025 – 3. Advent

10.00 Uhr Familiengottesdienst in Schiltach; mit Verabschiedung und Einführung der Kindergartenleitung; mit Diakonin i. R. Gabi Schmidt-Geiger; Zoom-Übertragung; Kollekte für „Brot für die Welt“; anschließend Kirchencafé  
17.00 Uhr Adventsfenster bei Familie Neumann, Schenkzeller Straße 28/früher zur Traube



**1. Advent 2025**  
**Kirchenwahlen.de**

### Sechs Kirchengemeinderäte für Schiltach-Schenkenzell gewählt

Am ersten Adventssonntag wählten die evangelischen Christen in Baden und damit auch in der Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell ihre Kirchengemeinderäte. Für die persönliche Stimmabgabe hatte das Wahllokal im Anschluss an den Gottesdienst drei Stunden geöffnet, anschließend machten sich vom Ältestenrat berufene Freiwillige öffentlich an die Sichtung und Prüfung der eingegangenen Wahlbriefe und Stimmzettel sowie die Stimmenauszählung.

Wahlberechtigt waren insgesamt 1441 Gemeindemitglieder ab 14 Jahren, 184 davon haben ihr Wahlrecht wahrgenommen. Von der Briefwahl wurde dabei rege Gebrauch gemacht, ihr Anteil lag bei knapp 40%. Zwei Stimmzettel waren ungültig und konnten nicht gewertet werden, die Wahlbeteiligung lag in der Gemeinde bei 12,8%.

Zu Kirchengemeinderätinnen bzw. -räten gewählt wurden für die kommenden sechs Jahre in der Reihenfolge der erhaltenen Stimmen: Frieder Götz (168), Alena Springer (159), Ursula Buzzi (158), Brigitte Sum (151), Janina Allgeier (150) und Annika Morgenstern (147). Die Ergebnisse aller Kandidierenden liegen äußerst dicht beieinander, sodass die neuen Räte mit einem starken Mandat ausgestattet wurden. Alle Gewählten nahmen die Wahl an.

Das Wahlergebnis wird am kommenden Sonntag auch im Gottesdienst bekanntgegeben. Gegen die Wahl und das daraus resultierende Ergebnis kann danach von jedem wahlberechtigten Gemeindeglied bis einschließlich Montag, 15.12.2025 gem. §77 LWG Einspruch eingelegt werden. Der Einspruch kann nur auf die Verletzung gesetzlicher Vorschriften gestützt werden und muss schriftlich unter Angabe der Gründe an den amtierenden Ältestenrat c/o Evangelisches Pfarramt Schiltach-Schenkenzell, Hauptstraße 14, 77761 Schiltach oder schiltach@kbz.ekiba.de erfolgen.

Sofern keine Hinderungsgründe vorliegen, werden die gewählten Räte am Sonntag, den 25. Januar 2026 während des Gottesdienstes in Schiltach in ihr neues Amt eingeführt. Die Kirchengemeinde dankt allen, die sich zur Wahl gestellt haben und in Kürze ihr Amt antreten werden, ebenso den ausscheidenden Mitgliedern für ihren oft langjährigen und treuen Einsatz in schwieriger Zeit.

#### Foto der gewählten Kirchengemeinderäte

Die neu gewählten Räte (v. links) Annika Morgenstern, Alena Springer, Janina Allgeier, Frieder Götz und Ursula Buzzi. Es fehlt Brigitte Sum, die zum Zeitpunkt der Aufnahme im Auftrag der Kirchengemeinde in Schenkenzell einen Termin wahrnahm.

Foto: Kirchengemeinde

WIR WÜNSCHEN IHNEN EIN

# Schönes Wochen- ende



reiff anb.

## MINIGOTTESDIENST

### Auf dem Weg mit dem Nikolaus

Singen, Gemeinschaft feiern,  
Spielen und Entdecken, biblische  
Geschichten erleben, mit Gott  
sprechen, Basteln, miteinander  
Essen – das ist Minigottesdienst!  
Und DU bist herzlich dazu  
eingeladen!

#### Für wen?

für Kinder bis etwa 5 Jahren mit  
einer Bezugsperson

#### Wann?

Sonntag, 07.12.2025, 10:00 Uhr

#### Wo?

Ev. Kirche Schenkenzell,  
gemeinsamer Beginn im  
Gottesdienst



#### Foto Adventsfenster

#### „Lebendiger Adventskalender“ – eine Aktion des Fördervereins der Kirchengemeinde

Den Wahlsonntag konnten die Besucher beim „Lebendigen Adventskalender“ bei Familie Ehrhardt auf dem Bickenmauerle besinnlich ausklingen lassen. Der 1. Advent wurde am „Adventsfenster“ mit einer großen Ziffer und einer leuchtenden Kerze dargestellt. Die Impulse, die Lieder, ein Anspiel der „kleinen Sterne“ und ein Reigentanz ließen die Zeit im Nu vergehen. Im adventlichen Ambiente von Hof und Carport mit vielen Kerzen und zwei Feuerkörben versammelten sich zahlreiche Menschen aus der Nachbarschaft und dem ganzen Stadtgebiet. Bei heißem Punsch, Tee und Glühwein, bei Stollen und Hutzelbrot verweilten die meisten Besucher noch bis in den Abend hinein. Herzliche Einladung zum nächsten „Adventsfenster“, das am kommenden Sonntag, 07. Dezember um 17 Uhr bei Familie Gerhard Bühler, Eulersbacher Hof 93, stattfindet. Es wird einen kleinen Waldspaziergang geben und deshalb ist robustes Schuhwerk erforderlich.



*Gemeinsam Christus bekennen*
**Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20**

Kontakt: Harald Weißer (Gemeinschaftspastor)  
Schloßbergstr. 12  
Tel. 07836 / 3780835  
Email: harald.weisser@ab-verband.org  
www.ab-verband.org

**Ganz herzlich laden wir Sie zu unseren Veranstaltungen ein und freuen uns auf Ihr Kommen!**
**Sonntag, 7. Dezember 2025**
**9. Adventssonntag**

**9.30 Uhr Gottesdienst mit Harald Weißer**  
**Gott handelt durch die Geschichte hindurch**  
(Mat. 1,1-17)

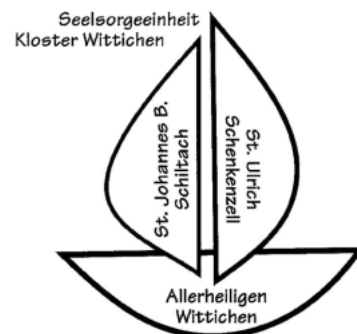
**Mittwoch, 10. Dezember 2025**
**17.30 Uhr Gebetszeit**

Philipper 4,6-7 „Sorgt euch um nichts, sondern in allen Dingen lasst eure Bitten in Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden! \* Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, bewahre eure Herzen und Sinne in Christus Jesus.“  
Herzliche Einladung bei unserer Gebetszeit wieder oder zum erstem Mal mit dabei zu sein.

**Voranzeige**
**Sonntag, 14. Dezember 2025**
**3. Adventssonntag**

**14.30 Uhr Gottesdienst mit Adventsfeier und Kaffee & Kuchen**  
Mit Pastor Matthias Braun (Bötzingen a.K.)

### Katholische Seelsorgeeinheit „Kloster Wittichen“



#### Katholische Seelsorgeeinheit „Kloster Wittichen“

**SE Kloster Wittichen**

Schiltach – St. Johannes B.  
Schenkenzell – St. Ulrich  
Wittichen – Allerheiligen

**SE An Wolf und Kinzig**

Wolfach – St. Laurentius, St. Roman  
Oberwolfach – St. Bartholomäus, St. Marien

**SE Oberes Wolfstal**

Schapbach – St. Cyriak  
Bad Rippoldsau – Mater Dolorosa, St. Josef Kniebis



Evangelischer Kindergarten

**Zachäus**
**Abschied nehmen – Loslassen – Neuanfang**


Meine letzten Arbeitstage im Evangelischen Kindergarten Zachäus sind gezählt.

Vor 30 Jahren wurde ich eingestellt. Fast die Hälfte meines Lebens habe ich nun den Kindergarten geleitet. Zeit, die Verantwortung abzugeben. Der Kindergarten war damals 5-gruppig und konnte 120 Kinder aufnehmen, es gab viel weniger Personal und kürzere Öffnungszeiten.

Im Laufe der Zeit hat sich der Kindergarten verändert. Nicht die Kinderzahl ist gewachsen, aber es kamen neue Angebote für Eltern und Kinder dazu:

- Die Öffnungszeiten wurden dem Bedarf der Familien angepasst.
- Es gab Umbaumaßnahmen und Modernisierungen, im Gebäude und im Außenbereich. Die Krippe für unsere Kleinsten entstand.
- Die pädagogische Arbeit hat sich gewandelt, Konzepte wurden erneuert ...

Ich durfte in dieser Zeit viele Kinder mit ihren Familien kennenlernen.

Die Kinder von damals sind lange erwachsen und bringen ihre eigenen Kinder zu uns; die Eltern sind die Großeltern von heute.

Der Lauf der Welt. Ein Kommen und ein Gehen.

Dankbar blicke ich auf die Zeit zurück: 30 Jahre Freude und Leid teilen, mit Kindern, Eltern und den KollegInnen. Ich hatte großes Glück, dass ich damals in Schiltach gelandet bin. Denn, es gibt keine Stadt, das ist mein Empfinden, in der die Belange des Kindergartens so ernst genommen werden wie hier.

Die Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirchengemeinde in Trägerschaft, mit dem Verwaltungs- und Serviceamt und mit der Stadt Schiltach war immer von Wertschätzung und Wohlwollen geprägt. Dafür möchte ich mich sehr herzlich bedanken.

Nun übergebe ich meine Aufgaben als Kindergartenleitung voller Vertrauen und Zuversicht an Leandra Braun. Sie wird mit einem starken Team an ihrer Seite und mit den genannten guten Bedingungen den Kindergarten verantwortungsbewusst weiterführen.

Herzliche Grüße an alle meine Wegbegleiter  
Eveline Tischler

**Gottesdienste vom 06.12. bis 14.12.2025****Samstag, 6. Dezember, Heiliger Nikolaus, Bischof von Myra**

|           |                  |                                                 |
|-----------|------------------|-------------------------------------------------|
| 15:30 Uhr | St. Laurentius:  | Tauffeier für Mathea Josefine Münchenbach       |
| 16:00 Uhr | St. Johannes B.: | Beichtgelegenheit in der Kirche (bis 17:00 Uhr) |
| 17:00 Uhr | Schlosskapelle:  | „Barbarafeier“ (Heilige Messe)                  |
| 18:30 Uhr | St. Roman:       | Heilige Messe                                   |

**Sonntag, 7. Dezember, ZWEITER ADVENTSSONNTAG**

|           |                 |                                                                                                                                        |
|-----------|-----------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 08:30 Uhr | Allerheiligen:  | Heilige Messe                                                                                                                          |
| 08:30 Uhr | St. Cyriak:     | Heilige Messe mit Vorstellung der Erstkommunionkinder                                                                                  |
| 10:30 Uhr | St. Laurentius: | Heilige Messe zum Kolpinggedenktag, musikalisch begleitet von der Band Schomobeto Schongit, im Anschluss Stille Anbetung bis 18:00 Uhr |
| 10:30 Uhr | St. Ulrich:     | Familiengottesdienst                                                                                                                   |
| 15:00 Uhr | St. Ulrich:     | Barmherzigkeitsstunde und Rosenkranzgebet                                                                                              |
| 17:00 Uhr | St. Roman:      | Rosenkranzgebet                                                                                                                        |

**Montag, 8. Dezember, Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria**

|           |                 |                                                             |
|-----------|-----------------|-------------------------------------------------------------|
| 18:30 Uhr | St. Marien:     | Heilige Messe zum Patrozinium, mitgestaltet vom Kirchenchor |
| 19:30 Uhr | Alle Gemeinden: | Hausgebet der Kirchengemeinde                               |

**Dienstag, 9. Dezember**

|           |                   |                                        |
|-----------|-------------------|----------------------------------------|
| 07:30 Uhr | St. Cyriak:       | Schülerwortgottesfeier                 |
| 08:00 Uhr | St. Laurentius:   | Laudes                                 |
| 18:30 Uhr | St. Bartholomäus: | Heilige Messe                          |
| 18:30 Uhr | St. Ulrich:       | Heilige Messe (im Ged. an Arme Seelen) |

**Mittwoch, 10. Dezember, Gedenktag Unserer Lieben Frau von Loreto**

|           |                 |                                                                                    |
|-----------|-----------------|------------------------------------------------------------------------------------|
| 06:30 Uhr | St. Cyriak:     | Rorate Messe                                                                       |
| 08:00 Uhr | St. Laurentius: | Laudes                                                                             |
| 17:45 Uhr | Allerheiligen:  | Eucharistische Anbetung                                                            |
| 18:30 Uhr | Allerheiligen:  | Heilige Messe (im Ged. an die Verstorbenen der Familien Armbruster vom Gallenbach) |

**Donnerstag, 11. Dezember**

|           |                  |                                                                        |
|-----------|------------------|------------------------------------------------------------------------|
| 06:00 Uhr | St. Laurentius:  | Rorate Messe                                                           |
| 17:00 Uhr | St. Johannes B.: | Wortgottesfeier als Erklärungsgottesdienst für die Erstkommunionkinder |
| 18:30 Uhr | St. Johannes B.: | Heilige Messe                                                          |

**Freitag, 12. Dezember**

|           |                 |                                                                               |
|-----------|-----------------|-------------------------------------------------------------------------------|
| 08:15 Uhr | Bad Rippoldsau: | Rosenkranzgebet in der Kapelle im Pflegeheim St. Vinzenz                      |
| 08:45 Uhr | Bad Rippoldsau: | Wallfahrtsamt in der Kapelle im Pflegeheim St. Vinzenz                        |
| 16:00 Uhr | Oberwolfach:    | Wortgottesdienst mit Kommunionfeier in der Kapelle im Pflegeheim St. Luitgard |

**Samstag, 13. Dezember**

|           |                  |                                                 |
|-----------|------------------|-------------------------------------------------|
| 16:30 Uhr | St. Cyriak:      | Beichtgelegenheit in der Kirche (bis 17:30 Uhr) |
| 18:30 Uhr | St. Johannes B.: | Heilige Messe                                   |
| 18:30 Uhr | St. Josef:       | Heilige Messe                                   |

**Sonntag, 14. Dezember, DRITTER ADVENTSSONNTAG**

|           |                   |                                                       |
|-----------|-------------------|-------------------------------------------------------|
| 08:30 Uhr | St. Bartholomäus: | Heilige Messe mit Vorstellung der Erstkommunionkinder |
| 08:30 Uhr | St. Ulrich:       | Heilige Messe                                         |
| 10:30 Uhr | St. Cyriak:       | Heilige Messe                                         |
| 10:30 Uhr | St. Laurentius:   | Heilige Messe                                         |
| 11:45 Uhr | St. Laurentius:   | Tauffeier für Thea Rheinberger                        |
| 15:00 Uhr | St. Ulrich:       | Barmherzigkeitsstunde und Rosenkranzgebet             |
| 17:00 Uhr | St. Roman:        | Rosenkranzgebet                                       |
| 17:30 Uhr | St. Cyriak:       | Bußandacht im Advent                                  |
| 18:00 Uhr | St. Johannes B.:  | Holy Presence Gottesdienst                            |
| 18:30 Uhr | St. Marien:       | Marienfeier                                           |

**Termine und Hinweise:****Schiltach St. Johannes B.:**

Dienstag, 09.12.2025

9:30 Uhr Ökum. Krabbelgruppe – Kontakt: Maike Brückner, Tel. 0151-10255092

Donnerstag, 11.12.2025

19:00 Uhr Gemeindeteam-Sitzung im Kindergarten St. Martin

Freitag, 12.12.2025

ab 14:00 Uhr Krankenbesuch und Hauskommunion

## Herzliche Einladung



Hast du schon gehört? Warst du schon dabei?  
Lass dich überraschen und komm mit zum  
etwas anderen Gottesdienst

**Am Sonntag, 14. Dezember 2025 um 18 Uhr**  
in der katholischen Kirche in Schiltach

## Holy Presence ... Duftzeit ...

Gönne dir diese Stunde in einer ruhigen Atmosphäre  
mit Lobpreisliedern, Bibeltexten, Betrachtungen und besinnlichen  
Gebeten. Das Angebot ist überkonfessionell.

Wir freuen uns auf dich!

# STERNSINGEN FÜR KINDERRECHTE

## EINLADUNG zur Sternsingeraktion 2026

Die Sternsinger setzen ein besonderes Zeichen für den Frieden in der Welt.

Möchtest du als Sternsinger oder erwachsener Begleiter dabei sein, wenn Sternsingergruppen am Sonntag 28. und Montag 29. Dezember 2025 in Schiltach und Lehengericht den Segen bringen?

Möchtest du mithelfen, dass es Kindern in Not auf unserer Erde besser geht?

Dann sei mit dabei und melde dich in den nächsten Tagen unter

07836/8179 bei Frank Sum.

Wie in den vergangenen Jahren heißen wir auch gerne Kinder, Jugendliche und Begleiter der evangelischen Kirchengemeinde und anderer Konfessionen willkommen.

### Schenkenzell St. Ulrich:

Sonntag, 07.12.2025

10:30 Uhr Familiengottesdienst

Montag, 08.12.2025

9:30 Uhr Krabbelgruppe – Kontakt:

Tina Armbruster, Tel. 0176-44551572

Mittwoch, 10.12.2025

9.30 Uhr Seniorengymnastik in der Turnhalle

## Einladung



zum

## Familiengottesdienst

in Schenkenzell

Sonntag, 07.12.2025, 10.30 Uhr

„Nikolaus“

### Wittichen Allerheiligen:

Mittwoch, 10.12.2025

19:15 Uhr Gemeindeteam-Sitzung im kleinen Klostersaal

### Aus allen Seelsorgeeinheiten:

#### **Ökumenisches Hausgebet im Advent**

Am Montag, 8. Dezember 2025 laden die Glocken unserer Pfarrkirchen um 19:30 Uhr zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein. Gebetstexte hierzu liegen an den Schriftständen unserer Kirchen aus.

#### **Mittwochsmesse und Barmherzigkeitsstunde in Allerheiligen Wittichen**

Das Rosenkranzgebet bzw. die eucharistische Anbetung mit anschließender Werktagmesse und auch die Barmherzigkeitsstunde finden in der kalten Jahreszeit (ab Dezember) im Klostergebäude statt (Eingang bei der Linde auf dem Kirchplatz).

#### **Werktagsmessen im Advent**

In der Adventszeit können Sie gerne für die Werktagsmessen Kerzen von Zuhause mitbringen, um sie dann für die Messfeier zu entzünden.

Es werden keine Kerzen mehr vor Beginn der Messfeier zum Kauf angeboten.

#### **Krankenbesuch und Hauskommunion**

Wir laden unsere Kranken und älteren Gemeindemitglieder ein, zur Vorbereitung auf Weihnachten das Bußsakrament und die Hl. Kommunion zu empfangen. Es ist auch möglich, in diesem Rahmen die Krankensalbung zu erhalten.

Termine hierfür sind (jeweils nachmittags ab 14.00 Uhr):

• **Schiltach: Freitag, 12.12.2025**

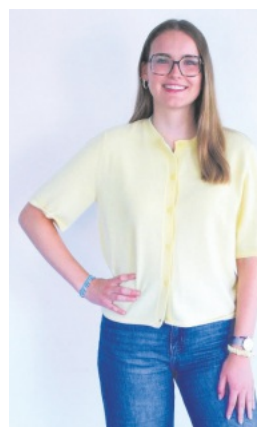
• **Schenkenzell: Freitag, 19.12.2025**

Bitte frühzeitig im Pfarrbüro Schiltach einen Termin vereinbaren – unter Tel. 07836-96853

#### **Melodien im Kerzenschein**

Wir, der **Gesangverein Frohsinn Kaltbrunn** und der **Projektchor Surprise** laden alle Interessierten zu unserem diesjährigen Konzert "Melodien im Kerzenschein" ein. Am 07.12.2025 um 18:00 Uhr erwartet Sie in der Klosterkirche Wittichen ein bunter Reigen aus weihnachtlichen Liedern, Gospels sowie Liedern zum Thema Frieden, Liebe und Heimat. Da ist sicher für jeden etwas dabei. Der Eintritt ist frei, jedoch sind kleine Spenden gerne willkommen. Wir freuen uns auf Sie!

### Nachrichten aus der neuen Pfarrei Kinzigtal



In der zukünftigen katholischen Kirchengemeinde Kinzigtal werden verschiedene Hauptberufliche ihrer Arbeit nachgehen. Zum 1. April wird noch eine weitere ihre Arbeit aufnehmen: eine neue Jugendreferentin!

#### **Hier stellt sie sich vor:**

"Hallo zusammen, mein Name ist Celia Wetzel, ich bin 23 Jahre alt und werde ab April 2026 die neue Jugendreferentin im Kinzigtal sein.

Nach meinem Abitur im Jahr 2021 absolvierte ich ein Freiwilliges Soziales Jahr bei der Lahrer Tafel. Im Oktober 2022 begann ich mein duales Studium der Sozialen Arbeit. Zuerst in einer Inobhutnahmestelle und seit Oktober 2023 beim Caritasverband Lahr e.V. – im Bereich youngcaritas.

Die Arbeit mit Jugendlichen begleitet mich schon seit vielen Jahren: In meiner Heimatgemeinde Reichenbach bei Lahr engagiere ich mich als Oberministrantin und konnte dabei wertvolle Einblicke in die kirchliche Jugendarbeit gewinnen. Während meines Studiums wurde mir schnell klar, dass ich besonders gerne mit jungen Menschen arbeite. Durch verschiedene Kooperationen mit dem Katholischen Jugendbüro Lahr erhielt ich zudem vertiefte Einblicke in die Jugendreferent\*innenarbeit – was letztlich auch meine Entscheidung bestärkte, mich für diese Stelle zu bewerben.

Ich freue mich sehr darauf, Sie alle ab April kennenzulernen, und bin gespannt, was mich als Jugendreferentin im Kinzigtal alles erwartet.

Viele Grüße und bis bald!  
Celia Wetzel"

### Ein Abend über Trauer, Hoffnung und die Kraft des Glaubens

Weihnachten – wie soll das ohne dich gehen? Diese Frage brennt im Herzen, wenn die vertrauten Stimmen fehlen, wenn der Platz am Tisch leer bleibt und die Erinnerung schmerzt. Weihnachten ist das Fest der Nähe, der Wärme und der Liebe. Doch für viele von uns ist es auch eine Zeit, in der die Abwesenheit geliebter Menschen besonders schmerzlich spürbar wird. Heiligabend ohne diese geliebte Person ist anders, schwerer, stiller. Und dennoch trägt dieses Fest eine Botschaft, die uns trösten kann: Das Licht, das in der Heiligen Nacht geboren wurde, ist stärker als die Dunkelheit. Es verbindet Himmel und Erde, Gegenwart und Erinnerung. So sind unsere Verstorbenen nicht ganz fort – sie leben in unseren Herzen, in den Geschichten, die wir erzählen, und in der Liebe, die uns verbindet.

Liebe Freunde, *Weihnachten – wie soll das ohne dich gehen?* Durch einleitende Gedanken und eine anschließende Andacht möchten wir Raum geben für diese Frage. An diesem Abend wollen wir uns gut „vorbereiten“ und „ausstatten“ für die weihnachtliche Zeit. Wir laden Sie herzlich ein zu einem Abend der Besinnung:

**Termin:** Freitag, 5. Dezember 2025  
**Zeit:** 18:30 Uhr Vortrag und  
19:15 Uhr Andacht  
**Ort:** Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Klosterstr. 1, 77736 Zell a. H.  
**Referentin:** Barbara Klefken, Familientrauerbegleiterin

**Eintritt frei!**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen,  
Ihre Franziskaner-Minoriten aus Zell a. H.

**Erreichbarkeit des Pfarrbüros – Tel. 07836-96853:**  
mo: 9.00 Uhr – 11.30 Uhr / do: 16.00 Uhr – 18.00 Uhr / fr: 9.00 Uhr – 13.00 Uhr

Sie können gerne außerhalb der Erreichbarkeitszeiten eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen. In dringenden seelsorgerlichen Anliegen erreichen Sie einen unserer Priester unter der Nummer **01515-6193078**

## Sonstiges

### Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Oberes Kinzigtal

Am **Mittwoch, 10. Dezember 2025 um 18.00 Uhr** findet eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Oberes Kinzigtal im Sitzungssaal des Rathauses Schiltach, Marktplatz 6 in Schiltach statt. Die Öffentlichkeit ist hierzu eingeladen.

#### Tagesordnung

1. Wahl des Verbandsvorsitzenden
2. Wahl des stellvertretenden Verbandsvorsitzenden
3. Feststellung des Jahresabschlusses 2024
4. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2026
5. Ermächtigung für Auftragsvergaben von Maßnahmen des Jahres 2026
6. Anfragen, Verschiedenes



### Gemeinsamer Tunnel-Einsatz unter realen Bedingungen

#### Neun Feuerwehren trainieren in Schiltach im dichten Rauch die Zusammenarbeit für den Ernstfall

**Dichter Rauch, Blaulicht flackert, Suchstöcke tasten über den Asphalt:** Die Tunnelfeuerwehren im mittleren Schwarzwald (TwimS) haben im Schiltacher Kirchbergtunnel eine groß angelegte Ausbildungsübung durchgeführt. Feuerwehren aus der Region trainierten dabei realitätsnah gemeinsame Abläufe für Rettung und Brandbekämpfung in unterirdischen Verkehrsanlagen.

Bevor die Einsatzkräfte in den Tunnel gingen, startete der Abend mit einer strukturierten Vorbereitung im Schiltacher Feuerwehrhaus. Dort erläuterte Tunnelmultiplikator Frieder Götz, gleichzeitig Schriftführer der Feuerwehr Schiltach, die Einsatzszenarien und gab einen Überblick über die Aufgaben, die die einzelnen Gruppen erwarten würden. Auf dem Parkplatz folgte anschließend die praktische Einstimmung: An zwei Stationen wurden Personensuche und -rettung sowie Löschangriff geübt – unter Anleitung und mit klaren Standards, denn bei TwimS ist ein einheitliches Vorgehen entscheidend.

Zum Standard gehört beispielsweise, dass der Zugang ausschließlich unter Atemschutz erfolgt. Deshalb rüsteten sich die Staffeln (jeweils sechs Feuerwehrangehörige) am Tunneleingang vollständig aus, bevor sie in die Röhre einführten. Ein weiterer Grundsatz ist: „Löschen um zu retten“, anders zu Gebäude- oder Fahrzeugbränden.

Im Tunnel selbst warteten zwei anspruchsvolle Szenarien. Auf der einen Seite sorgte eine leistungsstarke Nebelmaschine für nahezu Nullsicht. Mehrere Fahrzeuge waren „verunfallt“, Verletzte lagen im Tunnel, ein Autofahrer

### Unsere Mediadata finden Sie auch online

[www.reiff.de/print/amtliche-nachrichtenblaetter/anzeigen](http://www.reiff.de/print/amtliche-nachrichtenblaetter/anzeigen)

hatte sich aus Panik sogar im Kofferraum verschanzt. Für die Atemschutzträger bedeutete das: keine Sicht, kaum Orientierung – und der Auftrag, alle Personen schnell und sicher nach draußen zu bringen. Suchstöcke halfen beim Abtasten des Bodens und der Fahrzeugunterseiten, da im dichten Rauch buchstäblich nichts mehr zu sehen war.

Auf der gegenüberliegenden Tunnelseite forderte eine zweite Station die Kräfte mit einem brennenden Kleinwagen. Neben dem Löscherfolg selbst spielten auch das Vorgehen und die Sicherheit eine wichtige Rolle: So muss in Tunnelröhren etwa die Tunneldecke über dem Brand gekühlt werden – damit wird verhindert, dass der Beton platzt und Trümmerteile auf die Einsatzkräfte stürzen.

Bei jeder der Stationen waren ein oder mehrere Tunnelmultiplikatoren präsent, einerseits zur Einweisung, andererseits im praktischen Teil zur Kontrolle des Lernerfolgs. Die Gesamtleitung hatte an diesem Abend TwimS-Leiter Lucas Richter, zugleich stellvertretender Kommandant in Schiltach.

Begleitet wurde die Übung noch von anderer Seite, nämlich aus dem Tunnelbetriebsgebäude. Dort laufen alle technischen Informationen zusammen: Lüftung, Beleuchtung, Detektoren, Kameras und Notfallsysteme. Tunnel gehören zu den bestüberwachten Straßenabschnitten überhaupt; entsprechend wichtig ist es, dass nicht nur die Feuerwehren, sondern auch der Tunnelbetrieb selbst auf realistische Szenarien vorbereitet wird. Tunnelmeister Helmut Fauter und Mitarbeitende der Straßenmeisterei und des Straßenbauamtes behielten in der Zentrale im Blick, ob die Technik wie erwartet reagiert.

Auch Beobachter des Regierungspräsidiums waren vor Ort. TwimS gilt in dieser Form als einmalig in der Region und nach Einschätzung vieler Beteiligten sogar landesweit. Die gemeinsame Ausbildung ermöglicht es, Ressourcen zu bündeln, Standards abzustimmen und Einsatztaktiken verlässlich einzuüben – gerade dort, wo einzelne Feuerwehren allein an Grenzen stoßen würden.

Die Bilanz von Tunnelmultiplikator Frieder Götz nach der Ausbildungsübung: „Tunnel sind ein extrem anspruchsvolles Einsatzgebiet – personalintensiv, lange Wege, begrenzte Sicht und hohe körperliche Belastung. Genau deshalb ist gemeinsames Training so wichtig. Die landkreisübergreifende Ausbildung hat gezeigt, dass wir im Verbund hervorragend zusammenarbeiten und im Ernstfall schnell und strukturiert helfen können.“

Zum Verbund TwimS gehören die Städte und Gemeinden Hausach, Hornberg, Oberkirch, Schenkenzell, Schiltach, Schramberg, St. Georgen, Triberg, Wolfach

Unsere Bilder zeigen einen Blick auf die Technik im Tunnelbetriebsgebäude und zum Ausbildungsgeschehen.

## Agentur für Arbeit

### Arbeitsmarkt im November

#### Erneuter Rückgang der Arbeitslosigkeit

**Im November hat die Zahl der Arbeitslosen zum dritten Mal in Folge abgenommen: 13.103 Personen waren im Berichtsmonat arbeitslos gemeldet, das sind 79 weniger als im Oktober. Die Arbeitslosenquote ist um ein Zehntel gesunken und liegt nun bei 4,5 Prozent.**

Der Bestand an Arbeitslosen ist weiter rückläufig. Insgesamt betrachtet liegt der Rückgang auf einem für diesen Berichtsmonat üblichen Niveau. Bei der Jugendarbeitslosigkeit ist der Rückgang am stärksten ausgeprägt: Im Agenturbezirk wurden 1.524 Arbeitslose unter 25 Jahren gezählt, das sind 146 oder rund 9 Prozent weniger als im Vormonat. „Bis zum Ende des Jahres können noch offene Lehrstellen besetzt werden“, berichtet Sylvia Scholz, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen. „Derzeit laufen die Nachvermittlungen für Jugendliche, die bisher noch keinen Platz gefunden haben oder deren ursprünglichen Pläne sich nicht in die Tat umsetzen ließen. Die Berufsberatung kann von den Ausbildungssuchenden so lange in Anspruch genommen werden, bis sie eine gesicherte Anschlussperspektive haben. Es tun sich immer wieder Chancen auf – viele Ausbildungsstellen in der Region konnten bisher nicht besetzt werden oder sind erneut frei geworden, zudem gibt es sinnvolle Alternativen zur Überbrückung.“

#### Aktionswoche für Menschen mit Behinderung

Zum Internationalen Tag der Menschen mit Behinderungen am 3. Dezember bietet die Bundesagentur für Arbeit eine digitale Veranstaltungsreihe für mehr Teilhabe am Arbeitsleben an. Bei den Veranstaltungen können sich Menschen mit Behinderungen zu Ausbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten informieren. Teilnahme unter: <https://www.arbeitsagentur.de/k/digitale-aktionswoche-teilhabe>

Im Agenturbezirk waren im November 662 Personen mit einer Schwerbehinderung arbeitslos gemeldet, das entspricht rund 5 Prozent aller Arbeitslosen. „Arbeitslose Menschen mit einer Schwerbehinderung sind gut qualifiziert, die Hälfte verfügt über eine schulische, berufliche oder akademische Ausbildung. Trotzdem gelingt es ihnen seltener als nicht-schwerbehinderten Menschen, eine Beschäftigung am ersten Arbeitsmarkt aufzunehmen.“ Betriebe werden mit vielfältigen Beratungs- und Fördermöglichkeiten dabei unterstützt, Menschen mit Behinderungen einzustellen, aus- oder weiterzubilden. Dazu gehören beispielsweise Eingliederungszuschüsse, Zuschüsse bei Aus- und Weiterbildung oder finanzielle Unterstützung bei der benötigten technischen Ausstattung von Arbeitsplätzen. Informationen für Arbeitgeber: <https://www.arbeitsagentur.de/k/inklusion-bringt-weiter-arbeitgeber> 6.184 schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Menschen waren zuletzt in der Region bei Arbeitgebern mit mindestens 20 Arbeitsplätzen sozialversicherungspflichtig beschäftigt (Jahreserhebung BA 2023). Schwerbehinderte Menschen arbeiten in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg häufig im Verarbeitenden Gewerbe (3.328 Beschäftigte), im Gesundheits- und Sozialwesen (709 Beschäftigte) und in der öffentlichen Verwaltung (678 Beschäftigte).

#### Entwicklung in den Rechtskreisen

Der Rückgang der Arbeitslosigkeit im November war im Bereich der Arbeitslosenversicherung (Rechtskreis SGB III) stärker ausgeprägt: Bei der Agentur für Arbeit waren 87 Personen weniger als im Vormonat arbeitslos gemeldet, insgesamt 6.335 Personen. Bei den Jobcentern (Rechtskreis SGB II) waren 6.768 Arbeitslose registriert (8 Personen mehr als im Vormonat).

#### Stellenmarkt

Die Nachfrage nach Arbeitskräften hat im November leicht angezogen, liegt aber deutlich unter Vorjahresniveau: 910 Stellen wurden im November neu gemeldet (105 Angebote mehr als im Oktober). Insgesamt befinden sich 3.047 freie Stellen im Bestand der Agentur für Arbeit (444 Angebote weniger als vor einem Jahr).

## Kurzarbeit

Im November zeigten 60 Betriebe für 610 Beschäftigte Kurzarbeit an (vorläufige Daten, 01.11. bis 24.11.25). Im Vormonat waren es 59 Betriebe für 556 Beschäftigte. Laut aktueller Hochrechnung wurde im Juli für 7.011 Beschäftigte von 251 Betrieben konjunkturelles Kurzarbeitergeld gezahlt. Die Kurzarbeiterquote lag im Agenturbezirk im Juli bei 3,2 Prozent, wie im Vormonat.

## Die Region im Überblick

**Kreis Rottweil:** Die Arbeitslosigkeit ist im Kreis Rottweil im November 2025 gesunken. 2.679 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 23 Personen weniger als im Oktober. Die Arbeitslosenquote beträgt 3,3 Prozent.

**Schwarzwald-Baar-Kreis:** Die Arbeitslosigkeit ist Schwarzwald-Baar-Kreis im November 2025 gestiegen. 5.999 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 113 Personen mehr als im Oktober. Die Arbeitslosenquote beträgt 4,9 Prozent.

**Kreis Tuttlingen:** Die Arbeitslosigkeit ist im Kreis Tuttlingen im November 2025 gesunken. 4.425 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 169 Personen weniger als im Oktober. Die Arbeitslosenquote beträgt 5,3 Prozent.



## Naturpark zieht Bilanz beim Artenschutz-Projekt „Blühender Naturpark“

154 Partner des Blühenden Naturparks haben innerhalb von neun Jahren 634 Flächen in Wildblumenwiesen umgewandelt

**Bühlertal** – Wiesen mit für die Region typischen Wildblumen anlegen und damit Lebensraum für heimische Insekten schaffen – dieses Ziel verfolgt der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord mit seinen Kooperationspartnern beim Projekt „Blühender Naturpark“. Auf diese Weise beugt er dem zunehmenden Insektensterben vor und macht den nördlichen und mittleren Schwarzwald grüner und bunter.

In diesem Jahr hat der Naturpark gemeinsam mit Kommunen, Unternehmen, Verbänden, Vereinen und Privatpersonen auf 29 Flächen mit einer Gesamtgröße von 11.102 Quadratmetern Wildblumenwiesen angelegt oder die Pflege umgestellt. Zudem wurde ein Sandarium für erdnistende Insekten auf dem Gelände des Golfplatzes in Bad Herrenalb angelegt. Rund 260 Kinder waren in diesem Jahr im Rahmen von Schul- und Kindergarten-Einsätzen sowie von Ferienprogrammen bei Einsaaten dabei.

In der Blühenden Gemeinde Lautenbach wurde im Frühjahr eine Wildblumenwiese angelegt. Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer befreiten diese im Rahmen der Naturpark-Landschaftspflegeaktion „Ehrensache Natur“ im Mai auch gleich von Neophyten. Zudem wurden mehrere Online- und Praxis-Seminare u. a. zur Anlage und Pflege von Wildblumenwiesen, Sträuchern und Hecken sowie zu Insekten-freundlichen Gärten angeboten. In der Blühenden Gemeinde Bad Herrenalb fand zu diesem Thema auch eine Führung statt. Auf der Gartenschau von Freudenstadt und Baiersbronn war der Naturpark ebenfalls mit einer artenreiche Wildblumenwiese vertreten.

## Heimische Biodiversität durch Wildblumenwiesen stärken

Insgesamt entstand seit 2016 auf 634 Flächen mit einer Gesamtgröße von über 393.500 Quadratmetern mehr Lebensraum für heimische Insekten. In diesem Zeitraum beteiligten sich 154 Privatpersonen, Unternehmen, Vereine und Kommunen am Projekt „Blühender Naturpark“. „Der ‚Blühende Naturpark‘ ist ein Artenschutz-Projekt, das durch die Stärke des Naturpark-Netzwerks und seine Vielfalt lebt“, erläutert der Geschäftsführer des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord, Karl-Heinz Dunker.

Hintergrund für den Einsatz des Naturparks: Es gibt immer weniger für die Region typische Blüten-bestäubende Insekten. Dies ist unter anderem auf eine intensive Bodennutzung zurückzuführen, die den Lebensraum der Insekten sowie ihre Nahrungsquellen einschränkt. Doch Bienen, Schwebfliegen und Co. sind für die Bestäubung von Obst und Gemüse unentbehrlich. Ohne sie gäbe es viele Lebensmittel wie etwa Honig oder Streuobstsäfte nicht.

## Volksbank Lahr ist starker Naturpark-Partner des Blühenden Naturparks

Seit einigen Jahren stellt die Volksbank Lahr Saatgut zur Anlage zahlreicher Wildblumenwiesen bereit. In diesem Jahr fanden mit der Unterstützung der Volksbank Lahr 21 Einsaaten mit drei Gemeinden und Städten statt. Seit 2019 wurden 110 Flächen mit einer Gesamtgröße von mehr als 54.100 Quadratmetern in Wildblumenwiesen umgewandelt.

„Das Thema Naturschutz und insbesondere der Schutz der Wildbienen und heimischer Insekten ist aktueller denn je. Deshalb wollen wir gemeinsam mit regionalen Partnern wie dem Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord einen aktiven Beitrag zum Erhalt der Lebensräume für Wildbienen und Insekten leisten“, beschreibt die Nachhaltigkeitsbeauftragte der Volksbank Lahr, Daniela Becker, die Motivation der Volksbank für ihr Engagement beim „Blühenden Naturpark“.

## Machen auch Sie mit

Kommunen, Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sind auch im kommenden Jahr wieder herzlich eingeladen, Flächen an den Naturpark zu melden. Die Rückmeldefrist für das Frühjahr 2026 läuft noch bis zum 30. Januar. Durch die Einsaat im heimischen Garten können auch Sie heimischen Insekten mehr Lebensraum bieten. Dabei gilt: Jede Fläche zählt – egal ob klein oder groß. Schaffen Sie wilde Flächen im Garten, verwenden Sie mehrjähriges Saat- und Pflanzgut aus der Region und sprechen Sie mit Freunden und Bekannten über das Thema. Bestellt werden die Saadmischungen über den Naturpark. Die Einsaat erfolgt durch die Partner vor Ort.



*Gemeinsame Einsaat einer Wildblumenwiese im Mai in Biberach mit der Volksbank Lahr, Mitarbeitenden des Abwasserzweckverbands Kinzig- und Harmersbachtal sowie Schülerinnen und Schülern der Grundschule Biberach.*



Anlage einer Wildblumenwiese beim Naturpark-Partner Alpirsbacher Klosterbräu mit Kindern des Evangelischen Kindergartens Arche in Alpirsbach: Naturpark-Projektmanagerin Lilli Wahli mit Moritz Glauner und Johannes Meier von Alpirsbacher Klosterbräu (v. r.).

#### Hintergrund: Blühender Naturpark

Blühende Wildblumen in der Landschaft sind nicht nur eine Augenweide, sondern auch ökologisch wertvolle Bereiche für eine Vielzahl an Insekten. Wenn es summt, brummt und blüht auf den Wiesen im Naturpark, dann profitieren Mensch und Tier gleichermaßen.

Durch die Aussaat gebietsheimischer Saatmischungen werden innerörtliche Flächen optisch und ökologisch aufgewertet. Die sieben Naturparke in Baden-Württemberg setzen sich gemeinsam gegen das Insektensterben ein.



Gefördert durch



Baden-Württemberg



### „Geh(t) doch! – Schulweg ohne Elterntaxi“: Landesweite Spannband-Aktion vor Schulen gestartet

Die Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e.V., die Unfallkasse BW sowie das Land Baden-Württemberg setzen sich gegen die steigende Zahl von Elterntaxis ein

Die Erhöhung der Verkehrssicherheit im unmittelbaren Schulumfeld, die gezielte Förderung der Eigenständigkeit von Kindern auf dem Schulweg und vor allem die Sensibilisierung der Erziehungsverantwortlichen für die Gefahren von Elterntaxis sind die erklärten Ziele des landesweiten Projekts „Geh(t) doch! – Schulweg ohne Elterntaxi“. Der Startschuss zu dieser gemeinsamen Aktion von Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e.V., Unfallkasse Baden-Württemberg, Ministerium des Inneren, für Di-

gitalisierung und Kommunen, Ministerium für Verkehr sowie Ministerium für Kultus, Jugend und Sport fiel am 1. Dezember 2025 an der Teichwiesenschule in Korntal-Münchingen. In den kommenden Wochen werden rund 2.000 Banner in Baden-Württemberg für den sicheren Schulweg zu Fuß werben.

Immer mehr Eltern setzen auf das sogenannte Elterntaxi – und bringen ihre Kinder mit dem Auto direkt bis vor die Schultür. Dieses auf den ersten Blick praktische und gut gemeinte Fahrverhalten sorgt im Alltag für Stress, Chaos und vor allem für Gefahrensituationen auf dem Schulweg. Der dadurch verdichtete und unübersichtliche Verkehr direkt vor Bildungseinrichtungen schafft Unsicherheit und Unübersichtlichkeit. Kurzzeitiges Halten in zweiter Reihe, plötzliches Wenden oder das Ein- und Aussteigen im fließenden Verkehr stellen ein erhebliches Risiko dar. Die neue Aktion flankiert die Bemühungen des Landes Baden-Württemberg für mehr Verkehrssicherheit im Umkreis von Schulen.

„Der Schulweg zu Fuß ist für Kinder immer noch die beste Art, um zur Schule zu kommen. Mit unserer gemeinsamen Aktion appellieren wir nachdrücklich an die Eltern, die eigenständige Mobilität ihrer Kinder zu unterstützen“, sagt **Burkhard Metzger**, der Präsident der Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e.V. „Weniger Elterntaxis bedeuten ein Plus an Sicherheit, denn gut eingeübte Schulwege fördern die Mobilitätsentwicklung der Kinder und ihre eigenständige Teilnahme am Straßenverkehr.“

**Elke Zimmer**, Staatssekretärin im Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg, betonte: „Ein eigenständiger und aktiver Schulweg ist ein wichtiger Schritt zu mehr Sicherheit, Selbstvertrauen und Bewegungsfreude unserer Kinder. Zu Fuß, mit dem Roller oder mit dem Fahrrad unterwegs zu sein bedeutet nicht nur Bewegung an der frischen Luft, sondern auch Begegnungen, kleine Abenteuer und wichtige Lernerfahrungen, die kein Elterntaxi ersetzen kann. Wenn wir als Erwachsene unseren Kindern diesen Freiraum geben, stärken wir ihr Selbstvertrauen und tragen gleichzeitig zu mehr Sicherheit vor den Schulen bei. Ich möchte alle Eltern ermutigen, ihren Kindern diesen Schritt zuzutrauen und sie auf dem Weg zur eigenständigen Mobilität zu begleiten. Genau dafür setzen wir uns auch mit dem Landesprogramm MOVERS – Aktiv zur Schule ein.“

Staatssekretär **Volker Schebesta**: „Die Initiative 'Geh(t) doch! – Schulweg ohne Elterntaxi' ist ein wichtiger Aufruf an alle Eltern, ihre Kinder zu ermutigen, den Schulweg zu Fuß zurückzulegen. Jedes Elterntaxi weniger bedeutet nicht nur mehr Sicherheit vor den Schulen, sondern fördert Bewegung und Selbstständigkeit unserer Kinder. Wir müssen gemeinsam daran arbeiten, dass der Schulweg zu Fuß wieder zur Regel wird, anstatt zur Ausnahme.“

**Karin Hoffmann**, Abteilungsleiterin Sicherheit und Gesundheit der UKBW: „Unser gesetzlicher Auftrag – als Unfallkasse Baden-Württemberg – sind sichere und gesunde Kitakinder sowie Schülerinnen und Schüler. Mit den Bannern wollen wir maßgeblich dazu beitragen, Eltern und auch Schüler zu motivieren, morgens das Auto stehen zu lassen und Elterntaxis sichtbar zu reduzieren. Unser Schulprojekt „Tag der Schülersicherheit“ zeigt, dass es viele unterschiedliche Möglichkeiten gibt, zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem ÖPNV sicher zur Schule zu kommen. Dafür qualifizieren wir Kinder frühestmöglich und auf spielerischer Weise, Spaß an Bewegung zu vermitteln. Damit prägen wir das Mobilitätsverhalten bereits im Kindesalter und machen sie fit für den Straßenverkehr!“

## Aus der Schule

### Wolfacher Realschüler schauen an Beruflichen Schulen in die Wahrheitskugel

Acht Wolfacher Neuntklässler machten sich am Mittwoch, 19.11.2025 gemeinsam mit ihrem Lehrer Herrn Kremer gespannt auf den Weg an die BS Wolfach, um dort an einem besonderen Projekt teilzunehmen.

Die technisch interessierten Jungs lernten im Computerraum bei Lehrer Herrn Kreß, eine Wahrsage-App zu programmieren. Das freiwillige Projekt fand im Rahmen der Kooperation zwischen beruflichen und allgemeinbildenden Schulen statt. Die Gäste bekamen einen kleinen Einblick, was in den weiterführenden Schularten am Standort Wolfach angeboten wird.

Besonders im Technischen Gymnasium und im Berufskolleg Technik gehören technische Projekte, der Umgang mit digitalen Medien und das Programmieren zu den Inhalten, die den technisch interessierten Schüler\*innen viel Spaß beim Lernen bereiten.

Dabei kommt die Allgemeinbildung natürlich nicht zu kurz. In den „klassischen“ Unterrichtsfächern wird kontinuierlich auf das Vorwissen der Jugendlichen aufgebaut – im TG ebenso wie im SG bis hin zum allgemeinen Abitur, im 1BK1T bis zum Anschluss ans BK2T, wo dann die Fachhochschulreife angeschlossen werden kann.

Oft fällt es den Jugendlichen schwer, sich bei der Wahl einer passenden Anschlusschule vorzustellen, was da eigentlich auf sie zukommt. Deshalb bieten die BS Wolfach neben den üblichen Infoterminalen und der Möglichkeit zur individuellen Beratung eben auch ganz praktische „Schnupperstunden“ und Projekte an, wo ausprobiert werden kann, wie sich der Unterricht z.B. im Technischen Gymnasium so anfühlt.

Die acht Gäste vom Mittwoch waren auf jeden Fall begeistert bei der Sache. Wer weiß, was die Wahrheitskugel für sie bereithält – vielleicht eine Zukunft an den BS Wolfach? Wer sich ganz ohne Wahrsagerei über das Angebot der BS Wolfach informieren möchte, ist schon jetzt herzlich eingeladen zum Infotag am Nachmittag des 23.01.2026.

Text und Bild: Kathrin Haberer



## Vereinsmitteilungen

### CDU Schiltach/Schenkenzell

CDU Schiltach/Schenkenzell - Besuch am neuen Zugang zum Sportplatz

Am Sonntag, den 30. November, hat sich die Gruppe „Wir für Schiltach“ der CDU am nahezu fertiggestellten Steg am Sportplatz getroffen. Schon jetzt ist zu erkennen, wie der neue Zugang künftig mehr Sicherheit schaffen und als barrierearme Lösung vielen Menschen mit Kinderwagen, Rollstuhl oder Fahrrad den Weg erleichtern wird, während die Freigabe in Kürze ansteht.

Der Austausch vor Ort war von großer Freude geprägt. Über viele Jahre hinweg wurde das Thema immer wieder an den Gemeinderat herangetragen. Neben persönlichen Hinweisen und Gesprächen haben sich Bürgerinnen und Bürger auch über eine Unterschriftenliste direkt an die Stadt gewandt. Die wiederholten Fragen in den Bürgerfragestunden sowie die starke Präsenz des Themas vor der letzten Gemeinderatswahl haben maßgeblich dazu beigetragen, dass Anfang des Jahres der Beschluss gefasst wurde, den Steg umzusetzen. Der sichtbare Fortschritt zeigt, wie wichtig engagierte Rückmeldungen aus der Bevölkerung sind.

„Viele Menschen haben über Jahre hinweg immer wieder nachgefragt und deutlich gemacht, wie wichtig dieser Zugang ist. Dass diese Ausdauer nun Wirkung zeigt und wir kurz vor dem Abschluss stehen, bedeutet uns viel“, sagt Timmy Niehoff.

„Wir haben das Thema in vielen Gesprächen und während der Wahlphase immer wieder aufgenommen. Zu sehen, was daraus entstanden ist, freut uns sehr“, ergänzt Stefan Mosler.

Hans-Jörg Heinrich setzte sich im Gemeinderat dafür ein, dass wesentliche Vorarbeiten rechtzeitig beginnen konnten.

„Es war wichtig, die Bäume frühzeitig zu fällen. Dadurch konnte das Projekt in diesem Jahr gut vorankommen“, so Heinrich.

Der neue Zugang zeigt, was möglich wird, wenn Bürgerschaft, Ehrenamt und kommunale Gremien gemeinsam an einem Strang ziehen. Die CDU Schiltach/Schenkenzell spricht allen Beteiligten aus Verwaltung, Gemeinderat, Vereinen und der Bürgerschaft ihre Anerkennung für ihren Beitrag zu diesem wichtigen Projekt aus.



## 9.00 Uhr Schwimmer

Die 9:00 Uhr Schwimmer treffen sich am Dienstag, 09. Dezember 2025 um 15:00 Uhr im Backkörble in Schiltach.



### Informationen von der Mitgliederversammlung (Jahresversammlung) des Historischen Vereins für Mittelbaden in Gengenbach

Im Oktober trafen sich auf Einladung des Präsidiums und der Mitgliedergruppe Gengenbach Vereinsvertreter aus 20 der 26 Mitgliedergruppen in der Stadthalle am Nollen. Unmittelbarer Anlass war das Jubiläumsjahr „1300 Jahre Kloster“. Unsere Mitgliedergruppe war durch drei Personen vertreten. Aus der näheren Umgebung waren zudem Kollegen aus Schapbach, Hornberg, Hausach und Haslach angereist.



Im Namen der Mitglieder des Präsidiums (siehe Foto) begrüßte Dr. Cornelius Gorka die versammelten Vereinsvertreter. Thomas Guckes, Vorsitzender des Historischen Vereins Gengenbach hieß die Teilnehmer ebenfalls willkommen und gab eine Vorschau auf den Tagesablauf.

Dem Totengedenken schloss sich der Bericht des Präsidiums an. Gorka berichtete u. a. von der im Sommer durchgeführten Veranstaltung „Erneuerung und Fortbildung“, von den Kontakten zu Verbänden, dem Wissenschaftsmuseum sowie zu befreundeten Vereinen im Elsass. Man war zuversichtlich, dass im Wolf- und Renchtal neue Regionalgruppen entstehen werden.

Der Bericht von Kassier Dr. Heinrich Schwendemann und Mitarbeiterin Sabine Birk wies für 2024 – nach einigen Jahren mit Verlusten – wieder ein positives Ergebnis aus, die Sparanstrengungen und die letzte Beitragserhöhung zeigten demnach Erfolge. Dagegen gibt die Entwicklung der Mitgliederzahlen weiterhin keinen Grund zur Entwarnung, allerdings hat sich der Mitgliederverlust, hauptsächlich durch Tod bedingt, zuletzt wieder verlangsamt. Die Kassenprüfer bestätigten eine ordnungsgemäß geführte Kasse. Die von Ehrenpräsident Wolfgang M. Gall beantragte Entlastung des gesamten Präsidiums erfolgte ohne Gegenstimmen.

Redakteur Dr. Martin Ruch berichtete über das Entstehen des im September 2025 verteilten Jahrbuchs „Die Ortenau“ mit dem Schwerpunktthema „Wein“. Ruch ermunterte, zum kommenden Schwerpunktthema „Frauen“ noch bis Ende Februar 2026 Aufsätze abzugeben, auch freie Beiträge sind jederzeit willkommen. Co-Präsident Dr. Ewald Hall berichtete, dass auch 2026 wieder ein Fortbildungstag angeboten werden soll. Auch mit Schulen sei man in Kontakt, es bestehe die Chance, dass es durch die verbindliche Nachmittagsbetreuung Freiräume gebe, um geschichtliche Themen in die Schule zu tragen. Das Bibliotheksteam arbeite weiter an der Umsetzung des neuen Programms, die Homepage werde beständig ausgebaut und auch der Instagram-Account des Vereins sei erfolgreich.

Als neues Ehrenmitglied wurde vom Präsidium Heinz G. Huber aus Oberkirch vorgeschlagen, dessen Schwerpunkte neben 24 Veröffentlichungen in den Ortenau-Jahrbüchern auf dem Wandel der dörflichen Arbeits- und Lebenswelten, heimatgeschichtlichen Büchern sowie Ortenauer Lebensläufen liege. Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

Dem kurzen, ansprechenden Grußwort vom ersten Bürgermeister-Stellvertreter Achim Fuchs folgte der Festvortrag „Die frühe Klostergeschichte Gengenbachs im Vergleich zu zeitgleichen Klöstern – archäologische Aspekte“ von Dr. Bertram Jenisch, Archäologe beim Landesamt für Denkmalpflege in Freiburg. Während des anschließenden Mittagessens gab es Gelegenheit zu Austausch und Kontaktpflege.

Beim Nachmittagsprogramm entschieden sich die Vertreter unserer Mitgliedergruppe für die Führung durch die Ausstellungen „Oberrheinische Passionsteppiche“ sowie „Magie der Zeichen, des Wortes und der Bilder“ im Haus Löwenberg, die von Museumsleiter und Kurator Reinhard End hervorragend erläutert wurden. (rm)



### Der Lebenshilfe-Kunstkalender 2026 ist da!

Auch für das Jahr 2026 dürfen sich Kunstliebhaber wieder auf den beliebten Lebenshilfe-Kunstkalender freuen. 14 Künstlerinnen und Künstler mit Behinderung präsentieren darin ihre farbenfrohen Werke, die im Rahmen des wöchentlichen *Kunstprojekts* der Werkstätten in Haslach, Steinach und Elzach entstanden sind. Der Kalender ist ab sofort in vielen Geschäften sowie direkt in den Werkstätten für 12 Euro erhältlich.

Das seit über 25 Jahren bestehende Kunstprojekt bietet den Teilnehmenden wertvolle Zeit, um ihre Kreativität zu entfalten. Unter der einfühlsamen Anleitung von Sabine und Fenja Wöhrle sowie der Kunsttherapeutin Margarethe Gessel entdecken sie ihre eigene Ausdruckskraft, gewinnen Selbstvertrauen und erleben viel Freude am gemeinsamen Gestalten.

Die 14 Kalenderbilder zeigen eine wunderbare Vielfalt: Mal abstrakt, mal gegenständlich, gemalt mit Aquarell, Acryl, Kreiden oder mit spannenden Spachtel- und Ritztechniken. Viele Werke können auch als Original erworben werden. Der liebevoll gestaltete Kalender erscheint in limitierter Auflage im Format 30 × 35 cm.

Im Kinzigtal ist der Kunstkalender – in limitierter Auflage – in folgenden Verkaufsstellen erhältlich:

Biberach: Poststelle beim Friseurgeschäft Figaro, Raiffeisen-Markt,  
 Fischerbach: IK Volk  
 Gengenbach: Buchhandlung Richter  
 Haslach: Buchladen Limberger, Lädle im Gartencenter-Göppert  
 Hausach: Raiffeisen-Markt  
 Schiltach: Weltladen  
 Steinach: Friseurgeschäft Armin Matt  
 Wolfach: Raiffeisen-Markt  
 Zell: Papierhaus Bechert, Buchhandlung Richter

Der Erlös vom Verkauf der Kalender und Kalenderbilder fließt zu 100% wieder zurück in das Kunstprojekt der Lebenshilfe im Kinzig- und Elztal.



mit Laternen und Fackeln für die Kinder, aber auch die Erwachsenen genossen die besonderen Ausblicke auf den dramatisch abendrot bewölkten Himmel und die Lichter des Städtles sowie den Halbmond. Nach dem gewohnt köstlichen Essen vertrieb man sich die Zeit mit dem Basteln von Kerzen und Christbaumschmuck aus Bienenwachs sowie Gesellschaftsspielen, bevor man gegen 22 Uhr, die jungen Familien teilweise früher, wieder zum Rückweg nach Schiltach aufbrach. Besonders gefiel heuer die zahlreiche Teilnahme von Eltern mit ihren Kindern, unserem Wandernachwuchs! Ein besonders herzliches Dankeschön geht an die Familie Götz und die Schwenkenhofwirte, die uns dieses besondere vorweihnachtliche Erlebnis ermöglichen.



## Handball Kinzigtal

Rückblick auf die Spiele vom vergangenen Wochenende

gemJF SG Dunningen/Schramberg- HBK 2  
 TV St. Georgen - HBK

Am vergangenen Wochenende stand für die F-Jugend des HBK der 3. Spieltag in St. Georgen auf dem Programm. Aufgrund einer Terminkollision reiste das Team diesmal nur mit 10 Kindern an. Da zwei Mannschaften gemeldet waren, mussten alle Kinder ohne große Pausen durchspielen.

Trotz der ungewohnten Belastung zeigten die Kinder eine sehr gute Leistung. Mit viel Einsatzfreude, Teamgeist und großer Begeisterung meisterten sie die Herausforderung und hielten bis zum Schluss durch. Die Kinder kämpften um jeden Ball und konnten wertvolle Spielerfahrung sammeln. Zum Glück war auch das Maskottchen Henry Hirsch mit von der Partie, der die Kinder zusätzlich motiviert hat. Wie bei den letzten beiden Spieltagen konnten die Kinder in drei verschiedenen Spielformen ihr Können unter Beweis stellen- gespielt wurde 4+1 Handball, Aufsetzerhandball und es musste ein Technikparcours gemeistert werden.



**Schiltach+Schlenkenzell e. V.**  
 Bezirk Fehrenbühl –  
 gegründet 1888



Historische Schiltach und R. Schlenkenzell - Schlenkenzell

### Wanderung in den Advent

Ein Laternenzug am Schlossberg bei einbrechender Dunkelheit – was hat das zu bedeuten? Der Schwarzwaldverein Schiltach und Schlenkenzell geht „z' Licht“ bzw. führt seinen traditionellen Lichtgang zum Schwenkenhof unter der Leitung von Gerlinde und Michael Götz durch. Um auch den zahlreichen großen und kleinen Kindern diese außergewöhnliche Erfahrung zu ermöglichen, machte man sich dieses Mal bereits um 16 Uhr vom großen Christbaum auf dem Marktplatz aus auf den Weg. Dieser führte vom oberen Städtle über den Fabrikweg, über den die Schiltacher Arbeiter in früherer Zeit zu ihren Arbeitsplätzen in der Schlossmühle gingen und einen Teil des Heimatpfads, über den Schlossberg und I.C. Wolberweg bis in die weihnachtlich geschmückte, mit Kerzenlicht beleuchtete und festlich eingedeckte warme Stube des Schwenkenhofs. Besonders eindrucksvoll gestaltete sich diese Wanderung

Ein herzlicher Dank geht an alle Kinder, die dabei waren und alles gegeben haben. Der HBK ist stolz auf euch. Weiter so!

Für den HBK im Einsatz waren:

Tim, Sila, Sozan, Lio, Philipp, Lola, Marek, Lucas, Mio und David

P.S.: Über weitere Unterstützung in unseren Reihen würden wir uns sehr freuen:

**Bist du 2017 oder 2018 geboren und hast donnerstags von 16:15 Uhr – 17:30 Uhr Zeit und Lust, mit uns Handball zu spielen und dabei viel Spaß zu haben? Dann komm doch zu uns ins Training in die Nachbarschaftsporthalle Schiltach-Schenkenzell.**



#### wJE- Kombi

#### HBK – TSV Bodman

Die Mädels der E weiblich waren am vergangenen Samstag unterwegs und haben in Mössingen gegen Bodman gespielt. Betreut wurden Sie an diesem Tag ausnahmsweise von F-Jugend-Trainerin Nadine Bühler, die vom Spieltag anschließend berichtete:

„Im ersten Spiel Funino sind wir leider an unserer Chancenverwertung gescheitert, zu oft haben unsere Spielerinnen die kleinen Tore nicht korrekt als Aufsetzer getroffen! Danach ging es an die Stationen: hier zeigte sich, dass diese 3 Stationen für unsere Spielerinnen nicht unbekannt waren und sie diese gut bewältigen konnten! Somit konnte dieses „Duell“ klar zugunsten von uns entschieden werden. Im abschließenden 4+1 waren alle mit vollem Einsatz dabei und haben toll gekämpft! Auch dieses Spiel konnten sie letztendlich für sich entscheiden.

Ich bin stolz, wie toll sie die Aufgabe ohne ihre gewohnten Trainerinnen, die sie doch nochmal anders unterstützen können, gemeistert haben!“

Es spielten für den HBK: Marlene Lander, Letizia Hildbrand, Enja Dieterle, Laura Knippertz, Lena Waller, Paulina Popiolkiewicz, Flora Albring, Lea Oestreich



#### wJD- BOL

#### HBK – HSG Rottweil 22:16 (12:7)

#### HB Kinzigtal feiert überzeugenden Heimsieg gegen die HSG Rottweil

Der HB Kinzigtal setzte sich in einem intensiven Heimspiel mit 22:16 gegen die HSG Rottweil durch – ein Erfolg, der durch eine starke Teamleistung und einen konzentrierten Auftritt in der zweiten Halbzeit ermöglicht wurde. Zu Beginn tat sich der HBK jedoch schwer, richtig ins Spiel zu finden. Im Angriff fehlte zunächst die nötige Bewegung, wodurch klare Torchancen ausblieben und viel über Einzelaktionen gelöst werden musste. Auch in der Abwehr zeigte sich die Mannschaft anfangs nicht mit der letzten Konsequenz, sodass Rottweil immer wieder zu einfachen Durchbrüchen kam. Trotz dieser Startschwierigkeiten arbeiteten sich die D-Mädchen des HBK Schritt für Schritt in die Partie hinein. Mit zunehmender Dauer wurde das Angriffsspiel variabler, die Laufwege besser und die Abschlüsse sicherer. So gelang es der Mannschaft, innerhalb der ersten zehn Minuten einen 7:3-Vorsprung herauszuspielen und sich damit etwas Luft zu verschaffen. Bis zur Halbzeit wurde dieser Vorsprung auf 12:7 ausgebaut.

Nach dem Seitenwechsel präsentierte sich der HB Kinzigtal dann deutlich konzentrierter. Die Abwehr agierte griffiger, ging früher an die Ballhalterinnen und zwang die Gäste zu Fehlern. Im Angriff wurde das Spiel breiter angelegt, es wurde mehr gelaufen und zielstrebig abgeschlossen. Dadurch konnte der Vorsprung weiter stabil gehalten und zwischenzeitlich sogar ausgebaut werden.

In den letzten Minuten spielte der HBK souverän, ließ nichts mehr anbrennen und brachte den verdienten 22:16-Heimsieg sicher ins Ziel.

Besonders erfreulich: Alle Spielerinnen erhielten ihre Spielanteile und trugen so ihren Teil zu einem rundum starken Mannschaftsauftritt bei.

Es spielten für den HB Kinzigtal

Im Tor und im Feld: Mila Hübner (4/2), Julia Müller (4)

Im Feld: Assel Al Arag, Enja Dieterle, Melina Hauer (2), Sofie Heckhausen (7), Laila Grummt, Laura Kohler, Frida Linhoff (1), Emily Pflumm (2), Livi Schneider, Jule Schneider, Milena Zweigart (2)



### Beste Saisonleistung wird nicht belohnt

In einem hart umkämpften Spiel beim haushohen Favoriten TV 1861 Rottenburg verliert die C-Jugend weiblich unglücklich und völlig unverdient mit 22:21 (14:8).

Die Zielrichtung der Trainer in der Ansprache vor Spielbeginn wurde klar formuliert, den Favoriten so lange wie möglich ärgern. Gleich vorweg, dies gelang die gesamte Spielzeit. Zwar enteilte die Heimmannschaft in der ersten Halbzeit auf sechs Tore, aber zu keiner Zeit des Spiels war ein Leistungsunterschied beider Mannschaften zu erkennen. Den Mädels der HB Kinzigtal fehlte es an diesem Abend einfach am Quäntchen Glück. Vorne toll herausgearbeitete Chancen, die leider im zweistelligen Bereich am Pfosten oder der Latte landeten anstatt im Tor. In der Abwehr stand man gegen die körperlich robusten Gegnerinnen sehr kompakt, was sich in der geringen Anzahl der Gegentore widerspiegelt.

Die zweite Halbzeit war mit Abstand die beste Leistung die das junge Team in dieser Saison abgeliefert hat. Mit voller Überzeugung und Wille konnte man Tor um Tor aufholen und sogar kurz vor Ende der Partie den Ausgleich erzielen. Die Chance zur Führung wurde der Mannschaft leider durch eine unglückliche Entscheidung genommen und so gab es nach Abpfiff nur traurige und enttäuschte Spielerinnen und zwei völlig erschöpfte Trainer.

Mit ein wenig Abstand darf man stolz auf die Leistung des Teams sein und positiv auf die kommenden Spiele blicken. Wenn weiterhin eine so tolle Trainingsbeteiligung und Moral vorherrscht und sich der jetzt schon sehr gute Teamspirit weiter entwickelt gibt es auch einen Sieg gegen einen Favoriten.

Jetzt gilt es erst einmal die körperlichen und seelischen Blessuren auszukurieren und dann in drei Wochen das Heimspiel in Schiltach positiv zu gestalten.

Es spielten für die HB Kinzigtal: Melina Benz (7), Lina Maria Wohriska (6), Nora Müller (5), Selina Bianca Wohlgezogen (1), Jannie Thau (1), Sofie Heckhausen, Karo Hubrich, Amelie Karin Lehmann, Julia Müller, Lena-Mia Stenzel, Mia-Sophie Weiß, Milena Zweigart (1)

Trainer: Alexander Thau, Felix Müller



Die erwartete schwere Aufgabe hatten die Jungs der B-Jugend am Sonntagvormittag zu bewältigen- gegen den Tabellenführer der SG AmmerGäu, die bislang ohne Niederlage durch die Runde stürmen, konnte man trotz sehr früher Abfahrt um 9 Uhr morgens wegen der doch ungewöhnlichen Anwurfzeit um 11 Uhr die ersten Minuten wach und gut gestalten. Nach dem 4:3 von Anton Fay zogen die Gastgeber dann mit einem 5:0-Lauf davon und bauten über die weitere Spieldauer den Vorsprung weiter aus. Mit einem 50%- Anteil an C-Jugend-Spieler im Team waren der Defensive die Mittel einfach limitiert, auch wenn Keeper Georg King noch einige tolle Paraden zeigte- aber in der Offensive wusste man spielerisch durchaus zu überzeugen und kam mit gutem Zusammenspiel von allen Positionen zu Torerfolgen. Zur Halbzeit lag man bereits deutlich zurück und konnte nach ausgelobtem Besuch beim „Schachtelwirt“ die geforderte 20-Tore-Marke knacken. Im Ergebnis eine deutliche Niederlage und trotzdem eine Leistung, mit der man als Team mit hoherhobenem Haupt den Rückweg antreten konnte.

Es spielte für dem HBK: HB Kinzigtal: Tom Kilgus (11), Anton Fay (4), Simon Andreas Armbruster (3), Justin Marquadt (3), Maximilian Bühler (2), Ben Kilgus (1), Felix Stumpp (1), Max Wohlfahrt (1), Benjamin Kilguß, Georg King Offizielle: Sebastian Meier

### Hart erkämpfter Sieg

Am Sonntagnachmittag spielten die B-Mädels des HBK`s gegen HK Ostdorf/Geislingen in Alpirsbach, in der Sulzberghalle.

Am Anfang sah leider nichts nach einem Sieg aus. Die HBK-Mädels spielten viel zu nervös und man machte viel zu viele Fehler.

Nach einer frühen Auszeit fand man dann wieder in die Spur und konnte sich bis zur Halbzeit an ein 7:7 herankämpfen.

In der zweiten Halbzeit lief der Angriff dann viel besser. Die Defensive und die Torhüterin der HBK brillierten und im Angriff wurde man immer effektiver. Man kämpfte zusammen und die Mentalität war herausragend. Am Ende gewann die HBK mit 22:19.

HB Kinzigtal: Jasmin Schmider (12), Lea Heinzelmann (4), Luise Harter (2), Lydia Benz (1), Liliana Antonella Faust (1), Lena Schiepe (1), Lina Maria Wohriska (1), Melina Benz, Leni Maria Luisa Scheerer, Lena-Mia Stenzel, Carlotta Weigold Offizielle: Selina Jessica Heizmann, Henrik Kirberg, Vanessa Paul

HB Kinzigtal geht gegen die SG Dornstetten unter

Die Damen des HBK fanden in gegnerischer harzfreier Halle nie wirklich ins Spiel und taten sich über die komplette Spielzeit schwer passende Lösungen zu finden.

Bereits in den ersten Minuten zeigten sich auf Seiten des HBK erste Anfangsschwierigkeiten. Die Nervosität war dem jungen Team noch deutlich anzumerken. Somit geriet man mit 3:0 ins Hintertreffen. Erst in der sechsten Spielminute konnte man der ersten eigenen Treffer erzielen. Jedoch ließen sich die Damen aus dem Kinzigtal noch nicht abschütteln und kämpften sich ins Spiel. In der 14. Minute konnte man auf 7:6 verkürzen. Doch im Anschluss nahm das Heimteam das Zepter in die Hand und erhöhte das Tempo. Während Dornstetten die eigene Chancenverwertung stabilisierte, haderte der HB Kinzigtal zunehmend mit den eigenen Abschlüssen und immer wieder schlichen sich technischen Fehler ein. Auch in der Abwehr ermöglichte man den Gegnerinnen zu viele einfache Abschlüsse. So konnte die SG ihre Führung wieder ausbauen. Bis zum Pausenpfiff setzte sich die SG Tor um Tor ab – ein Zwischenspur, der sich am 17:8-Halbzeitstand deutlich widerspiegelte.

### Acht-Tore-Lauf entscheidet die Partie früh

Der entscheidende Moment der Begegnung ereignete sich rund um den Seitenwechsel: die SG aus Dornstetten legte eine beeindruckende Serie von acht Toren in Folge hin und ließ den Gästen in dieser Phase keine Luft zum Atmen. Erst in der 32. Minute gelang Charline Maier mit dem Treffer zum 19:9 das Ende des Dornstetter Laufs. Die Kinzigtalerinnen kämpfen trotzdem tapfer weiter, fanden allerdings weiterhin keine passenden Lösungen im Angriff und erlangten oft nicht den entscheidenden Zugriff in der Abwehr.

### Trotz Unterzahl: SG lässt sich nicht aus der Ruhe bringen

Ein besonderes Kuriosum der Partie: Die SG Dornstetten verbrachte ganze 14 Minuten länger in Unterzahl als der Gegner. Acht Hinausstellungen sowie vier verursachte Siebenmeter zeugen von einer intensiven und körperbetonten Spielweise. Doch trotz der zahlreichen Übersahlsituationen konnte der HBK sich nicht für den eigenen körperlichen Einsatz belohnen. Für den HBK spielten: Charline Maier (8), Vanessa Paul (5), Lena Armbruster (3), Eva Kilguß (2), Svenja Kilguß (1), Pia Sophie Dürr, Celine-Marie Haas, Paula Miller, Lara Mohrlök, Fanny Müller, Melina Rauser, Romy Scheerer, Jana Spörl, Pia Weichenhein. Der HB Kinzigtal muss nach der neunten Saisonniederlage neue Kräfte sammeln. Am 7. Dezember um 14:30 Uhr empfängt das Team zu Hause in Schiltach den VfL Waiblingen Handball und hofft dort auf einen Befreiungsschlag.

**M-BOL HBK – TV Onstmettingen 34:32 (16:16)**

### Herren gewinnen wichtiges Heimspiel gegen den TV Onstmettingen

Nach dem unglücklichen Unentschieden im letzten Heimspiel gegen die HWB Winterlingen-Bitz war am Sonntag der Tabellenletzte TV Onstmettingen zu Gast bei der HB Kinzigtal. Mit Blick auf die Tabelle war klar, dass an diesem Tag nur das Ergebnis zählt. Bei einer Niederlage wären die Herren weiter in der Tabelle durchgereicht worden und so war allen Beteiligten die Wichtigkeit dieses Spieles klar. Der Wille war bei den Jungs auch vorhanden, doch leider hatte man wie in vielen Spielen zuvor Probleme mit der Chancenverwertung und auch in der Abwehr bekam man an diesem Abend keinen Zugriff auf die gegnerischen Spieler. So entwickelte sich ein über das ganze Spiel spannendes und knappes Spiel. Keine der Mannschaften konnte sich entscheidend absetzen. Allein in der 1. Halbzeit vergaben die Jungs der HB Kinzigtal sieben klare Chancen und anstatt mit einer komfortablen Führung in die Halbzeitpause zu gehen, stand nur ein 16:16 an der Anzeigetafel. Vor allem mit den 16 Gegentoren war man nicht zufrieden und wollte in der zweiten Halbzeit eine aggressivere und kompaktere Abwehr spielen. Doch immer wieder waren es individuelle Fehler, welche dazu führten, dass der Gegner zu Toren kam. Auch eine Umstellung auf eine 5:1 Abwehrformation – hatte am vergangenen Wochenende noch sehr gut funktioniert – half den Jungs nicht um mehr Zugriff auf das Spiel zu bekommen. Am Ende des Spieles waren es dann zwei Paraden von Sebastian Götz, die dafür sorgten, dass die HB Kinzigtal auf 4 Tore davonziehen konnte (32:28). Bei noch 3 Minuten verbleibender Spielzeit sah man sich schon auf der Siegerstraße. Doch die Jungs machten es nochmals spannend und ließen den Gegner nochmals auf ein Tor (33:32) herangekommen. Am Schluss war es ein Tor von Jonas Hennig, dass 10 Sekunden vor Schluss den umjubelnden Siegtreffer zum 34:32 markierte. Fazit nach dem Spiel: Dieses Mal passt das Ergebnis, aber leider die Leistung nicht.

Am nächsten Wochenende können die Herren befreit aufspielen. Mit dem TV St. Georgen kommt der noch ungeschlagene Tabellenführer in die Nachbarschaftssporthalle nach Schiltach.

HB Kinzigtal: Jakob Kilguß (8), Jonas Hennig (7), Nico Göttmann (6), Patrick Spinner (5), Yannik Bessei (4), Lukas Bühler (4), Lukas Bühler, Sebastian Götz, Ben Harter, Dominik Jurczyk, Felix Kuntz, Kai Lehr, Sebastian Meier, Jannik Rombach  
Offizielle: Timo Armbruster

### Ausblick auf die Spiele des kommenden Wochenendes:

#### Heimspiele am Samstag, den 06.12.2025 in der Nachbarschaftssporthalle in Schiltach:

|                 |           |                              |
|-----------------|-----------|------------------------------|
| 10:00/10:30 Uhr | gemJE-6+1 | HBK- HSG Rottweil            |
| 12:15 Uhr       | wJB-BOL   | HBK- HSG Albstadt            |
| 14:00 Uhr       | wJD-BL    | HBK – TV St. Georgen         |
| 15:30 Uhr       | mJA-BOL   | HBK – HK Ostdorf/Geislingen  |
| 17:30 Uhr       | wJA-OL    | HBK – Sport-Union Neckarsulm |

#### Auswärtsspiel am Samstag, den 06.12.2025:

|           |         |                      |
|-----------|---------|----------------------|
| 15:00 Uhr | mJC-BOL | TSV Altensteig – HBK |
|-----------|---------|----------------------|

#### Heimspiele am Sonntag, den 07.12.2025 in der Nachbarschaftssporthalle in Schiltach:

|           |        |                                 |
|-----------|--------|---------------------------------|
| 12:00 Uhr | mJB-BL | HBK – TV St. Georgen            |
| 14:30 Uhr | F-OL   | HBK – VfL Waiblingen Handball 2 |
| 17:15 Uhr | M-BOL  | HBK – TV St. Georgen            |

#### Auswärtsspiele am Sonntag, den 07.12.2025:

|                       |           |                                                |
|-----------------------|-----------|------------------------------------------------|
| 10:00/10:30/11:50 Uhr | wJE-Kombi | TG Schömberg – HBK in der Sporthalle in Bodman |
|-----------------------|-----------|------------------------------------------------|

|           |      |                                                                       |
|-----------|------|-----------------------------------------------------------------------|
| 13:30 Uhr | M-BL | SG AmmerGäu 3 – HBK 2 in der Hermann-Wolf-Halle (Gäufelden-Nebringen) |
|-----------|------|-----------------------------------------------------------------------|

**Der Nikolaus besucht den HBK- herzliche Einladung zum Spieltag am 07.12.2025 mit freiem Eintritt bei den Spielen der Damen und Herren!**

# HEIMSPIELTAG MIT NIKOLAUSFEIER!



## 07.12.2025

### AB 12.45 UHR KLEINER WEIHNACHTSMARKT

### MIT BEWEGUNGSPARCOURS, STOCKBROT, TATTOOS UND WEITEREN AKTIONEN

### KOSTENLOSER EINTRITT FÜR SPIELE DER AKTIVEN

### BESUCH DES NIKOLAUS ZWISCHEN DEN SPIELEN

## Soziales Netzwerk Schiltach/Schenkenzell e.V.



Vor wenigen Tagen machte sich der ehemalige Einsatzwagen der Schiltacher Feuerwehr auf eine lange Reise. Da die Feuerwehr ein neues Fahrzeug erhalten hatte, entschied der Gemeinderat den in die Jahre gekommenen VW-Bus für einen guten Zweck zu spenden: Er wird künftig als mobiles Labor in der Ukraine eingesetzt. Gerichtsmediziner können dann vor Ort DNA-Analysen durchführen und so die Identität gefallener Soldaten und getöteter Zivilisten schneller bestimmen.

Zwei Vertreter der Organisation Molfar waren aus der Ukraine angereist, um das Fahrzeug in Empfang zu nehmen. Bevor sie die ca. 1800 km Rückfahrt antraten, erhielten sie noch eine persönliche Einweisung durch den Feuerwehrkommandanten Markus Fehrenbacher. Dabei staunten sie immer wieder darüber, in was für einem sehr guten Zustand das Fahrzeug war und zeigten sich äußerst dankbar.



Vor der Übergabe hatten wir noch die Gelegenheit genutzt, das Fahrzeug mit Hilfsgütern voll zu packen, darunter gebrauchte Herrenkleidung aus dem Kreisel, hochkalorische Lebensmittel, Erkältungsmedikamente und andere Medizinprodukte. Finanziert wurde der Hilfstransport durch den Erlös aus dem Benefizkonzert Anfang November sowie weiteren Spenden. Um sicher zu gehen, dass wir nur das senden, was auch wirklich gebraucht wird, hatten wir zuvor von dem ukrainischen Arzt Igor Fedzhaga, der den Kontakt zu Molfar vermittelt hatte, eine Liste erhalten.

Molfar ist eine Nichtregierungsorganisation, die überwiegend medizinische Einrichtungen und Soldaten an der Front mit Hilfsgütern versorgt. Sie kümmern sich auch um Veteranen und Kriegsheimkehrer und deren Familien. Volodymyr Maievskyi war Gründungsmitglied und einer der Fahrer. In eindrücklichen Worten schilderte er die Situation in seinem Heimatland. Sein ältester Sohn ist im März 2022 an der Ostfront nahe Mariupol gefallen, den Leichnam hat er erst Monate später im Rahmen eines Gefangenenaustausches zurückerhalten. Er sei froh, dass seine Familie dadurch Abschied nehmen konnte. Die Ungewissheit sei für sie das Schlimmste gewesen. Deshalb sei es auch so wichtig, die zahlreichen Toten baldmöglichst zu identifizieren, um den Angehörigen Gewissheit zu geben und ein Abschiednehmen zu ermöglichen.

Vor diesem Hintergrund zeigten beide Fahrer kein Verständnis für Forderungen aus bestimmten politischen Kreisen, die Sanktionen gegen Russland zurückzufahren und die Wirtschaftsbeziehungen wieder aufzunehmen, um so günstige Rohstoffe zu erhalten. Das ukrainische Volk wünsche sich nichts Sehnlicher als Frieden. Es müsse jedoch ein gerechter Frieden sein in Freiheit, darüber waren sich beide einig.



### Aktuelle Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 16 - 18 Uhr  
Samstag von 10.00 bis 12.30 Uhr

Strohsterne, Christbaumkugeln, Kerzen, Lichterketten und allerlei Glitzerndes und Funkelndes in großer Auswahl ist aktuell bei uns im Kreisel zu finden.

Sämtliche Weihnachtsdeko ist gegen eine Spende erhältlich. Mit dem Erlös werden wir im kommenden Jahr weitere Hilfslieferungen in die Ukraine finanzieren.

Am Schiltacher Advent hat der Kreisel bis 19 Uhr geöffnet. Das Kreisel-Team freut sich über Ihren Besuch!





**Sozialgemeinschaft**  
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Aktion der Sozialgemeinschaft Schiltach/ Schenkenzell e.V.

### „Kleine Freude zu Weihnachten“

Bereits zum dritten Mal startet die SGS die Aktion „Kleine Freude zu Weihnachten“. Damit dürfen Sie Seniorinnen und Senioren, die im Pflegeheim Gottlob-Freithaler-Haus zu Hause sind, einen kleinen Weihnachtswunsch erfüllen (bis 15 Euro).

Im Foyer des Rathauses Schiltach, Marktplatz 1, stehen ab sofort individuelle Wunschhäuschen zur Abholung durch potenzielle Weihnachtswichtel unter den Schiltachern und Schenkenzellern bereit.

Bitte achten Sie darauf, **die Wunschhäuschen-Nummer deutlich auf Ihrem Geschenk** zu vermerken, damit es dem Wunsch der Empfängerin oder des Empfängers zugeordnet werden kann. Ihr Geschenk geben Sie bitte **bis spätestens Montag, 15. Dezember**, beim **Empfang des Gottlob-Freithaler-Hauses** (Vor Ebersbach 1, in Schiltach) ab.

Ihre Geschenke bereiten den Seniorinnen und Senioren im Pflegeheim an den wohnbereichsinternen Weihnachtsfeiern, am 24. Dezember, eine kleine Überraschung und viel Freude.

Die SGS bedankt sich für das große Interesse an der Aktion in den vergangenen Jahren und hofft auch in diesem Jahr wieder auf viele Weihnachtswichtel, die ein Wunschhäuschen abholen und anonym (Datenschutz) den darin enthaltenen Wunsch erfüllen möchten.



### Betrugsmaschen auf der Spur

Wie die kriminellen Machenschaften bei Enkeltrick und Co. funktionieren, interessierte viele Zuschauer des Theaters „Abzocke“, das im Schlossbergsaal des Pflegeheims Gottlob-Freithaler-Haus stattfand.

Dabei brachten die Laienschauspieler der Theatergruppe „Linde 13“ des Mehrgenerationenhauses in Oberndorf das Publikum ganz schön ins Schwitzen. Auf der Bühne setzten sie am Telefon Seniorinnen und Senioren dermaßen unter Druck, vermittelten, dass Diebesbanden es darauf abgesehen hätten und die Wertsachen durch die Polizei gesichert würden. Bereitwillig händigten sie anschließend der vermeintlichen Polizeibeamtin an der Haustür Wertgegenstände und Geld aus.

Auch die falsche Enkelin am Telefon auf der anderen Seite der Bühnenwand, rührte die Sorgfalt des Großvaters so sehr, dass dieser alles versuchte, um der vermeintlich in Not geratenen mit Geldanweisungen zu helfen.

Mit dem Versprechen auf Zweisamkeit, einem Flugticket und dem Ersparten in der Tasche war die Bereitschaft einer im Telefongespräch überredeten Dame sogar so groß, mit allem Geld ins Ausland zu fliegen. Doch bereits im Flughafen wurden ihre Taschen geleert.

Auch wenn so mancher abgeklärte Zuschauende im Publikum dachte, auf diese Betrugsmaschinen niemals hereinfallen zu können, belehrte sie die anwesende Polizeibeamtin des Referates Prävention in Konstanz eines Besseren.

Bis zu sechs Stunden würden die Täter ihre Opfer am Telefon „weichkochen“ und damit die Leitung belegen, so dass keine Hilfe gerufen werden könnte. Tatsächlich gab es auch schon einen Fall in einer Rottweiler Gemeinde, bei der eine Dame die Bitte um Geld erfüllte, den gewünschten Betrag an ein genanntes Konto überwies, dabei jedoch nicht mehr daran dachte, dass sie gar keinen Enkel hatte. Verblüfft und gut informiert saßen so manche Zuschauende aus Schiltach und Schenkenzell mit Bewohnerinnen und Bewohnern des Gottlob-Freithaler-Hauses sowie deren Angehörige im Anschluss des Stücks noch mit den Schauspielern und kamen ins Gespräch.



*Eine Beamtin des Polizeireferats Prävention in Konstanz dokumentierte die Betrugsszenen der Schauspieler und gab viele Verhaltenstipps, um die Situation zu lösen.*



*Ein Blick aus dem Bühnenwohnzimmer ins Publikum zeigt bereits die gespannte Erwartung auf die vermeintlichen Betrüger auf der Bühne.*

**Adventskalender: Stiefel sind gut gefüllt**

Die Bewohnerinnen und Bewohner des Gottlob-Freithaler-Hauses (GFH) haben einen gemeinsamen Adventskalender. Dafür wurden rote Nikolausstiefel mit allerlei Überraschungen gefüllt und im Foyer des Pflegeheims aufgehängt.

Die nummerierten Stiefel hängen bereits seit einer Woche und wurden von Vorbeigehenden schon neugierig bestaunt und befühlt. Doch nichts zu machen: Die Damen vom Empfang blieben hartnäckig und verwiesen auf den ersten Dezember.

Wer von den Bewohnerinnen und Bewohnern des GFH an den Dezembertagen ab 10.30 Uhr zuerst beim Empfang vorbeikommt, darf ein Stiefelchen beim Adventskalender öffnen und sich überraschen lassen.

Am Montag war es dann so weit und SGS-Mitarbeiterin Sandra Wolber half, die Nummer Eins zu suchen, anzureichen und spickelte gemeinsam und neugierig mit einem Bewohner ins Stiefelchen.



Sozialgemeinschaft Schiltach/ Schenkenzell e.V.

# 1. WEIHNACHTS- Markt

für alle  
öffentlich

4.  
DEZ  
16 - 19 UHR

**GOTTLOB-FREITHALER-HAUS**

Schiltach  
Vor Ebersbach 1

Im Lichtergarten und Haus

SCHNEEBAR / WAFFELN / RACLETTE / SCHUPFNUDELN / MANDELN  
VERKAUF BASTELARBEITEN, GEBÄCK UND LINZERTÖRTLE  
FAMILIENFOTOS MIT NIKOLAUS

 Sozialgemeinschaft  
Schiltach/Schenkenzell e.V.

## Fit im Alter

unterstützt durch die Stiftung KLAUS GROHE

Die Gruppe „Fit im Alter“ trifft sich am  
**Freitag, 5. Dezember,**  
**um 14 Uhr**  
bei der Stadtbrücke  
zum  
**“Spaziergang zum  
Schiltacher Advent”**

Wir unternehmen einen kleinen Spaziergang,  
gehen anschließend über den Schiltacher  
Adventsmarkt und dem Glühwein- und  
Plätzchenduft nach.  
Abschluss ist im Gasthaus “Kreuz”.

**Anmeldung unter:  
Tel. 01 51- 51 20 91 67**



 Sozialgemeinschaft  
Schiltach/Schenkenzell e.V.

## DER NIKOLAUS KOMMT!

AM  
**05. Dezember 2025**  
**von 16:00 bis 18:00**

ist der Nikolaus in der  
Werbe-6  
Ausstellungsfläche der  
Sozialgemeinschaft  
Schiltach/Schenkenzell e.V.  
und freut sich auf alle  
Kinder  
mit einer kleinen  
Überraschung  
im Gepäck!

**“Unter den Arkaden”  
Hauptstraße 19  
77761 Schiltach**

Nikolausgeschenke  
werden vom  
Gewerbeverein  
Schiltach  
gestellt.



## Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V.



Blinden- und  
Sehbehindertenverband  
Württemberg e. V. (BSVW)



### Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

#### Dank & Spendenaufruf

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. (BSVW) bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmenden, Referentinnen und Referenten sowie Unterstützenden der digitalen Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“. Ihr Engagement und Interesse machen den Austausch, das Teilen von Erfahrungen und das gegenseitige Lernen möglich – und zeigen, wie wichtig Information und Unterstützung für ein selbstbestimmtes Leben mit Sehbehinderung sind.

**Damit diese Angebote weiterhin kostenfrei und barrierefrei bleiben, brauchen wir Ihre Unterstützung!**

**Bitte helfen Sie mit – jede Spende zählt!**

Mit Ihrem Beitrag ermöglichen Sie Menschen mit Sehbehinderung den Zugang zu wichtigen Informationen, Schulungen und Beratungsangeboten.

#### Spendenkonto:

Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V.  
bei der SozialBank

IBAN: DE12 3702 0500 0007 7022 01

BIC: BFSWDE33XXX

Verwendungszweck: Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung – gemeinsam schaffen wir Perspektiven!

Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V.

Vorsitzender: Arne Jöns

Lange Straße 3, 70173 Stuttgart

Telefon: +49 711 210 60-0 | Telefax: +49 711 210 60-99

E-Mail: vgs@bsv-wuerttemberg.de

# Informationsträger **NR.1**



für Nachrichten aus Städten und Gemeinden.

## Der Musikverein Röttenbach e. V. lädt zum Jahreskonzert ein

Der Musikverein Röttenbach e. V. freut sich, am **Samstag, 6. Dezember**, sein traditionelles Jahreskonzert im **Haus des Gastes in Alpirsbach** präsentieren zu dürfen. Der Konzertabend beginnt um **20:00 Uhr** (Einlass ab 18:30 Uhr).

Für die Musikerinnen und Musiker ist das Jahreskonzert der Höhepunkt des musikalischen Jahres und das Publikum darf sich auf ein abwechslungsreiches Programm mit bekannten Melodien aus Film, Pop und sinfonischer Blasmusik freuen. Der Eintritt beträgt im Vorverkauf 10 Euro, an der Abendkasse 14 Euro. Für Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren ist der Eintritt frei. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, sodass einem rundum gelungenen Konzertabend nichts im Wege steht.

Der Musikverein Röttenbach bedankt sich herzlich bei allen Unterstützern und Förderern für ihre Treue und wünscht eine besinnliche Adventszeit sowie einen guten Start ins neue Jahr.

**JAHRES KONZERT 2025**  
MV RÖTENBACH e.V.

**SAMSTAG, 06. DEZEMBER**  
**Beginn: 20:00 Uhr | Einlass: 18:30 Uhr**

Vorverkauf: 10 € (bei allen Musiker/-innen)  
Abendkasse: 14 €

Eintritt unter 16 Jahren frei!

Leitung: Jan Schlemmer | Moderation: Harald Borutta

Musikverein  
Röttenbach e.V.

**Haus des Gastes in Alpirsbach**

### Ihr Ansprechpartner für Anzeigen und Beilagen

ANB Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg  
Tel 07 81/504 - 1456  
Fax 07 81/504 - 1469  
Mail [anb.anzeigen@reiff.de](mailto:anb.anzeigen@reiff.de)

Private Kleinanzeigen können auch direkt auf unserer Website [www.anb-reiff.de](http://www.anb-reiff.de) angegeben werden

### Anzeigenschluss für alle Anzeigen:

Dienstag, 16 Uhr.  
\* In Wochen mit Feiertagen gelten geänderte Schlusszeiten.

### Zustellprobleme

Tel 07 81/504 - 5566  
Mail [anb.zustellung@reiff.de](mailto:anb.zustellung@reiff.de)

### Aboservice

Tel 07 81/504 - 5566  
Mail [anb.leserservice@reiff.de](mailto:anb.leserservice@reiff.de)





# Gemeinde Schenkenzell

## WER - WAS - WO

### Gemeindeverwaltung Schenkenzell

Tel. 0 78 36 / 93 97 0, Fax 93 97-10

Reinerzaustraße 12, 77773 Schenkenzell

e-mail-adresse: [info@schenkenzell.de](mailto:info@schenkenzell.de)

#### Bürgermeister

**Bernd Heinzelmann** ☎ 9397-11 Zi 8  
[bernd.heinzelmann@schenkenzell.de](mailto:bernd.heinzelmann@schenkenzell.de)

**Susanne Augsburg** ☎ 9397-13 Zi 11  
[susanne.augsburger@schenkenzell.de](mailto:susanne.augsburger@schenkenzell.de)  
 Allgemeine Verwaltung  
 Öffentlichkeitsarbeit  
 Wohnungsbauförderung  
 Öffentlicher Personennahverkehr  
 Grundbuch, Rechtswesen  
 Vereinswesen, Liegenschaften  
 Finanzverwaltung, Mietwohnungen

**Cornelia Kupsch** ☎ 9397-16 Zi 9  
[cornelia.kupsch@schenkenzell.de](mailto:cornelia.kupsch@schenkenzell.de)  
 Friedhofswesen,  
 Sozialversicherung, Grundsicherung  
 Wohngeld, Elterngeld  
 Schwerbehindertenausweise,  
 Standesamt, Staatsangehörigkeit, Einbürgerungen

**Bianca Weiß** ☎ 9397-15 Zi 3  
[bianca.weiss@schenkenzell.de](mailto:bianca.weiss@schenkenzell.de)  
 Melde- und Ausweiswesen  
 Führerscheinanträge, Sicherheit und Ordnung  
 Gewerbe- und Gaststätten,  
 Plakatierung, Altersjubilare  
 Land- und Forstwirtschaft,  
 Schülerbeförderung

**Sina-Jana Mayer** ☎ 9397-14 Zi 12  
[sina-jana.mayer@schenkenzell.de](mailto:sina-jana.mayer@schenkenzell.de)  
 Bauverwaltung  
 Bauhof, Hoch- und Tiefbau, Vermessung, Umweltschutz  
 Grünflächen, Ortsreinigung

**Colin Ring** ☎ 9397-51 Zi 4  
[colin.ring@schenkenzell.de](mailto:colin.ring@schenkenzell.de)  
[tourist-info@schenkenzell.de](mailto:tourist-info@schenkenzell.de)  
 Tourismus, Briefmarkenverkauf, Kulturpflege, Fahrplanauskunft,  
 Ferienprogramm, Kfz-Abmeldungen, Fundsachen, Schankerlaubnis,  
 Schlüsselverwaltung, Nachrichtenblatt, Vereine

**Marita Mäntele** ☎ 9397-20 Zi 1  
[marita.maentele@schenkenzell.de](mailto:marita.maentele@schenkenzell.de)  
 Steuern und Abgaben, Verbrauchsabrechnungen  
 Erreichbar – Mo: ganztags  
 Di bis Do: vormittags

**Markus Bieser** ☎ 9397-17 Zi 2  
[markus.bieser@schenkenzell.de](mailto:markus.bieser@schenkenzell.de)  
 Gemeindegasse

**Claudia Buchholz** ☎ 9397-18 Zi 10  
[claudia.buchholz@schenkenzell.de](mailto:claudia.buchholz@schenkenzell.de)  
 Integrationsmanagement der  
 Gemeinde Schenkenzell / Stadt Schiltach  
 Termine nur nach vorheriger Vereinbarung!

**Bauhof** ☎ 7343  
[bauhof-schenkenzell@t-online.de](mailto:bauhof-schenkenzell@t-online.de)

**Stefan Maier -Ortsvorsteher-** ☎ 0175 1489716  
[stefan.maier@schenkenzell.de](mailto:stefan.maier@schenkenzell.de)

**Philipp Schmieder** ☎ 0175 2239273  
[forstrevier-schenkenzell@landkreis-rottweil.de](mailto:forstrevier-schenkenzell@landkreis-rottweil.de)  
 Forstrevier Schenkenzell

### Rufnummern im Störfall:

#### Wasserversorgung

Bauhof Tel. 73 43  
 Gemeindeverwaltung Tel. 93 97-0

Außerhalb der üblichen Dienstzeiten:

Andreas Haag, Wassermeister Tel. 0173 / 343 57 33  
 Stellv. Silvia Hauer-Marquardt Tel. 0173 / 703 29 35

#### Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden Tel. 07821/280-0

#### Gasversorgung

badenova  
 (früher Gasbetriebe Oberndorf) Tel. 0800 2 767 767

#### Kabelnetz

KabelBW, Heidelberg Tel. 00180 5888150  
 e-mail: [www.kabelbw.de](http://www.kabelbw.de)

### Sie erreichen uns

Montag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und  
 14.00 Uhr - 18.00 Uhr  
 Dienstag bis Freitag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

#### Tourist-Information

Montag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und  
 14.00 Uhr - 18.00 Uhr  
 Dienstag bis Freitag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und  
 14.00 Uhr - 16.00 Uhr



Erreichen Sie mit Ihren  
**PROSPEKTBEILAGEN die Ortenau!**



Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81 / 504-14 65

✉ [anb.anzeigen@reiff.de](mailto:anb.anzeigen@reiff.de)

# Abfallentsorgung – Art der Sammlung



Smartphone App:



| Monat    | Biotonne   | Papier-<br>tonne | Gelber<br>Sack | Restmüll     |               |               | Altpapier                                                                                                   | Grüngutabfuhr              |
|----------|------------|------------------|----------------|--------------|---------------|---------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|
|          |            |                  |                | 14-<br>tägig | 4-<br>wöchtl. | 8-<br>wöchtl. |                                                                                                             |                            |
| Dezember | 12.<br>27. | 27.              | 19.            | 08.<br>20.   | 20.           |               | Der Container am<br>Bahnhof ist<br>am Samstag,<br>06.12.2025<br>von 09:30 Uhr bis<br>12:00 Uhr<br>geöffnet. | Bis 01.03.<br>Winterpause! |

## Aus dem Gemeinderat

### Bericht aus dem Gemeinderat

der 16. öffentlichen Sitzung  
am **Mittwoch, 26.11.2025**

Bürgermeister Heinzelmann eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Gemeinderats, einen Vertreter der Presse und mehrere Bürger. Nach Eröffnung der Verhandlung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 20.11.2025 ordnungsgemäß eingeladen wurde;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 20.11.2025 ortsüblich bekannt gemacht wurde;
3. das Gremium beschlussfähig ist, weil mindestens sechs Mitglieder anwesend sind.

#### 1 Bürgerfrageviertelstunde

Von den anwesenden Bürgern wurden keine Fragen an den Gemeinderat gestellt.

#### 2 Restaurierung des Kreuzes auf dem Friedhof

Nachdem im vergangenen Jahr das Bruderbachkreuz im Heilig Garten restauriert wurde, sind von den damals eingegangenen Spenden noch rund 500 € übrig.

Die Idee ist, das Grabkreuz vom Pfarrer Seger auf dem Schenkzeller Friedhof zu ertüchtigen und das Grabmal Morherr zu reinigen und die Inschrift zu erneuern. Initiatoren sind der historische Verein Schiltach / Schenkzell mit dem 2. Vorsitzenden Werner Sum und Willy Schoch.

Es wurden zwei Angebote eingeholt. Das eine beläuft sich auf 1.732 € brutto, während das zweite Angebot im Bereich von 3.500 € liegt. Das weitergehende Angebot umfasst eine entsprechend tiefergehende Sanierung, welche auch eine längere Lebensdauer verspricht. Weitere Kosten für das Reinigen und Erneuern der Inschrift des 2. Grabmals Morherr kommen hinzu. Dies wird uns ca. 300 € kosten. Darum kümmert sich die Firma Hagel, welche durch Bürgermeister Heinzelmann beauftragt wurde.

Für die Ausführung der Sanierung des Pfarrer Seger Kreuzes konnte Herr Willy Schoch gewonnen werden. Er hatte bereits in seinem Vortrag vom historischen Verein Schiltach Schenkzell im Oktober für das Vorhaben gewonnen. Die Einnahmen von 523,20 € aus diesem Vortrag stellt der Historische Verein Schiltach / Schenkzell zur

Verfügung. In der Veranstaltung wurden weitere Spenden zugesagt, sofern die Gemeinde ein Sonderkonto einrichtet und wie beim Bruderbachkreuz hier Werbung in der Öffentlichkeit macht. Mit Herrn Schoch konnte somit der Fachmann im Ort für Kleindenkmale gewonnen werden.

Von Seiten der Kirche sind bereits Spenden in Höhe von 398,25 € eingegangen, weitere Spenden aus der Kollekte wurden von Oswald Armbruster zugesagt.

Das Spendenkonto ist bei der Sparkasse Wolfach, IBAN: DE 09 6645 2776 0000 0320 03. Als Spendenzweck soll „Sanierung Pfarrkreuz“ angegeben werden.

Beschluss:

Die Sanierung der Denkmäler wird in Zusammenarbeit mit dem historischen Verein und der Kirchengemeinde weitervorangetrieben und im kommenden Jahr umgesetzt. Das zweite Angebot mit Kosten von rund 3.500 € wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

#### 3 Bürgermeisterwahl 2025

3.a) Bekanntgabe des Wahlprüfungsbescheides  
Am 03.11.2025 hat die Gemeinde den Wahlprüfungsbescheid nach § 30 Kommunalwahlgesetz (KomWG) i.V.m. § 47 Kommunalwahlordnung (Kom WO) vom Landratsamt Rottweil erhalten. Die Wahlprüfung umfasst die Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses und die Wählbarkeit des Gewählten.

Es wurde festgestellt, dass die Bürgermeisterwahl vom 19.10.2025 gültig ist und Bernd Heinzelmann auf die Dauer von acht Jahren gewählt wurde. Die Wahl wird nicht beanstandet. Gegen die Bürgermeisterwahl wurde auch kein Einspruch erhoben.

Der Wahlprüfungsbescheid wird in der Sitzung im Wortlaut bekanntgegeben.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt den Wahlprüfungsbescheid zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

3.b) Ablauf und Wahl eines Gemeinderatsmitglieds für die Verpflichtung von Bürgermeister Heinzelmann  
Die Amtszeit von Bürgermeister Heinzelmann läuft acht Jahre. Nach § 42 Abs. 3 S. 2 der Gemeindeordnung (GemO) beginnt die Amtszeit mit dem Amtsantritt, im Fall der Wiederwahl schließt sich die Amtszeit an das Ende der voran-

gegangenen Amtszeit an. Der Bürgermeister muss in öffentlicher Sitzung durch ein vom Gemeinderat nach § 37 Abs. 7 gewähltes Mitglied des Gemeinderats vereidigt und verpflichtet werden. Bei einer Wiederwahl ist es ausreichend, auf die nach der ersten Wahl erfolgte Vereidigung und Verpflichtung hinzuweisen.

Die Amtszeit würde mit Ablauf des 11.01.2026 enden, durch die Wiederwahl schließt sich die nächste Amtszeit jedoch einfach an. Vorgeschlagen wird, die Vereidigung und Verpflichtung in der ersten Sitzung im neuen Jahr, die am Mittwoch, 21.01.2026 stattfinden soll, durchzuführen.

In der Vergangenheit wurde die Vereidigung und Verpflichtung vom dienstältesten Gemeinderatsmitglied durchgeführt. Die Wahl wird unter der Leitung von Bürgermeister-Stellvertreter Werner Kaufmann als offene Abstimmung durchgeführt. Dienstältester Gemeinderat ist aktuell Werner Kaufmann. Weitere Personen stellen sich nicht zur Wahl.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, dass die Verpflichtung in einer Gemeinderatssatzung am Mittwoch, 21.01.2026 durchgeführt werden soll.

Für die Durchführung der Verpflichtung von Bürgermeister Heinzelmann wählt der Gemeinderat Werner Kaufmann.

**Abstimmungsergebnis:**

9 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

#### **4 Roßbergerhof 51 - Einbau eines neuen Holzofens in der Wohnung Nr. 7 + 8**

Die Gemeinde Schenkenzell unterhält das Wohngebäude Roßbergerhof 51. Die Dachgeschosswohnung im vorderen Teil ist seit einigen Jahren unbewohnt. Die Wohnung ist im Moment ausschließlich mit Nachtspeicheröfen beheizbar. Der zuvor vorhandene Grund-Kachelofen wurde aufgrund lebensgefährlicher Sicherheitsmängel (Abgasaustritt) durch den Bezirksschornsteinfeger im Jahr 2020 stillgelegt und abgebaut. Für eine sichere und fachgerechte Nutzung eines Holzofens ist eine Ertüchtigung bzw. Sanierung des bestehenden Kamins zwingend notwendig.

Die Kaminanlage ist zweizügig, gemauert mit einem Querschnitt von 26 x 26 cm und führt durch Holzfachwerkwände (Dicken 10, 14 und 16 cm) mit vermutlich ausgemauerten Backsteinen. Die Bauverwaltung weist darauf hin, dass es sich bei dem Schornstein um eine Einzelraumfeuerstätte handelt, die primär den 12 m<sup>2</sup> großen Flur beheizen kann. In diesem Zusammenhang besteht zudem die Möglichkeit, einen weiteren Rauchrohranschluss in der darunterliegenden Wohnung herzustellen. Dadurch könnte auch dort zukünftig ein Kaminofen installiert werden, was den Wohnwert auch dieser Wohnung erhöhen würde. Die Wärmeverteilung in die angrenzenden Räume ist unklar und kann derzeit nicht verlässlich bewertet werden. Ein überörtlicher Sanitär-Heizungs-Klima-Fachbetrieb wurde beratend hinzugezogen, um die letzten Kostenschätzungen (aus 2020) zu überprüfen und zu aktualisieren.

Zudem wurde nach der Beratung der Thematik in der Gemeinderatssitzung am 08.10.2025 eine Begehung mit dem Bezirksschornsteinfeger durchgeführt. Dieser hat festgestellt, dass in dem an der Rückseite des Kamins liegenden Badezimmer, in dem ein Abluftventilator verbaut ist, Maßnahmen getroffen werden müssen, um die Bildung eines Unterdrucks zu vermeiden. Vorgeschlagen wird die Umsetzung einer sog. Berliner Lüftung, bei der zwei Kernlochbohrungen in der Badezimmerdecke eingebracht werden, über die Luft zu- bzw. abgeführt und so ein Luftaustausch

gewährleistet werden kann. Diese vorgeschlagenen Maßnahmen hat sich die Gemeinde durch den Schornsteinfeger schriftlich bestätigen lassen.

Folgende Arbeiten sind notwendig:

Isolierung der Stromleitungen in Nähe von Freileitungen: 400 - 500 €

Mietkosten Gelenk- und Teleskopbühne: 104 €

Schornsteinsanierung mittels Edelstahl-Inlay: ca. 7.000 €

Umsetzung einer Berliner Lüftung: ca. 600 €

Im Jahr 2020 wurde entschieden, diese Investitionen nicht auszuführen, da bereits bekannt war, dass die damalige Mieterin ausziehen wird. Nun haben sich Interessenten gemeldet, die die Wohnung gerne mieten würden. Die ausschließliche Heizmöglichkeit mit Nachtspeicheröfen würde jedoch enorme Heizkosten bedeuten, daher hat der potenzielle Mieter ein großes Interesse daran, den Kaminofen wieder in Betrieb nehmen zu können.

Die Gemeinde könnte die Kosten für die reine fachgerechte Ertüchtigung des Kamins übernehmen, während der Kaminofen vom Mieter selbst beschafft wird. Zu einer solchen Vereinbarung wären die Interessenten auch bereit. Bei einem Auszug könnte die Gemeinde den Ofen ggfs. in Absprache mit dem Mieter übernehmen.

Der Ortschaftsrat hat in seiner Sitzung am 24.11.2025 über die Vermietung der Wohnung beraten und dieser zugestimmt.

Im Gemeinderat wird der Mehrwert durch den Kaminofen für die Wohnung anerkannt, daher wäre die Investition sinnvoll. Ohne den Kaminofen sind die Stromkosten sehr hoch, was aus der eigentlich günstigen Wohnung eine teure macht. Ohne die Investition könnten die Interessenten oder auch künftige wieder abspringen. Ein Leerstand ist jedoch nie gut für eine Wohnung, da Kosten für das überschlägige Heizen entstehen und immer die Gefahr von Schimmelbildung besteht. Andererseits sind die Kosten bei der aktuellen Haushaltslage sehr hoch. Auch im Verhältnis zur geringen Miete fallen die Investitionskosten stark ins Gewicht. Es wird daher vorgeschlagen, mit den Interessenten zu klären, ob diese zu einem Mietvertrag mit einem befristeten Verzicht auf das ordentliche Kündigungsrecht bereit wären. Dann kann der Mietvertrag so bald wie möglich geschlossen werden.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Schenkenzell beschließt, die fachgerechte Ertüchtigung und Sanierung des Kamins im Wohngebäude Roßbergerhof 51 zur Wiederinbetriebnahme eines Holzofens in der Dachgeschosswohnung mit folgenden Maßnahmen

Isolierung der Stromleitungen in Nähe von Freileitungen

Anmietung einer Gelenk- und Teleskopbühne

Schornsteinsanierung mittels Edelstahl-Inlay

Umsetzung einer Berliner Lüftung gemäß der Empfehlung des Bezirksschornsteinfegers

durchzuführen, wenn mit den Mietern ein Vertrag mit einem Verzicht auf ein ordentliches Kündigungsrecht für drei Jahre abgeschlossen werden kann.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

#### **5 Akteursworkshop zur kommunalen Wärmeplanung**

Im Juni 2025 fand der Kick-Off-Termin zum Einstieg in die freiwillige kommunale Wärmeplanung im Konvoi „Rottweil-Schwarzwald“ statt. In den Wochen danach wurden im Rahmen der Bestandsanalyse bei unterschiedlichen Stellen Daten abgefragt. Diese wurden vom beauftragten Dienstleister badenovaNETZE zusammengetragen und analysiert.

Als nächster Schritt soll nun ein Akteursworkshop stattfinden, in dem die Zwischenergebnisse der Bestands- und Potenzialanalyse vorgestellt werden. Diese geben bereits erste Einblicke in mögliche Eignungsgebiete für zentrale und dezentrale Wärmeversorgung. Über die Ergebnisse soll im Anschluss diskutiert werden.

Neben Mitarbeitern der Verwaltungen sollen aus jeder Kommune zwei Gemeinderatsmitglieder teilnehmen. Zudem werden Vertreter der größeren Gewerbebetriebe sowie von Versorgungsunternehmen eingeladen.

Termin ist Montag, 26.01.2026 von 18:30 Uhr bis ca. 20:30 Uhr. Der Akteursworkshop wird voraussichtlich im Bürgerhaus in Schenkenzell stattfinden.

Die Gemeinderäte Werner Kaufmann und Nico Wöhrle möchten am Akteursworkshop teilnehmen. Bürgermeister Heinzelmann weist darauf hin, dass sich weitere Gemeinderatsmitglieder noch melden können, wenn sie teilnehmen möchten.

## 6 Sitzungsfahrplan für das 1. Halbjahr 2026

Die Verwaltung schlägt folgende Termine für die Gemeinderatssitzungen im ersten Halbjahr 2026 vor:

Mittwoch 21.01.2026 Mit der Verpflichtung von Bürgermeister Heinzelmann  
 Mittwoch 04.02.2026  
 Mittwoch 04.03.2026  
 Mittwoch 25.03.2026  
 Mittwoch 15.04.2026  
 Mittwoch 06.05.2026  
 Mittwoch 03.06.2026  
 Mittwoch 24.06.2026

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Sitzungstermine für das erste Halbjahr 2026.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

## 7 Bekanntgaben

Nächste Sitzung:

Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet gemeinsam mit dem Ortschaftsrat am Mittwoch, 17.12.2025 im Bürgerhaus, Schulstraße 2 in Schenkenzell statt. Die Uhrzeit der Sitzung wird noch bekanntgegeben.

## 8 Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Fußweg vom Gelände des ehemaligen Minigolfplatzes zum Kindergarten St. Luitgard:

Ein Gemeinderat spricht den Zustand des Fußweges an. Im Vorfeld der Umgestaltung des Geländes war zugesagt worden, dass der Fußweg wie vorher (breiter, gepflasterter Weg) gestaltet wird. Tatsächlich besteht dieser nun nur aus zwei schmalen gepflasterten Streifen. Das Gehen mit Gehhilfen oder Kinderwagen ist schwierig, da man sofort über den Rand der Streifen in die Wiese abrutscht. Zudem steht die öffentliche Straßenbeleuchtung nun direkt vor dem Hotel Waldblick. Die entlang des Fußwegs vom Hotel aufgestellten Leuchten gehen mit der Schließung des Hotels am Abend aus, sodass der Fußweg dann unbeleuchtet ist.

## Amtlicher Teil

### Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Schenkenzell

Am **Dienstag, 20. Januar 2026**, findet ab **13.00 Uhr** im Besprechungsraum des Rathauses Schenkenzell, 1. OG, Zimmer 7, ein Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung statt. Der Sprechtag wird vom Versicherungsberater der DRV, Herrn Klaus Jacobs durchgeführt. Er berät die Versicherten in allen Fragen der Rentenversicherung.

Um Wartezeiten zu vermeiden bzw. gering zu halten, wird um telefonische Anmeldung beim Bürgermeisteramt Schenkenzell, Frau Kupsch, Tel. 07836/9397-16 gebeten. Zur Anmeldung sollten Sie bitte Ihre Rentenversicherungsnummer bereithalten. Ebenfalls, warum Sie eine Rentenberatung wünschen.

Bitte bringen Sie sämtliche Rentenversicherungsunterlagen, sowie Gesellenbrief, Lehrzeugnisse und das Familien-Stammbuch zur Beratung mit.

### Christbaumverkauf

Wie alljährlich werden auch zu diesem Weihnachtsfest Christbäume verkauft.

Der Verkaufstermin in Schenkenzell ist: **Samstag, 13. Dezember 2025 in der Zeit von 8.00 Uhr bis 9.30 Uhr beim Rathaus.**



## Neuigkeiten aus dem Bauamt – Informationen für Sie!

### Moderne Sicherheit für unsere öffentlichen Gebäude: Funkvernetzte Rauch- und Wärmemelder

Die Sicherheit unserer öffentlichen Gebäude ist ein zentrales Anliegen der Gemeinde. Kürzlich wurde ein weiterer wichtiger Schritt umgesetzt: In den Gebäuden des Bauhofs, des Rathauses sowie im Feuerwehrhaus Vortal wurden moderne funkvernetzte Rauch- und Wärmemelder installiert. Auch in einigen Feuerwehrfahrzeugen am Standort Vortal sind nun Rauchmelder eingebaut, um zusätzliche Sicherheit zu gewährleisten – ein wichtiger Schritt, denn gerade in Feuerwehrfahrzeugen kommt es immer wieder zu Bränden aufgrund der vielen Akkus etc.



Mit dieser Maßnahme wird nicht nur das Risiko von Bränden deutlich reduziert, sondern auch die Reaktionszeit im Ernstfall erheblich verkürzt. Die Melder sind untereinander per Funk vernetzt – ein Alarm eines Melders löst automatisch die anderen aus, sodass schnell reagiert werden kann. Eine zentrale Station überwacht die Geräte, und über eine App lässt sich jederzeit der Status der Melder abrufen. So werden Brände selbst dann sofort gemeldet, wenn sich niemand im Gebäude befindet.

Für die Gemeinde war die Lösung besonders wirtschaftlich und effizient. Im Vergleich zu fest verkabelten Brandmeldeanlagen sind die Funkmelder kostengünstig, leicht zu installieren und zuverlässig. Selbst bei Stromausfall bleiben die Geräte aktiv, da sie direkt miteinander kommunizieren, und bei Bedarf kann das System problemlos erweitert werden.

Besonders hervorzuheben ist der Einsatz der Rauchmelder in den Feuerwehrfahrzeugen. Dadurch sind nicht nur die Gebäude, sondern auch die teuren Einsatzfahrzeuge besser geschützt – ein zusätzlicher Sicherheitsaspekt für Feuerwehrleute und Bürgerinnen und Bürger gleichermaßen.

Mit dieser Investition in moderne Sicherheitstechnologie setzt die Gemeinde ein deutliches Zeichen: Brandschutz hat höchste Priorität, und durch die Funkvernetzung der Rauch- und Wärmemelder wird ein hoher Schutz für Menschen und Einrichtungen gewährleistet – effizient, zuverlässig und kostengünstig.

### Bauhof hüllt die Gemeinde wieder in Weihnachtsglanz – Drei Tannen stehen bereit

Es glitzert wieder im Gemeindegebiet! Unser Bauhof hat – trotz himmlischer Duschelage – die Weihnachtsbäume an ihren traditionellen Plätzen aufgestellt. Und das nicht nur mit Muskelkraft, sondern auch mit einer ordentlichen Portion Humor und wetterfester Tapferkeit.

Die frisch platzierten Tannen stehen nun an:

- Kloster Wittichen
- Heilig-Garten
- Kirche St. Ulrich



Ein herzliches Dankeschön an unser Bauhofteam! Dank ihrer Einsatzbereitschaft stehen die Tannen nun bereit, um die Gemeinde in weihnachtlichen Glanz zu hüllen.

### Prüfung Defibrillatoren

Die Defibrillatoren in der Halle, am Kloster und am Roßbergerhof 51 sind aufgrund einer Prüfung derzeit nicht verfügbar.

### Halle geschlossen

Die Mehrzweckhalle Schenkenzell ist in den Weihnachtsferien (22.12.2025 - 04.01.2026) wegen Wartungsarbeiten geschlossen.

### Grillstelle geschlossen

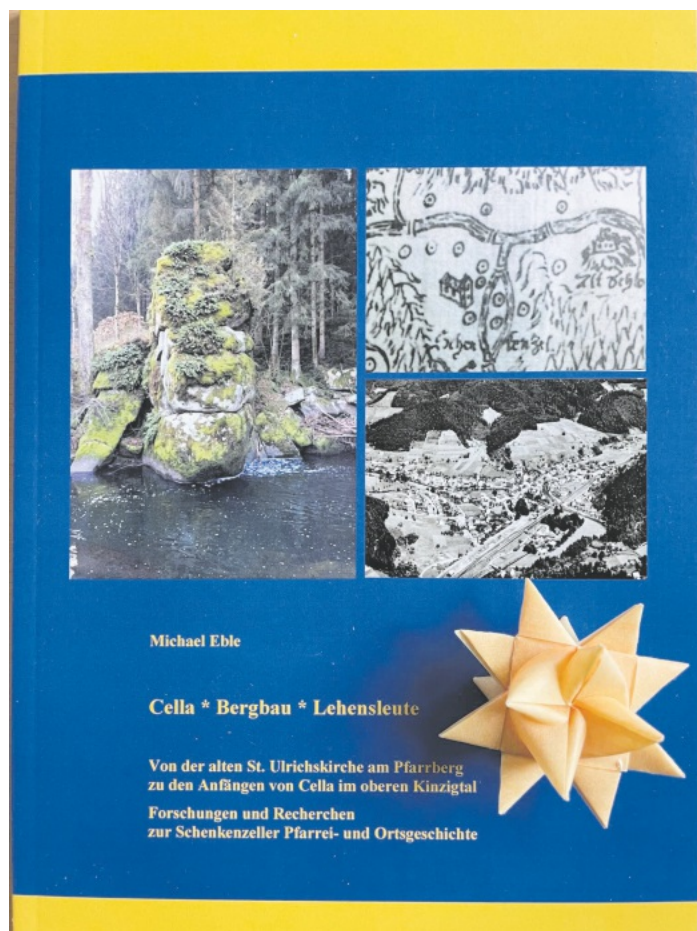
Die Grillstelle in der Staufenkopfhütte ist aufgrund von Wartungsarbeiten geschlossen.

### Tourist-Information

„Cella \* Bergbau \* Lehensleute“ von Michael Eble

Interessant für Schenkenzeller nah und fern und auch gut zu verschenken: in dem Buch „Cella \* Bergbau \* Lehensleute“ sind viele interessante Darstellungen zur Schenken-

zeller und Kaltbrunner Ortsgeschichte zu finden. Über die alte kleine St. Ulrichskirche am Pfarrberg in früheren Zeiten... Über das mittelalterliche Bergbaurevier im Witticher Tal... Zum St. Galler Gebiet mit der Cella im oberen Kinzigtal vor über 900 Jahren. All das kenntnisreich geschrieben und mit vielen Abbildungen versehen. Erhältlich bei der Tourist-Information im Rathaus Schenkenzell für 10 €/Ex.



## Standesamtliche Nachrichten

### Sterbefall

Am 25. November 2025 ist in Loßburg im Alter von 86 Jahren verstorben:

Elisabeth Auguste Glück geb. Alber, Alpirsbach.

## Fundsachen

Fundsachen im Fundbüro:

- Lezyne Luftpumpe
- weiße Plüschweste
- Rex-Sonnenbrille
- Honszex Schlüssel
- Radjacke
- Schlüsselbund mit Autoschlüssel
- 2 schwarze Sonnenbrillen
- ASAL-Schlüssel
- Brauner Geldbeutel
- Damenring
- Blauer Stempelchip

Fundsachen können bei der Tourist-Info, Zimmer 4, Tel. 07836/939751 abgeholt werden.

## Vereinsmitteilungen



### Bienenzuchtverein Schenkenzell-Kaltbrunn

#### Imkerstammtisch

Zu unserer letzten Monatsversammlung in 2025 treffen wir uns am Sonntag, 07. Dezember um 18:00 Uhr im Bürgerhaus.

Lasst uns dieses besondere Honigjahr gemeinsam in gemütlicher Runde beschließen.

Allen Mitgliedern und Freunden des Bienenzuchtvereins wünschen wir auf diesem Weg eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit.



### Gesangverein Frohsinn Kaltbrunn

Endlich ist es soweit! Die Zeit des eifrigen Probens ist nun vorbei und der Projektchor Surprise und der Gesangverein Frohsinn laden herzlich zum diesjährigen Konzert "Melodien im Kerzenschein" ein. Am Sonntag, 07.12.2025 um 18 Uhr erwartet Sie in der Klosterkirche Wittichen ein bunter Reigen aus weihnachtlichen Liedern, Gospels und Liedern zum Thema Frieden, Liebe und Heimat. Da ist bestimmt für jeden etwas dabei. Der Eintritt ist frei, jedoch sind Spenden gerne willkommen. Nach dem Konzert können sich unsere Zuhörer vor dem Heimweg noch gerne bei Glühwein und Snacks stärken. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!

## Melodien *im* Kerzenschein



**Am 07. Dezember 2025**  
**um 18.00 Uhr**  
**in der Klosterkirche in Wittichen**

Mitwirkende:

**Frohsinn Kaltbrunn**  
Leitung: Klara Mäntele

**Projektchor Surprise**  
Leitung: Klara Mäntele

E-Piano  
**Andreas Hauer**

traditionelle chinesische Musik  
**Felicia Schenk-Yeh**

Eintritt frei





### Generalversammlung Handball-FörderVerein Schenkenzell im Bürgerhaus

Am Samstag, 22. November 2025, fand die Generalversammlung des HVS im Bürgerhaus Schenkenzell statt. Mit gewohnt reger Beteiligung blickte der Verein auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Die Vorsilvesterparty war nach einem etwas maulen Jahr mit neuer Band nun wieder ein großer Erfolg. Auch Kult im Dorf mit den Kächeles wurde im Geschäftsjahr 2024 gut angenommen. Nur der Sommerhock fiel wegen schlechten Wetters nicht so gut aus. So konnte man auch 2024 die HB Kinzigtal wieder bei verschiedensten Aktivitäten unterstützen. Im Weiteren bestätigte dann die Kassenprüfung eine einwandfreie Finanzlage, sodass die Entlastung des Vorstandsteams einstimmig erfolgte.

Ein zentraler Punkt der Versammlung waren die Neuwahlen. Dabei gab es eine Veränderung im Vorstand: Tilo Kilgus schied als Beisitzer aus. Für ihn wurde mit Daniel Bühler ein kompetenter Nachfolger gefunden, der künftig das Team verstärken wird. Johannes Brand bleibt 2ter Vorsitzender.

Darüber hinaus wurde ein neues, moderneres Logo für den HVS beschlossen. Es knüpft an das bisherige Design an, bringt aber frischen Wind und zeitgemäße Gestaltung in das Erscheinungsbild des Vereins.

Die Versammlung endete mit einem positiven Ausblick auf die kommenden Projekte und einem Dank an alle Mitglieder für ihr Engagement.

### „Gemeinsam feiern, Neues ausprobieren“ – Vorsilvesterparty 2025 in Schenkenzell

**Schenkenzell.** Wer das alte Jahr nicht erst an Silvester verabschieden möchte, sollte sich den **30. Dezember** vormerken: Der Handball-Förderverein Schenkenzell e. V. lädt zur beliebten **Vorsilvesterparty** in die Festhalle ein. Ab **20 Uhr** öffnen sich die Türen, und bis **21 Uhr** gibt es den Eintritt zum **Schnäppchenpreis von 4,99 €**. Danach gilt der reguläre Preis von **9,99 €** – mit einer Besonderheit: **Ü40-Gäste dürfen freiwillig freien Eintritt genießen**. Wer jedoch trotzdem den HVS unterstützen möchte, die Jugend der HB Kinzigtal würde sich freuen!

„Wir wollten dieses Jahr etwas Neues wagen“, erklärt der Verein. **Das Eintrittskonzept wurde überdacht**, um die Party für alle Altersgruppen attraktiv zu machen. „Früh kommen lohnt sich – und wir sind gespannt, wie das neue Modell ankommt.“

Für die richtige Stimmung sorgt wie letztes Jahr, die **Live-Band „Projekt 0-600“**, die mit ihrem energiegeladenen Sound den perfekten Rahmen für einen ausgelassenen Abend bietet. Die Party richtet sich an alle ab 16 Jahren, für Jüngere gilt: **Muttizettel nicht vergessen**. Natürlich wird das **Jugendschutzgesetz** eingehalten.

Die Vorsilvesterparty ist mehr als nur ein Event – sie ist ein Treffpunkt für Freunde, Nachbarn und alle, die das Jahr gemeinsam ausklingen lassen wollen. Gute Musik, faire Preise und ein herzliches Miteinander: Das ist die Idee hinter dieser besonderen Nacht.



### MGV »Liederkrantz«

Die Sängerfrauen treffen sich am Montag, 8. Dezember 2025, um 17:30 Uhr im „Hotel Waldblick“.



### Sportclub Kaltbrunn 1967 e. V.

#### Aktive Mannschaft

**Kreisliga A1, 15. Spieltag**  
**Sonntag, 30.11.2025, 14.30 Uhr**  
**SV Glatten I – SC Kaltbrunn I**

2:2

Nach dem Heimsieg gegen Marschalkenzimmern, war die aktive Mannschaft zum letzten Spiel des Jahres auswärts gefordert gegen den SV Glatten, der vor der Partie den dritten Tabellenplatz belegte. Man wusste also, was für eine Qualität auf einen zukommen sollte. Man fand aber von Beginn an gut in die Partie und schaffte es immer wieder gute Ansätze nach vorne zu schaffen. So hatte man auch in der 11. Spielminute die erste dicke Torchance in Person von Niclas Schoch. Der leider am gut aufgelegten Torhüter aus kurzer Distanz scheiterte. Trotzdem hatte man im Verlauf der ersten Hälfte mehr Spielanteile und schaffte es immer wieder sich gute Tormöglichkeiten zu kreieren. So war es wiederum Niclas Schoch in der 22. Spielminute, der nur knapp das Tor verfehlte zur 1:0 Führung. Nach

den Hochkarättern der Partie flachte das Spiel dann etwas ab und es entwickelte sich ein eher umkämpftes Spiel auf beiden Seiten. Mit einem etwas schmeichelhaften 0:0 aus Sicht der Gastgeber ging es dann für beide Mannschaften in die Pause. Nach dem Seitenwechsel zeigte der Gastgeber dann, warum er im oberen Drittel der Tabelle beheimatet ist. Mit dem ersten gelungenen Angriff in der 53. Spielminute schaffte es die Mannschaft aus Glatten mit 1:0 in Führung zu gehen. Zwar war man auf Seiten des kleinen KSC gewillt es wieder umzumünzen, schaffte es aber im Anschluss nicht, sich klare Tormöglichkeiten zu erspielen. So war es wiederum der Gastgeber in der 62. Spielminute, nach einem Steckpass in die Spitze die Führung auf 2:0 auszubauen. Nach dem 0:2 schaffte der Gast aus Kaltbrunn es aber wiederum an die ersten 45 Minuten anzuknüpfen und suchte mutig den Weg nach vorne. Dies wurde in der 68. Minute mit dem zwischenzeitlichen 1:2 durch Yannick Wöhrle belohnt, der einen Abpraller unhaltbar einköpfen konnte. Der Anschlusstreffer gab jetzt frischen Wind und man konnte sich in der Schlussphase immer mehr Spielanteile erspielen. So wurde man kurz vor Ende der Partie mit dem 2:2 Ausgleichstreffer durch Ali Muradi belohnen. Leider hatte man sogar kurz vor Schluss noch die Möglichkeiten auf 3:2 zu erhöhen, ließ diese Möglichkeiten aber liegen. So blieb es am Ende bei einem leistungsgerechten 2:2 Unentschieden, was unter dem Strich in Ordnung geht, obwohl sicherlich mehr möglich gewesen wäre an diesem Tag. Eine mehr als ordentliche Leistung der Rall-Elf auf die man vor allem aufgrund der letzten Wochen und den damit verbundenen Erfolgserlebnissen aufbauen kann.

**Tore: Yannick Wöhrle, Ali Muradi**

**Sonntag, 30.11.2025, 12.30 Uhr**

**SV Glatten II – SC Kaltbrunn II**

**6:2**

Auch das Reserveteam war am letzten Wochenende wieder im Einsatz. Auch hier hieß der Gegner SV Glatten. Kurz nach Anpfiff der Partie wurde man eiskalt erwischt und war mit der ersten Aktion der Hausherren mit 0:1 im Rückstand. Nach dem Nackenschlag in der Anfangsphase war man dann aber besser in der Partie und hatte in der 18. Spielminute die Möglichkeit in Person von Elias Göhring auf 1:1 zu stellen, leider ließ man aber aus kurzer Distanz die Großchance liegen. Die postwendend mit einem umstrittenen Strafstoß in der 20 Minuten zum 0:2 bestraft wurde. Nur drei Minuten später schaffte man es aber wieder zurückzukommen. Zum 2:1 Zwischenstand verkürzte Michael Forster nach toller Vorarbeit von Ali Muradi. In der 26. Spielminute war es dann eine Einzelaktion die zum 3:1 führte. Wiederum in der 30. Spielminute war es ein Eigentor, das zum 3:2 Anschluss für die Reserve Mannschaft führte. Leider musste man kurz vor der Pause das 2:4 aus Sicht der Gäste hinnehmen. Mit diesem Zwischenstand ging es dann auch in die Pause.

Leider konnte man im zweiten Durchgang nicht mehr an die Leistung der ersten Hälfte anknüpfen, hatte auf der einen Seite zu wenig Spielanteile nach vorne und war defensiv wie auch kräftetechnisch nicht mehr in der Lage dem Gegner etwas entgegenzusetzen. So musste man am Ende ein 2:6 aus Kaltbrunner Sicht hinnehmen. Was unter dem Strich nicht ganz unverdient war, aber in der Höhe sicherlich etwas zu hoch, wenn man es geschafft hätte die individuellen Fehler in der Hintermannschaft abzustellen.

**Tor: Michael Forster**

**Weihnachtsfeier des SC Kaltbrunn**

Am Samstag, 13.12.2025 lädt der SC Kaltbrunn zur jährlichen Weihnachtsfeier in den Gasthof Martinshof ein. Start ist um 18 Uhr bei einem Glühwein oder Punsch. Danach geht es in der Gaststube mit einem bunten Programm weiter. Meldet euch bitte bis 05.12.2025 bei einem Vorstandsmitglied des SC Kaltbrunn an. Wir freuen uns auf einen schönen Abend und einen besinnlichen Jahresausklang.

## Seniorenwerk Schenkenzell

Am Freitag, 12. Dezember, ist unser letzter Ausflug des Jahres. Wir fahren in die Speckkräucherei Pfau und danach in das Café im Schloss Glatt.

## Seniorenwerk Wittichen

Die Senioren treffen sich zur Weihnachtsfeier am Donnerstag, 18.12.2025, um 14:30 Uhr im Martinshof.

Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

## Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.



*Ende des  
redaktionellen Teils*



## Anzeigen Privat

### 2 Zimmer-Wohnung in Schiltach

Schöne, großzügige 2 Zi.-Wohnung, 70m<sup>2</sup>,  
Dusche und Bad ab sofort zu vermieten.  
Wintergarten, Einbauküche, Keller und Tiefgarage.  
Ebenerdig, auch für Senioren geeignet.  
**Tel.: 07836/2819 oder 01512/6639406**

## + Ärzte

### Dr. med. Helmut Horn

Facharzt für Allgemeinmedizin

77761 Schiltach · Schramberger Straße 1 · Telefon 07836/16 20

**Die Praxis ist vom 10.12. - 19.12.2025  
wegen Urlaub geschlossen.**

Die Vertretung übernimmt:

Dr. Kaesemann, Schiltach, Tel. 2094

Fr. Rombach, Schenkenzell, Tel. 7900

*Wir wünschen eine schöne Adventszeit!*



## Immobilien

Unternehmer sucht

**Wohnung** oder **Mehrfamilienhaus**  
zur Investition – auch renovierungsbedürftig.

Über TMG Immobilien Offenburg

**Tel.: 0176 32583542 • timo.geppert@tmg-immobilien.de**

### Ortenberg

*Hier macht es Spaß zu wohnen!*

EFH in ruhiger Lage, ca. 920 m<sup>2</sup> Grdst., Bj. 80, ca. 200 m<sup>2</sup> Wfl.,  
Do.-Garage, Balkon, große Terrasse, Gutachten 850 TSE  
**jetzt nur 790 TSE VHB.**

Von privat. Makleranfragen unerwünscht.

**Tel. 0781 35844 oder 01590 1750328**

**Seriöse, kompetente  
und schnelle Abwicklung**

**KARL KNÖPFLE IMMOBILIEN**  
72175 Dornhan

**07455-91111**

Für vorgemerkte  
Kaufinteressenten  
**suchen wir dringend:**

- > Wohnhäuser > Eigentumswgh.
- > Bauernhäuser > Baugrundstücke
- > Aussiedlerhöfe > Gewerbeobjekte

[www.knoepfleimmobilien.de](http://www.knoepfleimmobilien.de) [knoepfleimmo@t-online.de](mailto:knoepfleimmo@t-online.de)



## Veranstaltungs Tipps

### Nordmann-Tannen

Christbäume in allen Größen  
direkt vom Bauernhof



**Simon Haberer**

Müllerswald 25 · 77773 Schenkenzell

Telefon 0 78 36/4 94

Der Hauptverkauf findet am **Samstag, 13. Dezember** von  
**8.30 – 12.00 Uhr** beim Norma-Markt in Schiltach statt.

In Schenkenzell werden die Bäume ebenfalls am **13. Dezember**  
in der Zeit von **8.00 – 9.30 Uhr** beim Rathaus verkauft.

Der Hauptverkauf findet am **Samstag, 13. Dezember** von  
**8.00 – 13.00 Uhr** auf dem Edeka-Parkplatz in Alpirsbach statt.

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
|   | 6 |   |   | 1 |   | 5 | 7 |   |
|   |   | 1 |   | 7 |   | 4 | 9 | 6 |
| 5 |   |   | 2 | 6 | 9 |   |   |   |
|   | 9 | 6 | 7 |   |   |   |   | 3 |
|   |   |   |   |   |   |   |   |   |
| 7 |   |   |   |   | 6 | 1 | 2 |   |
|   |   |   | 8 | 9 | 7 |   |   | 4 |
| 4 | 8 | 7 |   | 2 |   | 9 |   |   |
|   | 2 | 9 |   | 4 |   |   | 3 |   |

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

# GESCHENK-IDEEN

## zum Weihnachtsfest



Foto: shutterstock.de / allstars

Mit uns liegen Sie genau richtig!

**GLÜCKSRAD** AKTION

vom 1.12. bis 18.12.2025

Glücksrads drehen  
Rabatt\* ermitteln!

\*Gültig für Bettwaren und Matratzen

Niederschopfheimer Str. 1 | 77948 Friesenheim  
Tel.: 07808 89-182 | werksverkauf@badenia-bettcomfort.de

**a2 Unikat**  
METALL & NATUR

**50% TOTAL 50%  
RÄUMUNGS  
VERKAUF**

von 7. November  
bis 13. Dezember 2025

immer freitags von 10-18 Uhr  
und samstags von 9-12 Uhr

**ALLES MUSS RAUS!**  
außer Rostfiguren aus dem  
Online-Shop  
Dieser bleibt bestehen!!!

**www.a2-unikat.de**  
Am Burghügel 3  
77709 Oberwolfach

MITTELBADISCHE PRESSE

Offenburger Tageblatt

Acher-Rench-Zeitung

Kehler Zeitung

Lahrer Anzeiger

**Jetzt Angebot sichern!**

- ★ E-Paper gratis lesen bis Ende dieses Jahres
- ★ Mindest-Abolaufzeit 24 Monate
- ★ Abostart im Januar 2026
- ★ Nachrichten aus Ihrer Region, perfekt aufbereitet zum Lesen oder Hören
- ★ Lokale Berichte, spannende Rätsel und interessante Gastbeiträge
- ★ Vorabend-Ausgabe ab 20 Uhr
- ★ Inklusive aller Artikel auf bo.de

**UNSER WEIHNACHTSGESCHENK\* FÜR SIE:**  
Samsung Tab A9+ 64 GB WiFi  
ODER  
MediaMarkt-Gutschein über 150 €

**E-Paper lesen,  
Tablet geschenkt.\***

**Jetzt Digital-Paket bestellen:  
nur 37,90 € monatlich**

**Bitte beachten Sie:** \*Die Mindest-Abolaufzeit beträgt 24 Monate. Danach wird das Abo auf unbestimmte Zeit fortgesetzt zum dann gültigen Monatspreis und kann zum 15. eines Monats gekündigt werden. Bei Prämienwahl Tablet zuzüglich einmaliger Pauschale für Verpackung und Versand in Höhe von 9,90 €. Abostart wählbar zwischen 1. 1. und 31. 1. 2026. Angebot gültig bis 8. 1. 2026. Solange der Vorrat reicht. Ihre Prämie erhalten Sie direkt nach Abschluss des vorliegenden Angebots. Abbildung ähnlich. Preise: Stand 1. 1. 2026.

☎ 07 81 / 504 - 55 55

✉ leserservice@reiff.de

📍 mittelbadische.de/weihnachten2025



# Stellenmarkt ...

## Evangelische Kirchengemeinde Alpirsbach

Alpirsbach • Ehlenbogen • Reutin • Röttenbach



Wir suchen zum ab sofort (m/w/d), für unseren  
evang. Kindergarten Arche in Alpirsbach

**- Erzieherin (m/w/) in Teilzeit 7,8 Std./Woche,  
vorab befristet bis Sept. 2026 mit der Aussicht auf Verlängerung**

### Wir bieten Ihnen:

- Moderne Kommunikation mit den Eltern per Kita-Plus-App
- Vergütung und Urlaub nach TvöD (SUE) mit den im öffentlichen Dienst üblichen (Sozial-)Leistungen wie vermögenswirksamen Leistungen, betrieblicher Altersversorgung, Jahressonderzahlung
- Zusätzliche dienstfreie Tage an Gründonnerstag, Heilig Abend (24.12), Silvester (31.12.)
- Bikeleasing-Service

### Das wünschen wir uns:

- Eine abgeschlossene Ausbildung zum Erzieher/zur Erzieherin oder eine vergleichbare pädagogische Ausbildung
- Freude an der Zusammenarbeit und dem Austausch mit dem Team, dem Träger, der Kirchengemeinde und den kommunalen Ansprechpartnern
- Verantwortungsbewusstsein und eine gelebte Erziehungspartnerschaft mit den Eltern, sowie dem Elternbeirat
- Die Mitgliedschaft in der Evang. Landeskirche Württemberg oder in einer christlichen Kirche oder Gemeinschaft, der Arbeitsgem. Christl. Kirchen

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung werden bei entsprechender Eignung begrüßt

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail: [Pfarramt.Alpirsbach-1@elkw.de](mailto:Pfarramt.Alpirsbach-1@elkw.de), oder schriftlich an:  
Evang. Kirchengemeinde Alpirsbach, Klosterplatz 2/1, 72275 Alpirsbach.  
Bei Fragen können Sie sich gerne an unsere Kindergartenleitung  
Frau Gruber wenden, Tel. 07444/2724 .



# Stellenmarkt ...



Unser Familienzentrum sucht  
**Pädagogische Fachkräfte** (m/w/d)  
 (in Voll- oder Teilzeit, Beginn nach Vereinbarung)

Gemeinde  
**Oberwolfach**

Weitere Informationen unter  
[www.oberwolfach.de](http://www.oberwolfach.de)



Gemeinde  
**Oberwolfach**



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt  
**Mitarbeiter/in** (m/w/d)  
 im Hauptamt (unbefristet in Voll- oder Teilzeit)

Weitere Informationen unter  
[www.oberwolfach.de](http://www.oberwolfach.de)




Die Moser Industrietechnik GmbH plant und baut seit mehr als 30 Jahren elektronische Steuerungen für Maschinen und Anlagen.

Für unsere Montage, Elektrokonstruktion und Softwareentwicklung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**Elektroniker/Elektrotechniker** (m/w/d)  
 in Vollzeit für den Schaltschrankbau

**Elektrotechniker/Elektroingenieur** (m/w/d)  
 in Vollzeit für unsere Softwareentwicklung

**Elektrokonstrukteur** (m/w/d)  
 in Vollzeit für EPLAN

**Unser Angebot:**

- Wir sind ein modernes und zukunftsorientiertes Unternehmen
- Leistungsgerechte Vergütung
- Flexible Arbeitszeiten
- Interessante und verantwortungsvolle Tätigkeiten mit vielfältigem und abwechslungsreichen Aufgaben
- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Eine detaillierte Stellenbeschreibung haben wir auf unserer Homepage bereit gestellt

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?**  
 Dann senden Sie uns Ihre Bewerbung. Wir freuen uns darauf.  
 Moser Industrietechnik GmbH | Bolzhurststraße 75b  
 77731 Willstätt-Legelshurst | E-Mail: [thomas.peter@moser-gmbh.de](mailto:thomas.peter@moser-gmbh.de)  
[www.moser-gmbh.de](http://www.moser-gmbh.de)

Mathematisches  
 Forschungsinstitut  
 Oberwolfach

Anglied der  
**Leibniz**  
 Leibniz  
 Gemeinschaft

*Wir suchen Verstärkung in*

**Zimmerreinigung & Küche**

**Wir bieten**

- Vergütung nach dem Tarifvertrag der Länder
- Betriebliche Altersvorsorge
- Flexible Arbeitszeitmodelle

**Ihre Aufgaben**

Je nach Einsatzbereich:

- Reinigung von Wohn- und Arbeitsbereichen
- Hilfstätigkeiten in der Küche
- Textilpflege




07834 979 20  
[endres@mfo.de](mailto:endres@mfo.de)  
[www.mfo.de/jobs](http://www.mfo.de/jobs)

**Rio · Scala · Hali**  
 04.12. bis 10.12.2025 · [www.kinohaslach.de](http://www.kinohaslach.de)

»STROMBERG - WIEDER ALLES WIE IMMER«  
 Fr/Sa/Mo/Mi 19:30, So 17:00/19:00

»ZOOMANIA 2«  
 2D: Sa 15:00, So 14:00  
 3D: Fr/Sa/Mo/Mi 19:15, So 16:30/18:45

»MISSION SANTA - EIN ELF  
 RETTET WEIHNACHTEN« Sa 15:00, So 15:15

»PUMUCKL UND DAS  
 GROSSE MISSVERSTÄNDNIS« Sa 15:15, So 14:15

»PAW PATROL: RUBBLES WEIHNACHTSWUNSCH«  
 So 13:45

»ANDRE RIEU'S 2025 WEIHNACHTSKONZERT:  
 FROHE WEIHNACHTEN So 17:00«

»NO HIT WONDER Mo/Mi 19:30«

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 9 | 6 | 8 | 3 | 1 | 4 | 5 | 7 | 2 |
| 2 | 3 | 1 | 5 | 7 | 8 | 4 | 9 | 6 |
| 5 | 7 | 4 | 2 | 6 | 9 | 3 | 8 | 1 |
| 1 | 9 | 6 | 7 | 5 | 2 | 8 | 4 | 3 |
| 8 | 4 | 2 | 9 | 3 | 1 | 6 | 5 | 7 |
| 7 | 5 | 3 | 4 | 8 | 6 | 1 | 2 | 9 |
| 3 | 1 | 5 | 8 | 9 | 7 | 2 | 6 | 4 |
| 4 | 8 | 7 | 6 | 2 | 3 | 9 | 1 | 5 |
| 6 | 2 | 9 | 1 | 4 | 5 | 7 | 3 | 8 |

**Sozialgemeinschaft Schiltach-Schilbach e.V.**  
[www.sgs-schiltach.de](http://www.sgs-schiltach.de)



## Nachbarschaftshilfe

Sie benötigen Nachbarschaftshilfe oder wollen Nachbarschaftshilfe anbieten?



Wir beraten Sie gerne!

Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel.: 07836- 93 93 0, Mail: [info@sgs-schiltach.de](mailto:info@sgs-schiltach.de)

**reiff anb.**

## Erreichen Sie mit Ihren PROSPEKTBEILAGEN die Ortenau!

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81 / 504-14 65    ✉ [anb.anzeigen@reiff.de](mailto:anb.anzeigen@reiff.de)



# Wir schenken Ihnen 2 Anzeigen!

## 6 Anzeigen schalten – 4 Anzeigen bezahlen

Unsere **NEUJAHRSAKTION** gilt vom  
**9. Januar bis 27. Februar 2026**

Buchbare Kalenderwochen  
 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9.

**Buchen Sie schnell und profitieren Sie von unserer Aktion!**

Ihre Ansprechpartnerin:

**Andrea Haberstroh**

Telefon: 07 81 / 504-14 62

E-Mail: [andrea.haberstroh@reiff.de](mailto:andrea.haberstroh@reiff.de)

**Neujahrs  
RABATT  
AKTION**

\*Angebot gilt nur für gewerbliche Anzeigenaufträge. Alle bestehenden Rabattvereinbarungen mit unserem Verlag werden für diese Aktion außer Kraft gesetzt.

**reiff amtliche nachrichtenblätter.**

Konzert  
Kinder- und Familienhospizdienst Ortenau

# Worldwide Candle Lighting

Gestaltet wird dieser Abend von  
Ilona Braunstein, Tatjana Schlegel, Patrick Labiche und Bodo Schaffrath.  
Es geht um die alte, weltweite Tradition, eine Kerze ans Fenster zu stellen,  
um zu sagen:

*„Ihr Kinder seid nicht vergessen!“*



Kinder- & Familien-  
hospizdienst Ortenau

**Sonntag,  
14. Dezember 2025**

um 18.30 Uhr  
Heiligkreuz-Kirche  
Pfarrstraße 4  
(hinter Drogeriemarkt Müller)  
77652 Offenburg

**Eintritt frei**  
Spenden erbeten



Kinder- und Familienhospizdienst Ortenau e.V.  
[www.kinderhospizdienst-ortenau.de](http://www.kinderhospizdienst-ortenau.de)  
Ansprechpartnerin: Helena Gareis (0152 542 346 01)

## Kaufe alles vom Keller bis zum Speicher gewerbl.

Möbel, Kleidung, Porzellan, Schallplatten, Musikinstrumente, Spielzeug, Modellbau, Spirituosen, Entrümpelungen. Rose Adler e. K., Bergseestr. 44, 76547 Sinzheim, Tel. 07221-3973903

Was kann ich für den Frieden tun? Das „Tatgebet“ ist eine große Hilfe!  
Lesen Sie: **Lerne Beten. Im wahren Gebet erlebst du Gott.**

www.gabriele-verlag.de, Tel.: 09391 504135



## Diesen Sonntag SCHAUSONNTAG KINZIGTALER FENSTER GmbH

von 14 – 16 Uhr  
(keine Beratung & Verkauf)

- Eigene Monteure
- Montage zum Festpreis
- Große Fachausstellung direkt an der B33

Monteur m/w/d gesucht

KF Kinzigtaler Fenster GmbH | Berghauptener Str. 21  
77723 Gengenbach | Telefon 07803 / 9669-0

- Fenster
- Haustüren
- Markisen
- Rollläden
- NEU! Zimmertüren
- Dachfenster
- Insektenschutz
- Einbruchschutz
- Reparaturservice



BLUMEN  
LÄNGLE

www.blumen-laengle.de  
Tel: (07403) 92914-0  
Mo-Fr: 9:00-18:00 Uhr  
Sa: 9:00-17:00 Uhr



## Saftige Orangen aus Sizilien

Gesund, lecker, fruchtig, frisch  
direkt von unserem Orangenbauer.

Übrigens: Wir haben Weihnachtsbäume!

AB  
JETZT!



*Daher  
statt  
Pflegeheim!*



Betreuung Zuhause

Pflegeagentur Erni 24

*In besten Händen*

Ralph Röderer

Region Oberrhein

Pirminstraße 15, 77948 Friesenheim

07821 5099490

oberrhein@pflegeagentur-erni.de

www.pflegeagentur-erni.de/oberrhein

24h Seniorenbetreuung zuhause



www.backkoerble.de

## Zum Nikolaustag

**JETZT VORBESTELLEN:**

Weckenmänner – aus feinem Butter-Hefeteig –  
in verschiedenen Größen

Für einen angestellten Bäcker mit Frau und  
einem Kind suchen wir eine kleine Wohnung.

Tel. (07 41) 3 48 60 60

oder im Laden Bescheid geben.

**Bochingen**  
Tel. (0 74 23) 28 20  
**Dietingen**  
Tel. (07 41) 94 29 00 70  
**Marschalkenzimmern**  
Tel. (0 74 55) 28 20  
**Schiltach**  
Tel. (0 78 36) 9 57 91 70  
**Seedorf**  
Tel. (0 74 02) 91 02 50  
**Villingendorf**  
Tel. (07 41) 3 48 60 60  
**Wellendingen**  
Tel. (0 74 26) 9 63 98 66  
**Winzeln**  
Tel. (0 74 02) 2 67  
**Zimmern o. R.**  
Tel. (07 41) 17 47 94 50

**Fleig**  
HEIZUNG - SANITÄR

07831-786 0  
info@fleig-klima.de  
77756 Hausach-Hechtsberg  
www.fleig-klima.de



50 Jahre  
FLEIG  
VERSÖHNDUNGSTECHNIK

## Wir schätzen Werte!

- ✓ An- und Verkauf von Gold, Silber, Münzen sowie wertvollen Uhren und Schmuckstücken
- ✓ **Sofort Bargeld**
- ✓ Vertrauen Sie dem Fachmann seit über 75 Jahren



Rolf Thüm & Cathrin Nußbaum

Juwelier Thüm | Hauptstraße 70 | 77694 Kehl | Tel. 07851/2225

## ENGEL & VÖLKERS



## Ist jetzt der richtige Zeitpunkt?

Mit uns lautet die Antwort ja.

## GUTSCHEIN

für eine kostenfreie und unverbindliche  
Wertermittlung Ihrer Immobilie

KINZIGTAL

Am Marktplatz 8, 77716 Haslach i.K. Immobilienmakler  
Telefon+49 (0)7 832-977 94 90, engelvoelkers.com/ortenau